REVODRILL 350

EURODIMA
DIAMOND TECHNOLOGIES

DE BEDIENUNGSANLEITUNG

EN INSTRUCTIONS FOR USE / FR INSTRUCTION D'UTILISATION
ES INSTRUCCIONES DE USO / IT ISTRUZIONI D'USO
HR UPUTE ZA UPORABU



CE

EURODIMA GmbH & Co KG
Lagerstraße 6
A-5071 Wals bei Salzburg
Tel.: +43 (0) 662 / 42 42 48
E-Mail: office@eurodima.com
www.eurodima.com

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

DEUTSCH - Originalbetriebsanleitung! Bedienungsanleitung bitte lesen und aufbewahren! Nicht wegwerfen! Bei Schäden durch Bedienungsfehler erlischt die Garantie! Technische Änderungen vorbehalten!	**Seite 5**
ENGLISH - Original Manual! Please read and retain these directions for use. Do not throw them away! The warranty does not cover damage caused by incorrect use of the equipment! Subject to technical modifications!	**Page 36**
FRANÇAIS - Notice originale! Lire attentivement le mode d'emploi et le ranger à un endroit sûr! Ne pas le jeter! La garantie est annulée lors de dommages dûs à une manipulation erronée! Sous réserve de modifications techniques!	**Page 67**
ESPAÑOL - Traducción de las instrucciones originales ¡Por favor, lea y conserve el manual de instrucciones! ¡No lo tire! ¡En caso de daños por errores de uso, la garantía queda sin validez! Modificaciones técnicas reservadas!	**Página 99**
ITALIANO - Traduzione delle istruzioni originali Per favore leggere e conservare le istruzioni per l´uso! Non gettarle via! In caso di danni dovuti ad errori nell´uso, la garanzia si estingue! Ci si riservano modifiche tecniche!	**Pagina 131**
HRVATSKI - Izvorne upute za uporabu! Molimo pročitajte i sačuvajte upute za uporabu! Nemojte ih bacati! Oštećenja uzrokovana pogreškama u rukovanju poništit će jamstvo! Podložno tehničkim izmjenama!	**Stranica 162**

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

0 CE-Konformitätserklärung 5
1 Einführung 6
1.1 Produktname und Typbezeichnung 6
1.2 Angaben zum Hersteller 6
1.3 Zielgruppe 6
1.4 Lebenszyklen der Maschine 6
1.5 Technische Dokumentation 6
2 Sicherheit 7
2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 7
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge 7
2.3 Sicherheit bei Kernbohrarbeiten 7
2.4 Vorhersehbare Fehlanwendung 8
2.5 Symbole und Hinweise 9
2.6 Sicherheitshinweise 9
2.7 Persönliche Schutzausrüstung 9
2.8 Risikobewertung 10
2.9 Verhalten im Notfall 10
2.10 Sorgfaltspflicht des Betreibers 10
2.11 Sorgfaltspflicht des Nutzers 10
2.12 Fristen für wiederkehrende Prüfungen 10
3 Produktbeschreibung 11
3.1 Allgemeine Funktion der Maschine 11
3.2 Komponenten 11
3.3 Stellteile und ihre Funktion 12
3.4 Lieferumfang und empfohlenes Zubehör 14
3.5 EURODIMA App 15
3.5.1 Verbindung herstellen 15
3.5.2 App-Funktionen 15
3.6 Technische Daten 16
3.6.1 Typenschild 16
3.6.2 Maße und Gewicht 16
3.6.3 Leistungsdaten 16
3.6.4 Emissionen 17
3.6.5 Gangwahl für Bohrkronendurchmesser 18
4 Transport und Lagerung 19

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

4.1 Transport ... 19
4.2 Lagerung ... 19
5 Aufstellung und Montage ... 20
5.1 Anforderungen an das auszuführende Personal ... 20
5.2 Anforderungen an den Aufstellort ... 20
5.3 Montage der Maschine ... 20
6 Inbetriebnahme ... 21
6.1 Anforderungen an das auszuführende Personal ... 21
6.2 Stromversorgung herstellen ... 21
6.3 Wasserversorgung herstellen ... 22
6.4 Einrichten des Bohrgeräts ... 22
6.5 Bohrkrone montieren ... 23
7 Betrieb ... 24
7.1 Anforderungen an das auszuführende Personal ... 24
7.2 Hinweise für den sicheren Betrieb ... 24
7.2.1 Maschine ... 24
7.2.2 Arbeitsplatz ... 24
7.2.3 Personal ... 24
7.3 Warnsignale an der Maschine ... 25
7.4 Arbeitsabläufe ... 25
7.4.1 Bohrbetrieb ... 25
7.4.2 Lösen der Bohrkrone bei einem Klemmer – Losbrech-Funktion ... 26
7.4.3 Bohrkrone demontieren ... 26
7.4.4 Bohrkrone manuell lösen ... 28
7.4.5 Abschlussarbeiten ... 28
7.5 Fehlerbehebung ... 29
8 Wartung und Instandhaltung ... 30
8.1 Anforderungen an das auszuführende Personal ... 30
8.2 Wartung ... 30
8.3 Kontrollen ... 30
8.4 Reinigung der Maschine ... 31
9 Außerbetriebnahme / Demontage / Entsorgung ... 32
9.1 Lagerung für einen begrenzten Zeitraum ... 32
9.2 Endgültige Entsorgung ... 32
10 Herstellergewährleistung ... 33

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

0 CE-Konformitätserklärung

Hersteller:	**EURODIMA GmbH & Co KG** **Lagerstraße 6** **A-5071 Wals bei Salzburg**
Maschine:	**REVODRILL 350**

Hiermit erklären wir, dass die Maschine in ihren verschiedenen technischen Ausführungen zum Zeitpunkt der Inverkehrbringung den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den weiteren damit verbundenen Normen entspricht, insbesondere:

2014/30/EU: Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

2014/35/EU: Niederspannungsrichtlinie

2011/65/EU: RoHS-Richtlinie

EN 55014-1: Störaussendung Elektrowerkzeugen und ähnlichen Geräten

EN 55014-2: Störfestigkeit

EN 61000-3-2: Grenzwerte für Oberschwingungsströme

EN 61000-3-3: Grenzwerte für Spannungsschwankungen

EN 60204-1: Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen von Maschinen

EN 62841-1: Elektrische motorbetriebene handgeführte Werkzeuge, transportable Werkzeuge Allgemeine Anforderungen

EN 62841-3-6: Besondere Anforderungen für transportable Diamantkernbohrmaschinen

Für diese Maschine gelten die jeweils beiliegenden Sicherheitsvorschriften und Bedienungsanleitungen.

Die Maschine darf nicht verändert werden. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Ein Betrieb ohne die entsprechenden Schutzvorrichtungen ist nicht gestattet, da die Maschine ohne Schutzvorrichtungen nicht mehr den CE-Richtlinien entsprechen und außerdem eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Bevollmächtigt für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen und zur Ausstellung dieser Erklärung: Ludwig Vitzthum (Gewerberechtlicher Geschäftsführer).



Wals, Januar 2026

Ing. Ludwig Vitzthum
(Gewerberechtl. Geschäftsführer)

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

1 Einführung

1.1 Produktname und Typbezeichnung

Produktname: **REVODRILL 350**

1.2 Angaben zum Hersteller

Name: **EURODIMA GmbH & Co KG**

Adresse: **Lagerstraße 6, 5071 Wals**

E-Mail: **office@eurodima.com**

Telefon: **+43 / 662 / 42 42 48-0**

1.3 Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an das folgende Personal:

- Installationspersonal
- Maschinenbediener
- Wartungspersonal

1.4 Lebenszyklen der Maschine

Die Maschine durchläuft folgende Lebenszyklen:

- Transport
- Montage
- Betrieb
- Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Softwareupdate
- Demontage
- Entsorgung

1.5 Technische Dokumentation

Die technische Dokumentation ist fester Bestandteil der Maschine und muss jederzeit an der Maschine zur Verfügung stehen.

Hauptbestandteil ist diese **Bedienungsanleitung** für die Maschine.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Maschine ist konzipiert, um mit geeignetem Zubehör (Bohrständer und Bohrkrone) Kernbohrungen durchzuführen.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

- Arbeitsplatz sauber halten, unbeleuchtete Bereiche vermeiden.
- Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwenden.
- Kinder und unbefugte Personen fernhalten.
- Vor Benutzung die gesamte Bedienungsanleitung einschließlich aller Sicherheits- und Warnhinweise lesen und verstehen.
- Gerät ausschließlich durch autorisiertes, unterwiesenes und geschultes Fachpersonal bedienen, warten und instand halten.
- Gerät nicht benutzen, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
- Unbeabsichtigten Anlauf vermeiden, Gerät nicht am Kabel tragen oder einstecken/abziehen.
- Vor dem Einschalten alle Einstellwerkzeuge und Schlüssel entfernen.
- Sicheren Stand einnehmen und jederzeit das Gleichgewicht halten; keine abnormale Körperhaltung.
- Netzkabel vor Hitze, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen schützen, beschädigte Leitungen/Stecker sofort durch qualifiziertes Fachpersonal ersetzen lassen.
- Stecker nicht verändern, keine Adapter verwenden, nur an Steckdosen mit Schutzleiter betreiben.
- Im Freien nur für Außenbereiche zugelassene Verlängerungsleitungen verwenden, Mehrfachsteckdosen oder Leitungsrollen nach Möglichkeit vermeiden.
- Griffe und Grifffläche trocken, sauber und frei von Öl/Fett halten.
- Gerät nicht überlasten, nur geeignetes Zubehör und Einsatzwerkzeuge verwenden.
- Vor Einstellungen, Zubehörwechsel, Wartung oder Reinigung: Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen und Stillstand abwarten.
- Reparaturen nur durch qualifiziertes Fachpersonal und mit freigegebenen Ersatzteilen durchführen.

2.3 Sicherheit bei Kernbohrarbeiten

- Gerät nie ohne Wasserschutzvorkehrung in Betrieb nehmen.
- Wasser gezielt vom Arbeitsbereich ableiten oder ein geeignetes Wasser Auffangsystem verwenden, um den Arbeitsbereich möglichst trocken zu halten.
- Arbeitsbereich vor Bohrbeginn auf verdeckt liegende Stromleitungen sowie Gas- und Wasserrohre prüfen

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

- Beim Bohren durch Wände/Decken die Gegenseite absperren bzw. Personen und Arbeitsbereich auf der Rückseite schützen (Bohrkrone und Bohrkern können durchschlagen/herausfallen).
- Bohrständer und Verankerung vor dem Bohren auf ausreichende Tragfähigkeit prüfen. Bei porösen/ungeeigneten Untergründen dürfen Dübel/Verankerungen nicht verwendet werden.
- Netz-, Verlängerungs- und Wasserschläuche von rotierenden Teilen fernhalten und gegen Quetschen beim Vorschub sichern.
- Wenn die Bohrkrone blockiert, Vorschub sofort stoppen
- Überkopfbohren (Nassbohren) nur mit Wassersammelsystem und Nasssauger durchführen, Wasser darf nicht über Motor/Bedienfeld laufen. Bei Störung/Undichtigkeit Arbeit sofort unterbrechen.
- Bei Vakuumbefestigung zusätzliche Sicherung bei Horizontalbohrungen verwenden, Vakuumbefestigung bei Überkopfanwendungen nicht allein einsetzen (mechanisch sichern).
- Hautkontakt mit Bohrschlamm vermeiden, bei Reinigungs-/ Wartungsarbeiten geeignete Schutzhandschuhe tragen (im Bohrbetrieb keine Handschuhe verwenden).
- Staub von mineralischen Baustoffen (z. B. quarzhaltiger Beton/Mauerwerk) kann gesundheitsschädlich sein, Staubabsaugung/geeignete Atemschutzmaske verwenden und für ausreichende Belüftung sorgen, asbesthaltige Materialien nur durch Fachpersonal bearbeiten.
- Während des Bohrens Abstand zu rotierenden Teilen halten und sich hinter dem Bohrständer aufhalten, Unbefugte fernhalten.
- Keine Handschuhe im Bohrbetrieb tragen (Einfanggefahr), geeignete PSA gemäß Einsatzfall verwenden (Augen-, Gehör- und ggf. Atemschutz).
- Bohrkrone kann nach Betrieb heiß sein: vor Berührung/Wechsel abkühlen lassen.

2.4 Vorhersehbare Fehlanwendung

Die Maschine darf nicht zweckentfremdet verwendet werden. Die folgenden vorhersehbaren Fehlanwendungen sind nicht gestattet:

- Die Maschine ist ausschließlich für den gewerblichen Einsatz durch geschultes Fachpersonal bestimmt.
- Betreiben der Maschine ohne Beaufsichtigung durch das Bedienpersonal.
- Aufenthalt von Drittpersonen im Gefahrenbereich.
- Betreiben der Maschine unter Missachtung der lokalen Sicherheitsvorschriften.
- Nicht einhalten der Wartungsintervalle.
- Austausch von Bauteilen oder Ersatzteilen durch andere als die festgelegten.
- Nicht autorisierte Umbau- oder Reparaturmaßnahmen.
- Unsaubere Arbeitsumgebung.
- Kinder in unmittelbarer Umgebung.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

2.5 Symbole und Hinweise

Die Anleitung verwendet Symbole, Signalworte und Hinweise, um vor Gefährdungen zu warnen und einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Nachfolgend sind die Symbole dargestellt und erläutert.

	**GEFAHR** Dieses Signalwort kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Nichtbeachten kann zu schwersten bis tödlichen Verletzungen führen.

	**WARNUNG** Dieses Signalwort kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Nichtbeachten kann zu schweren Verletzungen führen.

	**VORSICHT** Dieses Signalwort kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Nichtbeachten kann zu leichten Verletzungen führen.

	**HINWEIS** Dieses Symbol kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Nichtbeachten kann zu Sachschäden führen.

2.6 Sicherheitshinweise

Lesen und befolgen Sie die Anweisungen dieser Bedienungsanleitung, um die vorliegende Maschine sicher zu betreiben. Führen Sie keine eigenständigen Umbaumaßnahmen oder Reparaturen am Gerät durch.

2.7 Persönliche Schutzausrüstung



Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, welche von beweglichen Teilen erfasst werden können. Tragen Sie

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

Helm, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz sowie bei langen Haaren ein Haarnetz.
Bei Arbeiten in geschlossenen Räumen ist eine Staubschutzmaske zu tragen und für ausreichende Frischluftzuführung zu sorgen.

2.8 Risikobewertung

Eine Risikobewertung nach EN ISO 12100:2010 wurde während der Planung, Konstruktion und Montage der Maschine erstellt und die Erkenntnisse wurden umgesetzt.

2.9 Verhalten im Notfall

Im Notfall schalten Sie die Maschine mit dem „AUS-Tasters“  (18) am Bohrmotor aus und anschließend den Netzstecker ziehen, um die Spannungsversorgung sicher zu unterbrechen. Der Betrieb darf erst nach Beseitigung der Fehlerursache fortgesetzt werden.

2.10 Sorgfaltspflicht des Betreibers

Für einen sicheren Betrieb muss der **Betreiber** der Maschine folgende Pflichten erfüllen:

- Vorschriften im Fall von Störungen an der Maschine erlassen.
- Regelmäßige Wartung mit Protokollierung organisieren.
- Sicherheitsbelehrungen und Schulungen durchführen.

2.11 Sorgfaltspflicht des Nutzers

Für einen sicheren Betrieb muss der Nutzer der Maschine folgende Pflichten erfüllen:

- Bedienungsanleitung lesen und befolgen.
- Notwendige persönliche Schutzausrüstung tragen.

2.12 Fristen für wiederkehrende Prüfungen

Es gelten die Vorschriften des Maschinenherstellers sowie der Komponenten-Zulieferer. Bitte beachten Sie die Tabelle in **Kapitel 8: Wartung und Instandhaltung**.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3 Produktbeschreibung

3.1 Allgemeine Funktion der Maschine

Die Maschine ist konzipiert, um mit geeignetem Zubehör (Bohrständer und Bohrkrone) Kernbohrungen durchzuführen.

3.2 Komponenten

Die Maschine besitzt folgende Hauptkomponenten:

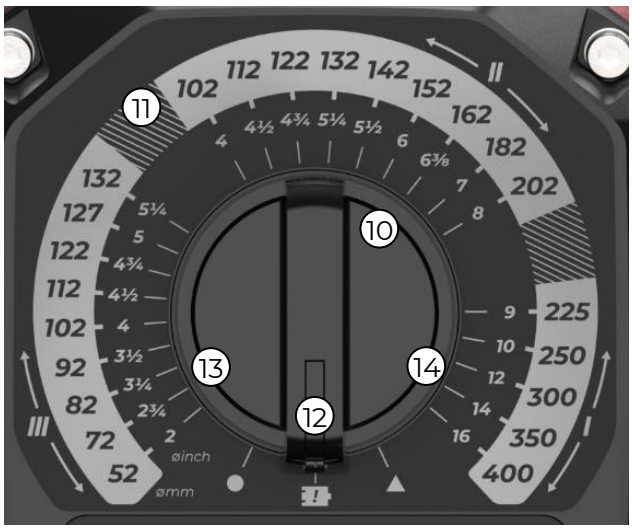


1	Getriebe mit patentierter Bohrkronenaufnahme
2	Permanentmagnetmotor
3	Abschlussdeckel mit Bedienfeld
4	Haltegriff
5	Kabelanschlusskasten
6	Anschlusskabel mit PRCD-Schutzschalter
7	Wasseranschluss mit Kugelhahn und Gardena Kupplung
8	Status-LED und Laser-Bohrmittenanzeige
9	Bypass Anschlussmöglichkeit für Trockenbohrungen (Zubehör)
22	Antriebshülse
23	Bohrspindel

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.3 Stellteile und ihre Funktion

Die Maschine besitzt folgende Stellteile am Bedienfeld:





	Primär Funktion	Sekundär Funktion
10	Potentiometer zur Drehzahleinstellung	
11	Skala mit Einstellungsbereich für jeden Gang	
12	Potentiometer-Nullstellung für Losbrech-Funktion	
13	Kugel-Funktion nicht belegt Konfiguration über App möglich	
14	Dreieck-Funktion nicht belegt Konfiguration über App möglich	
15	Ein-Taster (2x drücken)	Anbohr-Modus (1x erneut drücken)
16	Bohrkrone montieren	LED Ein/Aus (mind. 3 Sekunden halten)
17	Bohrkrone demontieren	Bohrmittenanzeige Ein/Aus (mind. 3 Sekunden halten)
18	Aus-Taster	Stromgrenze reduzieren (mind. 3 Sekunden halten)

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

Die Maschine besitzt folgende Stellteile am Getriebe:



19	Umschalthebel Bohrkronenmontage und Bohren
20	Gang-Schalthebel
21	Öl-Schraube mit Magnet

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.4 Lieferumfang und empfohlenes Zubehör

Lieferumfang:

1	REVODRILL 350 Kernbohrmotor mit PRCD-Schutzschalter	6ERD350
2	Transportverpackung mit QR-Code für Bedienungs-anleitung und Instruktion bzw. Anwender Video	0VP-WPFK-ERD350
3	Transportverpackung Verstärkung 5-teilig	0VP-WPFK-ZUS1/2/3

Empfohlenes Zubehör auf Anfrage erhältlich

1	Trockenbohradapter/Bypass für Kühlwasser	6ERD350ZB01
2	Werkzeug zur manuellen Demontage der Bohrkrone	6ERD350ZB02
3	Montageplatten zwischen Kernbohrständer und Bohrmotor	6ERSZB02
4	Distanzplatten zwischen Kernbohrständer und Bohrmotor	Auf Anfrage
5	Kernbohrständer REVOSTAND 250	6ERS250
6	Kernbohrständer REVOSTAND 400	6ERS400
7	EURODIMA Diamantbohrkronen	Auf Anfrage

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.5 EURODIMA App

Für den Bohrmotor steht eine mobile App für Smartphones mit iOS oder Android zur Verfügung. Die App dient ausschließlich der Anzeige und Konfiguration ausgewählter Funktionen und ersetzt keine Bedienung am Gerät.

	**WARNUNG** Sicherheitsrelevante Bedienhandlungen (z. B. Start/Stopp des Bohrmotors) erfolgen ausschließlich am Gerät.

Voraussetzungen

- Smartphone mit iOS oder Android
- Installation der App aus dem App Store bzw. Google Play Store
- Registrierung in der App erforderlich



3.5.1 Verbindung herstellen

Der Bohrmotor kann über Bluetooth in der App verbunden werden, sobald er an die Stromversorgung angeschlossen ist.

3.5.2 App-Funktionen

Abhängig von der App-Version ermöglicht die App unter anderem:

- Anzeige des aktuellen Gerätestatus
- Logbuch
- Geräte Statistik
- Ein- und Ausschalten der Arbeitsleuchte und Bohrmittenanzeige
- Anzeige der reduzierten Stromgrenze
- Service Anweisung und Kontaktinformationen
- Software Update
- und vieles mehr...

Wichtige Hinweise

- Änderungen von App-Einstellungen dürfen nur im Stillstand der Maschine vorgenommen werden.
- Bei Unterbrechung der App-Verbindung bleibt der zuletzt aktive Gerätezustand erhalten.
- Die App ersetzt keine Einweisung und keine Bedienung gemäß dieser Betriebsanleitung.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.6 Technische Daten

3.6.1 Typenschild

Das Typenschild befindet sich unterhalb des Kabelanschlusskastens.

3.6.2 Maße und Gewicht

Kenngröße	**Wert und Einheit**
Länge	601 mm
Breite	196 mm
Höhe	214 mm
Gesamtgewicht	18,4 kg

3.6.3 Leistungsdaten

Kenngröße	**Wert und Einheit**	
Nennspannung	230V 50/60Hz	110V 50/60Hz
Nennstrom	16A	25A
Nennleistung	3700W	2750W
Max. Leistungsaufnahme	4200W	
Nenndrehzahl Gang 1	167 – 250 min^{-1}	
Nenndrehzahl Gang 2	331 – 633 min^{-1}	
Nenndrehzahl Gang 3	506 – 1064 min^{-1}	
Fehlerstromschutzschalter	PRCD	
Schutzart	IP65	
Kühlwasserdruck	max. 3 bar	
Werkzeugaufnahme	5/4“ UNC	
Bohrdurchmesser	52 – 400 mm	

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.6.4 Emissionen

- Bei erhöhtem Geräuschpegel Gehörschutz tragen, unbeteiligte Personen im Umfeld schützen.
- Schwingungen können bei längerer Einwirkdauer zu Beschwerden führen: Arbeit unterbrechen, Pausen einlegen und für warme Hände sorgen.
- Nur scharfe, geeignete Bohrkronen verwenden und einen gleichmäßigen Vorschub wählen, stumpfe Bohrkronen erhöhen Lärm, Schwingung und Rückschlagrisiko.
- Geräusch- und Schwingungswerte können je nach Material, Bohrkronendurchmesser, Vorschub und Zustand der Maschine deutlich abweichen.

Kenngröße	**Wert und Einheit**
Schalldruckpegel	85 dB(A)
Schallleistungspegel	98 dB(A)

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.6.5 Gangwahl für Bohrkronendurchmesser

Je nach Anwendungsfall kann es sein, dass die unten angegebenen Werte angepasst werden müssen. Die angegebenen Werte entsprechen einer Schnittgeschwindigkeit von ca. 3,5m/s. Die Drehzahl bleibt im maximalem Leistungsbereich (orange LED leuchtet) konstant.

		Bohrkronen-durchmesser [mm]	Bohrkronen-durchmesser [in]	Drehzahl Spindel [rpm]
III	3. Gang	52mm – 72mm	2 in – 2 ¾ in	1064
		72mm – 82mm	2 ¾ in – 3 ¼ in	968
		82mm – 92mm	3 ¼ in – 3 ½ in	838
		92mm – 102mm	3 ½ in – 4 in	727
		102mm – 112mm	4 in – 4 ½ in	655
		112mm – 122mm	4 ½ in – 4 ¾ in	597
		122mm – 127mm	4 ¾ in – 5 in	548
		127mm – 132mm	5 in – 5 ¼ in	526
		132mm – >	5 ¼ in – >	506
II	2. Gang	102mm – 112mm	4 in – 4 ½ in	633
		112mm – 122mm	4 ¼ in – 4 ¾ in	597
		122mm – 132mm	4 ¾ in – 5 ¼ in	548
		132mm – 142mm	5 ¼ in – 5 ½ in	506
		142mm – 152mm	5 ½ in – 6 in	471
		152mm – 162mm	6 in – 6 ⅜ in	440
		162mm – 182mm	6 ⅜ in – 7 in	413
		182mm – 202mm	7 in – 8 in	367
		202mm – >	8 in – >	331
I	1. Gang	225mm – 250mm	9 in – 10 in	250
		250mm – 300mm	10 in – 12 in	237
		300mm – 350mm	12 in – 14 in	223
		350mm – 400mm	14 in – 16 in	191
		400mm – >	16 in – >	167

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

4 Transport und Lagerung

4.1 Transport

- Werkzeug vor dem Transport vom Bohrmotor demontieren.
- Bohrmotor ausschalten, Netzstecker ziehen und Stillstand abwarten.
- Wasserzufuhr schließen, Druck ablassen und Schläuche entleeren/abkuppeln (Rutsch- und Frostgefahr vermeiden).
- Maschine nur an vorgesehenen Griffen/Tragepunkten tragen, nicht am Anschlusskabel, Wasserschlauch oder an rotierenden Teilen anheben.
- Bohrmotor gegen Umkippen, Herabfallen und Stöße sichern.

4.2 Lagerung

- Bohrmotor getrennt vom Netz lagern.
- Bohrmotor trocken und unzugänglich für unbefugte Personen lagern.
- Wasserzufuhr unterbrechen und trennen.
- Kugelhahn aufdrehen.
- Frostfrei lagern, nach Nassbetrieb Wasserwege entleeren (Mit Druckluft (max. 3 bar ausblasen).



HINWEIS

Frostgefahr: Bei Temperaturen **unter 4°C** muss das Wasser aus dem Kühlkreislauf, nach Beendigung des Betriebs, mit Druckluft (max. 3 bar) ausgeblasen werden!

- Anschlusskabel knickfrei aufwickeln und vor scharfen Kanten/Quetschstellen schützen.
- Vor Wiederinbetriebnahme Sichtprüfung durchführen (Kabel, Stecker/PRCD, Schläuche, Schutzhauben, Kennzeichnungen).

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

5 Aufstellung und Montage

5.1 Anforderungen an das auszuführende Personal

Die Montage der Maschine darf nur durch fachkundiges und geschultes Personal erfolgen.

5.2 Anforderungen an den Aufstellort

Die Maschine darf ausschließlich auf festem und tragfähigem Untergrund montiert werden. Arbeitsbereich sauber, gut beleuchtet und frei von Stolperstellen halten, Schläuche/Kabel geordnet führen.

Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen, Bohrständer/Verankerung muss die beim Bohren auftretenden Kräfte sicher aufnehmen können.



WARNUNG

Verletzungsgefahr: Wenn der Untergrund den Belastungen im Betrieb nicht standhält, können schwere Verletzungen und Schäden verursacht werden!

5.3 Montage der Maschine

- Der Bohrständer kann mittels Dübel, oder Vakuum (je nach Art des Bohrständers) am Untergrund befestigt werden.
- Verwenden Sie nur, für den vorhandenen Untergrund geeignete Dübel und beachten Sie die Montageanweisung des Herstellers.
- Verwenden Sie Befestigung mittels Vakuum nur, wenn der Untergrund dafür geeignet ist.
- Keine alleinige Vakuumbefestigung bei Überkopfanwendungen.
- Beim Bohren durch Decken/Wände ist die Gegenseite abzusperren.
- Überkopfbohrungen sind nur mit Wassersammelsysteme und einer mechanischen Sicherung erlaubt.



WARNUNG

Verletzungsgefahr: Bei unzureichender Befestigung, kann sich der Bohrständer lösen und schwere Verletzungen und Schäden verursachen!

Eine für den Bohrständer geeignete Motorplatte, muss mit 4Stk. M8 Schrauben in Festigkeitsklasse 8.8 und einer Mindesteinschraubtiefe von 25mm am Bohrmotor befestigt werden (REVOSTAND M8x30mm). Bohrmotor auf den Bohrständer montieren und verriegeln.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

6 Inbetriebnahme

6.1 Anforderungen an das auszuführende Personal

Die Inbetriebnahme der Maschine darf nur durch fachkundiges und geschultes Personal erfolgen.

6.2 Stromversorgung herstellen

Stecken Sie das Anschlusskabel nur bei einer Schutzkontakt-Steckdose mit Schutzleiter ein. Die Steckdose muss ausreichend abgesichert sein – 16A Leitungsschutzschalter.

Aktivieren Sie den Fehlerstromschutzschalter PRCD mit der ON Taste. Der PRCD muss vor jedem Betrieb, durch Betätigung der TEST Taste überprüft werden (bzw. die Anweisungen laut des verbauten PRCD entsprechend befolgen). Empfohlen: Betrieb über Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD/FI) mit IΔn ≤ 30 mA.

Verlängerungsleitungen nur für den Einsatzort geeignet wählen (Außenbereich), vollständig abrollen und ausreichenden Leiterquerschnitt sicherstellen. Steckverbindungen und PRCD trocken halten, Kabel so verlegen, dass sie nicht von Wasser überflutet oder von beweglichen Teilen erfasst werden.



WARNUNG

Wenn die Kontrollleuchte am PRCD, bei Betätigung der TEST Taste nicht erlischt, darf der Bohrmotor nicht weiter betrieben werden!

Lassen Sie das Gerät von **EURODIMA GmbH & Co KG** reparieren.



GEFAHR

Betreiben Sie das Gerät niemals ohne den mitgelieferten PRCD und vergewissern Sie sich das der PRCD einwandfrei funktioniert. (Geräte ohne PRCD niemals ohne Trenntrafo verwenden).

Wenn der Bohrmotor eingesteckt ist, der PRCD getestet wurde und der Bohrmotor erfolgreich gestartet ist, leuchtet die Arbeitsleuchte weiß (sofern dies nicht in der App geändert wurde) und ist somit Betriebsbereit.

Mit der Sekundär Funktion des „AUS-Tasters“ (18) können Sie die Stromgrenze reduzieren. Dies soll bei einer niedrig abgesicherten Steckdose helfen, um Ausfälle vorzubeugen. Die reduzierte Stromgrenze ist länderspezifisch und ist in der App unter „Performance“ ersichtlich.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

6.3 Wasserversorgung herstellen

Schließen Sie den Kugelhahn am Bohrmotor ab.

Verbinden Sie den Bohrmotor, mittels Wasserschlauch mit Gardena Kupplung, mit der Wasserversorgung.

Der Wasserdruck kann dann mit dem Kugelhahn am Bohrmotor eingestellt werden.

	**HINWEIS** Der Wasserdruck darf 3 bar nicht überschreiten, ansonsten könnten Dichtungen und in weiterer Folge der Bohrmotor beschädigt werden.

- Wasser nur zur Werkzeugkühlung/Spülung verwenden, direkten Wasserstrahl auf Motor, Bedienfeld, Stecker/PRCD und Steckverbindungen vermeiden.
- Wasserführung, Kupplungen und Schläuche auf Dichtheit prüfen, austretendes Wasser sofort beseitigen (Rutschgefahr).
- Beim Überkopfbohren nur mit geeignetem Wasserfangsystem und Nasssauger arbeiten, Wasser darf nicht über die Maschine laufen.
- Bei Ausfall der Absaugung oder Überlaufen des Wasserfangs Arbeit sofort unterbrechen und Ursache beheben.

6.4 Einrichten des Bohrgeräts

Aktivieren Sie die Bohrmittenanzeige indem Sie die Taste „Bohrkrone demontieren“ (17) für 3 Sekunden halten.

Nun wird mittels Laser, ein X auf der Wand abgebildet, welches den Bohrmittelpunkt anzeigt und die Einrichtung des Bohrgeräts erleichtert.

Zusätzlich können Sie noch ein Arbeitslicht aktivieren, indem Sie die Taste „Bohrkrone montieren“ (16) für 3 Sekunden halten.

	**HINWEIS** Die Genauigkeit der Anzeige ist vor jedem Einsatz durch den Bediener zu überprüfen. Für Abweichungen, Schäden oder Folgekosten infolge einer fehlerhaften Positionierung, wird keine Haftung übernommen.

	**GEFAHR** Dieses Gerät enthält einen Laser der Klasse 1 gemäß EN 60825-1. Ausgangsleistung < 1 mW. Nicht direkt in den Laserstrahl blicken! Auch wenn keine unmittelbare Gefahr besteht, kann langanhaltender direkter Blickkontakt das Auge schädigen.

- Vor dem Bohren prüfen, ob Bohrständer/Grundplatte fest verankert bzw. vakuumbefestigt und alle Klemmen/Schrauben angezogen sind.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

- Bei Vakuumbefestigung nur auf geeigneten, dichten Untergründen arbeiten; Vakuum prüfen und zusätzliche Sicherung gegen Abrutschen/Abheben verwenden
- Gangwahl oder Modus (Schalthebel 19 und 20) nur im Stillstand vornehmen.
- Kabel und Schläuche so führen, dass sie beim Vorschub nicht gequetscht werden und nicht in rotierende Teile geraten.

6.5 Bohrkrone montieren

Um eine Bohrkrone zu montieren, müssen Sie zuerst den Umschalthebel (19) in Montageposition bringen. Sobald der Montagemodus aktiv ist leuchtet die Status LED grün.

	**WARNUNG** Nur wenn die grüne LED dauernd leuchtet ist der Bohrmotor im Montagemodus und nur dann darf eine Bohrkrone montiert oder demontiert werden. Berühren Sie die rotierende Spindel oder Bohrkrone niemals mit bloßen Händen.

Mit Betätigung der Taste „Bohrkrone montieren“ (16) starten Sie den Montagemodus. Die Bohrspindel beginnt langsam zu drehen.

Nun wird die Bohrkrone auf die Bohrspindel (23) gesteckt und mit dem Außensechskant zentriert. Die Bohrkrone zieht sich jetzt selbstständig an.

Stellen Sie sicher, dass sich die Bohrkrone beim Montagevorgang nicht verkantet indem Sie die Bohrkrone achsparallel zur Bohrspindel ansetzen.

Der Montagemodus stoppt automatisch, sobald der Montagevorgang beendet ist. Der Bohrmotor signalisiert das mit grün blinkenden LED.

Überprüfen Sie per Hand ob die Bohrkrone fest sitzt und optisch ob die Bohrkrone auch wirklich bis zum Schluss in die Aufnahme gezogen wurde.

Der Montagevorgang kann auch jederzeit mittels dem „AUS-Tasters“ (18) abgebrochen werden.

Falls die Bohrkrone beim Montagevorgang schief angesetzt wurde und nicht fest sitzt demontieren sie die Bohrkrone wie im Punkt 7.4.3 beschrieben und starten Sie den Montagvorgang erneut.

	**HINWEIS** Der Bohrmotor darf nur mit fest sitzender Bohrkrone/Werkzeug betrieben werden.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7 Betrieb

7.1 Anforderungen an das auszuführende Personal

Der Betrieb der Maschine darf nur durch fachkundiges und geschultes Personal erfolgen.

7.2 Hinweise für den sicheren Betrieb

Der sichere Betrieb ist nur gewährleistet, wenn alle nachfolgend genannten Voraussetzungen vorliegen:

7.2.1 Maschine

- Die Maschine befindet sich in technisch einwandfreiem Zustand gemäß **Kapitel 3.4: Technische Daten** (Elektrik, Mechanik, Kühlwasserkreislauf).
- Alle Verschleißteile haben die Verschleißgrenze noch nicht erreicht.

7.2.2 Arbeitsplatz

Der Arbeitsplatz erfüllt alle technischen und organisatorischen Voraussetzungen gemäß den **Kapiteln 2.8: Sorgfaltspflicht des Betreibers** und **5.2: Anforderungen an den Aufstellort**, insbesondere:

- Ungehinderter **Zugang** zur Maschine für den Bediener.
- Vorschriftsmäßige **Beleuchtung** des gesamten Arbeitsplatzes.
- Gestaltung und Kennzeichnung der **Flucht- und Rettungswege** gemäß den lokal gültigen Vorschriften.
- Schutz des Arbeitsplatzes vor **Lärm** und vor anderen Maschinen und Fahrzeugen.

7.2.3 Personal

Im Arbeitsbereich der Maschine dürfen sich während des Betriebs, ausschließlich qualifizierte Personen aufhalten:

- Maschinenbediener

Für andere Personen ist das Betreten des Arbeitsbereiches nur bei ausgeschalteter Maschine und nach ausdrücklicher Genehmigung des Betreibers gestattet.



WARNUNG

Verwenden Sie im Betrieb des Bohrmotors keine Handschuhe. Ein sich verfangender Handschuh kann zu schweren Verletzungen führen!

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7.3 Warnsignale an der Maschine

Im **ausgeschalteten Zustand** wird kein Maschinenstatus angezeigt.

Im **eingeschalteten Zustand** wird durch die Status-LED der aktuelle Zustand angezeigt:

Leuchtfarbe	**Status**
Weiß leuchtend	Betriebsbereit bzw. Bohrbetrieb (Leerlauf)
Orange leuchtend	Bohrbetrieb (maximaler Leistungsbereich)
Rot leuchtend	Bohrbetrieb (Überlast)
Rot blinkend	Fehlerabschaltung
Grün leuchtend	Montage-/Demontagemodus
Blau leuchtend	Links- Rechtslauf (Losbrechfunktion)

7.4 Arbeitsabläufe

7.4.1 Bohrbetrieb

Nach der Bohrkronenmontage muss der Umschalthebel (19) wieder in Bohrposition gebracht werden. Dazu muss man lediglich den Hebel hineindrücken, dieser springt dann automatisch in die Bohrposition zurück.

Stellen Sie den benötigten Gang mit dem Schalthebel (20) und die passende Drehzahl für den Bohrkronendurchmesser mit dem Potentiometer (10) am Bedienfeld ein. Die Skala (11) zeigt einen Einstellungsbereich für jeden Gang.

Der ausgewählte Gang und die Einstellung des Potentiometers müssen zusammenpassen, ansonsten ist das Starten des Motors nicht möglich.

	**WARNUNG** Der Getriebegang oder der Umschalthebel darf nicht während des Bohrbetriebs/Montagevorgang/Demontagevorgang gewechselt werden bzw. betätigt werden! Ein Gangwechsel unter Last kann zu Schäden am Getriebe und Verletzungsgefahr führen.

Um den Motor zu starten, muss der „Ein-Taster“ (15) mit einem Doppeldruck betätigt werden. Bei erneutem Drücken der „Ein-Taste“ (15) wechselt das Gerät in den Anbohr-Modus. Wechseln Sie in den Anbohr-Modus bevor die Bohrkrone das Werkstück berührt. Starten Sie jede Bohrung mit Hilfe des Anbohr-Modus solange, bis sich die betriebsbedingten Vibrationen einstellen.

Nach erneutem drücken der „Ein-Taste“ (15) wechselt das Gerät in den normalen Bohrmodus.

Die Bohrkrone beginnt sich, in der voreingestellten Geschwindigkeit, zu drehen und die Status-LED zeigt den aktuellen Zustand an (siehe Tabelle 7.3)

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

Die Drehzahl kann auch im Betrieb noch mit dem Potentiometer (10) verstellt werden.

Führen Sie nun die Bohrung durch indem Sie den Vorschubschlitten des Bohrständers, mit dem Vorschubhebel absenken.

Nach Beendigung der Bohrung fahren Sie den Vorschubschlitten wieder hinauf und stoppen den Bohrmotor mit dem „Aus-Taster“ (18).

	**WARNUNG** Stoppen Sie den Bohrmotor möglichst, solange die Bohrkrone noch in der Bohrung geführt ist (bevor sie komplett aus dem Bohrloch herauskommt).

7.4.2 Lösen der Bohrkrone bei einem Klemmer – Losbrech-Funktion

Sollte die Bohrkrone in der Bohrung stecken bleiben, haben Sie die Möglichkeit, diese mit der Links-Rechtslauf-Funktion zu lösen.

Bringen Sie dazu das Potentiometer (10) in Nullstellung (12).

Wenn möglich stellen Sie den **ersten Gang** mit dem Schalthebel (20) ein, da hier der Bohrmotor das meiste Drehmoment aufbringen kann.

Starten Sie den Motor mit einem Doppeldruck des „Ein-Tasters“ (15).

Der Motor beginnt sich nun abwechselnd nach links und nach rechts zu drehen und blau zu leuchten

Versuchen Sie jetzt, die Bohrkrone mit dem Vorschubhebel aus der Bohrung herauszuziehen.

Da sich die Bohrkrone, bei diesem Vorgang, auch leicht vom Bohrmotor lösen könnte, muss man vor dem Weiterarbeiten, den Umschalthebel (19) nochmal in Montageposition bringen und die Taste „Bohrkrone montieren“ (16) betätigen. Dieser Montagevorgang wird vom Bohrmotor zwingend verlangt.

Falls man versucht ohne diesen Montagvorgang wieder in den Bohrbetrieb überzugehen blinkt der Bohrmotor blau und startet nicht.

Bringen Sie den Umschalthebel (19) nun wieder in Bohrposition, erst dann kann der Motor wieder gestartet werden.

7.4.3 Bohrkrone demontieren

Um eine Bohrkrone zu demontieren, müssen Sie zuerst den Umschalthebel (19) in Montageposition bringen. Sobald der Bohrmotor in der Montageposition ist leuchtet die Status-LED grün.

Stellen Sie den **ersten Gang** mit dem Schalthebel (20) ein, da hier der Bohrmotor das meiste Drehmoment aufbringen kann.

Mit Betätigung der Taste „Bohrkrone demontieren“ (17) starten Sie den Demontagemodus. Die Bohrspindel beginnt langsam zu drehen.

Nun wird die Bohrkrone automatisch gelöst.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

WARNUNG

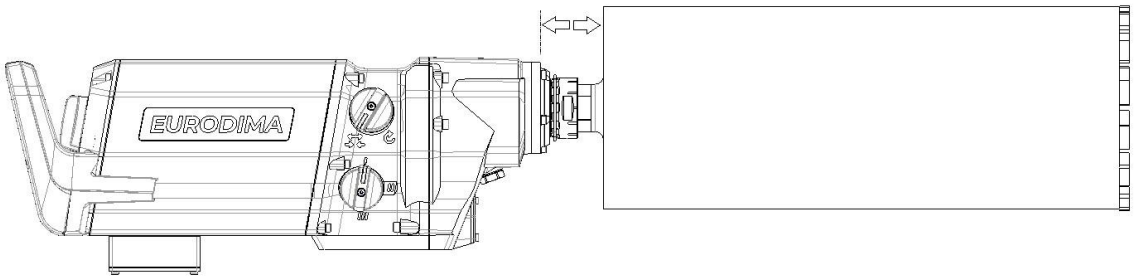
Die Bohrkrone wird komplett gelöst und würde herunterfallen, halten Sie die Bohrkrone bei der Demontage seitlich gut fest!

Achten Sie beim Lösen der Bohrkrone darauf, dass sie gegen Herabfallen gesichert ist. Prüfen Sie das Gewicht der Bohrkrone; bei schweren Bohrkronen geeignete Hebe- oder Hilfsmittel verwenden. Quetschgefahr durch herabfallende Teile! Hände, Füße und andere Körperteile aus dem Gefahrenbereich fernhalten.

Der Demontagemodus stoppt automatisch nach 7 Sekunden. Falls die Bohrkrone noch nicht vollständig abgeschraubt wurde können Sie den Demontagevorgang einfach noch einmal starten.

HINWEIS

Bedenken Sie, dass durch den Demontagevorgang die Bohrkrone eine lineare Bewegung entlang ihrer Achse macht und somit die Gesamtbaulänge der Maschine länger wird. Deshalb achten Sie darauf, dass diese lineare Bewegung ungehindert möglich ist, da ansonsten enorme Kräfte auftreten könnten die einen Sachschaden verursachen.



HINWEIS

Sobald sich der Bohrmotor in der Montageposition befindet, dürfen die Antriebshülse (22) und die Bohrspindel (23) nicht gedreht oder verdreht werden – weder manuell noch mit Werkzeug (z. B. Gabelschlüssel) oder anderen Hilfsmitteln. Es darf kein Drehmoment auf Antriebshülse (22) oder Bohrspindel (23) aufgebracht werden.

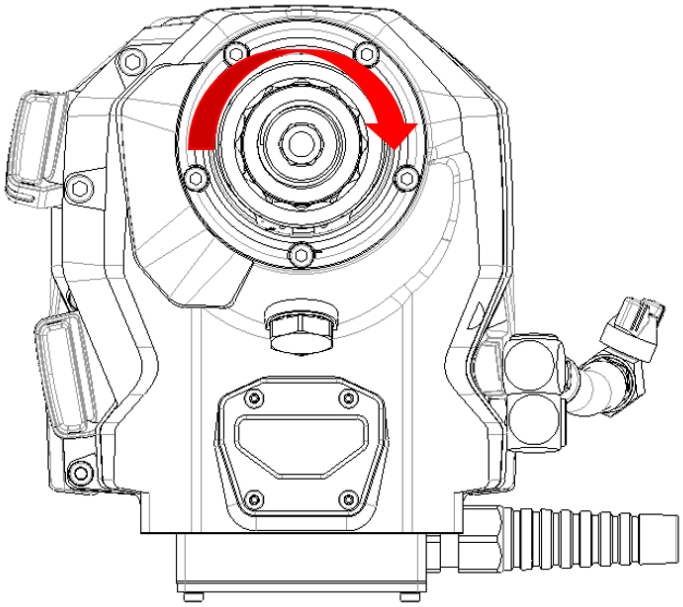
HINWEIS

Im Bohrmodus darf die Antriebshülse (22) / Bohrspindel (23) mit einem Gabelschlüssel gedreht werden, jedoch nur mit mäßiger Kraft. Kein übermäßiges Drehmoment aufbringen (nicht verkanten, nicht mit Hebelverlängerung arbeiten). Nicht auf den Gabelschlüssel schlagen (z. B. mit Hammer) und keine Schlag- oder Stoßbelastung einleiten.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7.4.4 Bohrkrone manuell lösen

Falls der Bohrmotor einen Defekt aufweist, kann unter bestimmten Umständen die Bohrkrone manuell entfernt werden um den Transport zu erleichtern. Dazu vergewissern Sie sich als erstes, dass der Bohrmotor spannungsfrei ist (Bohrmotor ausstecken). Danach schaltet man den Umschalthebel (19) in die Montageposition. Die entsprechende Verlängerung mit Innensechskant Steckschlüssel 14mm führt man durch den Bohrkronenkörper durch und steckt diese in die Bohrspindel ein. Durch das Drehen nach **rechts** (Sicht von Bohrkrone zu Bohrmotor) kann man die Bohrkrone manuell lösen. Sie müssen maximal ein Drehmoment von 80Nm aufwenden. Falls sich die Bohrkrone auch nicht mit 80Nm lösen lässt kontaktieren Sie Ihre Servicestelle.



7.4.5 Abschlussarbeiten

Wenn die Bohrkrone demontiert ist, können die Strom- und Wasserzufuhr getrennt werden.

Demontieren und reinigen Sie den Bohrmotor und die jeweiligen Zubehörteile nach jedem Gebrauch.

Transportieren Sie das Bohrgerät wie in Kapitel 4 beschrieben.

	HINWEIS Bei Temperaturen unter 4°C (39°F) muss das Wasser im Wasserkreislauf vor Arbeitspausen oder vor Lagerung mit Druckluft (max. 3 bar) ausgeblasen werden.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7.5 Fehlerbehebung

Treten während des Betriebs der Maschine Störungen oder unerwartete Verhaltensweisen auf, hilft die folgende Übersicht dabei, mögliche Ursachen schnell zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zur Behebung zu ergreifen.

Symptom	**Mögliche Ursache**	**Maßnahme/Lösung**
Motor leuchtet nicht	PRCD nicht eingeschaltet	Prüfen Sie den PRCD auf Funktionsfähigkeit und schalten Sie ihn ein.
	Keine Netzspannung	Stecken Sie ein anderes Elektrogerät ein und prüfen Sie die Funktion oder prüfen Sie die Steckverbindungen, Netzkabel, Stromleitung und Netzsicherung.
Motor startet nicht	Montage/Demontage Hebel auf falscher Position -> LED leuchtet grün	Hebel auf Bohren stellen
	Rote LED blinkt	Mechanischer Gang passt nicht zur Potentiometer Einstellung.
	Blaue LED blinkt	Nach der Losbrechfunktion muss ein Montagvorgang durchgeführt werden, siehe Punkt 6.5
Motor schaltet ab und blinkt rot	Motor überhitzt	Überprüfen Sie die Wasserversorgung. Nach Abkühlung ist das Kernbohrgerät wieder einsatzbereit.
	Wenn die Bohrkrone im Bohrmodus länger als 5 Sekunden blockiert wird	Lösen Sie die Blockade der Bohrkrone und schalten Sie den Motor wieder ein.
	Plötzlich auftretende Blockade der Bohrkrone	Lösen Sie die Blockade der Bohrkrone und schalten Sie den Motor wieder ein.
Zu geringe Bohrleistung	Falscher Gang	Gangwechsel, im ersten Gang hat der Bohrmotor das größte Drehmoment
	stumpfe Bohrkrone	Bohrkrone prüfen / wechseln / anschärfen
Laser Bohrmitten-anzeige außermittig	Laser Aufnahme hat sich gelockert	Nehmen Sie Kontakt zu Ihrer Servicestelle auf

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

8 Wartung und Instandhaltung

8.1 Anforderungen an das auszuführende Personal

Die Wartung und Instandhaltung dürfen nur von **geschultem Personal** des Betreibers bzw. von **EURODIMA GmbH & Co KG** durchgeführt werden.



HINWEIS

Solange an der Maschine **Schäden** vorliegen, welche die Sicherheit der Bediener und / oder der Maschinenkomponenten gefährden, darf die Maschine nicht mehr verwendet werden.

Das Wartungs- bzw. Instandhaltungspersonal muss den **einwandfreien Zustand der gesamten Maschine** feststellen, bevor sie wieder für den Betrieb freigegeben werden kann.



HINWEIS

Wartungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten durch nicht qualifiziertes Personal führt automatisch zum **Verlust der Herstellergarantie und Gewährleistung**.

8.2 Wartung

Die Lebensdauer der Maschine sichert eine gleichbleibend hohe Leistung und minimiert Ausfallzeiten. Die nachfolgenden Hinweise ergänzen die allgemeinen Wartungsangaben und geben konkrete Empfehlungen für wiederkehrende Kontroll- und Pflegemaßnahmen. Bitte beachten Sie auch die Wartungsintervalle und -verantwortlichkeiten.

- Getriebe monatlich auf Dichtheit prüfen
- Sichtprüfung aller Kabel, Schalter, Wasseranschlüsse alle 6 Monate
- Wasserdurchfluss auf Kalk- oder Schmutzablagerungen kontrollieren
- Bohrkronenaufnahme regelmäßig reinigen

Wir empfehlen Ihnen das Bohrgerät einmal jährlich von **EURODIMA GmbH & Co KG** oder einem autorisierten Partner überprüfen zu lassen.

8.3 Kontrollen

Die Überprüfung der elektrischen und mechanischen Sicherheit des Bohrgeräts und dessen Zubehör, sind nach den nationalen Bestimmungen, in den entsprechend vorgegebenen Intervallen durchzuführen.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

8.4 Reinigung der Maschine

Halten Sie das Bohrgerät sauber, wir empfehlen, die Maschine nach jedem Gebrauch zu reinigen.



HINWEIS

Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger für die Reinigung des Bohrmotors!

Reinigen Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem feuchten Tuch.
Benutzen Sie keine Reinigungsmittel, die das Material angreifen können.



HINWEIS

Der Wasseranschluss soll immer von externer Verschmutzung geschützt werden.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

9 Außerbetriebnahme / Demontage / Entsorgung

9.1 Lagerung für einen begrenzten Zeitraum

Wenn die Maschine für einen begrenzten oder nicht bekannten Zeitraum nicht verwendet werden soll, gelten alle Vorschriften gemäß **Kapitel 4.2: Lagerung**.

Prüfen Sie vor der Wiederinbetriebnahme der gelagerten Maschine genau ihre Einsatzfähigkeit, insbesondere:

- Vollständige Funktionalität (keine technischen Probleme)
- Sauberkeit und Unversehrtheit
- Wartungszustand.

9.2 Endgültige Entsorgung



WARNUNG

Lebensgefahr durch Berühren Spannung führender Komponenten!

Verletzungsgefahr durch unter Druck stehende Komponenten!

Stellen Sie vor Beginn der Demontage- und Entsorgungsarbeiten sicher, dass die Maschine stromlos und spannungslos ist.

Für die Demontage und Entsorgung der Maschine bzw. von Teilen davon gelten dieselben Sicherheitsvorschriften wie für die Wartungs- und Reparaturarbeiten. Insbesondere sind folgende Punkte zu beachten:

- Alle Strom- und sonstigen Versorgungsleitungen (Kühlwasser) sind deaktiviert
- Es wird ausschließlich autorisiertes Fachpersonal eingesetzt, welches mit der kompletten Schutzkleidung ausgerüstet ist.
- Je nach Zweckmäßigkeit sind vor oder unmittelbar nach der Demontage einer Komponente ihre gesamten Betriebsstoffe (Öle, Fette etc.) abzulassen und ordnungsgemäß zu entsorgen.



WARNUNG

Auch von Komponenten, aus welchen die Betriebsstoffe bereits entfernt wurden, kann Brand-, Explosions- oder Vergiftungsgefahr ausgehen!

Arbeiten Sie immer mit der erforderlichen persönlichen Schutzkleidung!



HINWEIS

Beachten Sie beim Entsorgen der Maschine, ihrer Komponenten und Hilfs- und Betriebsstoffe die lokal gültigen Umweltschutzvorschriften!

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

10 Herstellergewährleistung

Wenden Sie sich bitte bei Fragen zu den Gewährleistungsbedingungen an Ihren lokalen EURODIMA Partner.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

0 CE declaration of conformity 36
1 Introduction 37
1.1 Product name and type designation 37
1.2 Manufacturer details 37
1.3 Target group 37
1.4 Life cycles of the machine 37
1.5 Technical documentation 37
2 Safety 38
2.1 Intended use 38
2.2 General safety instructions for power tools 38
2.3 Safety during core drilling 38
2.4 Foreseeable misuse 39
2.5 Symbols and notes 40
2.6 Safety 40
2.7 Personal protective equipment 40
2.8 Risk assessment 41
2.9 Behavior in an emergency 41
2.10 Operator's duty of care 41
2.11 Duty of care of the user 41
2.12 Deadlines for periodic inspections 41
3 Product description 42
3.1 General function of the machine 42
3.2 Components 42
3.3 Control elements and their function 43
3.4 Scope of delivery and recommended accessories 45
3.5 EURODIMA app 46
3.5.1 Establishing a connection 46
3.5.2 App functions 46
3.6 Technical 47
3.6.1 Type plate 47
3.6.2 Dimensions and weight 47
3.6.3 Performance data 47
3.6.4 Emissions 48
3.6.5 Gear selection for drill bit diameter 49
4 Transport and storage 50

 © 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

4.1 Transport 50
4.2 Storage 50
5 Installation and assembly 51
5.1 Requirements for the personnel to be employed 51
5.2 Requirements for the installation site 51
5.3 Assembling the machine 51
6 Commissioning 52
6.1 Requirements for the personnel carrying out the work 52
6.2 Connect the power supply 52
6.3 Establish water supply 53
6.4 Setting up the drilling machine 53
6.5 Mounting the drill bit 54
7 Operation 55
7.1 Requirements for the personnel to be employed 55
7.2 Instructions for safe operation 55
7.2.1 Machine 55
7.2.2 Workplace 55
7.2.3 Personnel 55
7.3 Warning signals on the machine 56
7.4 Work processes 56
7.4.1 Drilling operation 56
7.4.2 Loosening the drill bit in case of jamming – breakaway function 57
7.4.3 Removing the drill bit 57
7.4.4 Loosening the drill bit manually 59
7.4.5 Final work 59
7.5 Troubleshooting 60
8 Maintenance and servicing 61
8.1 Requirements for personnel performing the work 61
8.2 Maintenance 61
8.3 Inspections 61
8.4 Cleaning the machine 62
9 Decommissioning / Disassembly / Disposal 63
9.1 Storage for a limited period 63
9.2 Final disposal 63
10 Manufacturer's warranty 64

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

0 CE declaration of conformity

Manufacturer:	**EURODIMA GmbH & Co KG** **Lagerstraße 6** **A-5071 Wals near Salzburg**
Machine:	**REVODRILL 350**

We hereby declare that the machine in its various technical versions complies with the provisions of the Machinery Directive 2006/42/EC and the other associated standards at the time of placing on the market, in particular:

2014/30/EU: Electromagnetic Compatibility (EMC) Directive

2014/35/EU: Low Voltage Directive

2011/65/EU: RoHS Directive

EN 55014-1: Emission of interference from power tools and similar equipment

EN 55014-2: Immunity

EN 61000-3-2: Limits for harmonic currents

EN 61000-3-3: Limits for voltage fluctuations

EN 60204-1: Safety of machinery - Electrical equipment of machines

EN 62841-1: Electric motor-operated hand-held tools, portable tools - General requirements

EN 62841-3-6: Particular requirements for portable diamond core drilling machines

The enclosed safety regulations and operating instructions apply to this machine.

The machine must not be modified. Any modification to the machine that has not been agreed with us will invalidate this declaration.

Operation without the appropriate protective devices is not permitted, as the machine no longer complies with CE directives without protective devices and there is also an increased risk of injury.

Authorized to compile the technical documentation and issue this declaration: Ludwig Vitzthum (Managing Director).



Wals, January 2026

Ing. Ludwig Vitzthum
(Commercial Managing Director)

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

1 Introduction

1.1 Product name and type designation

Product name: **REVODRILL 350**

1.2 Manufacturer details

Name **EURODIMA GmbH & Co KG**

Address: **Lagerstraße 6, 5071 Wals**

Email **office@eurodima.com**

Phone: **+43 / 662 / 42 42 48-0**

1.3 Target group

This operating manual is intended for the following personnel:

- Installation personnel
- Machine operators
- Maintenance personnel

1.4 Life cycles of the machine

The machine goes through the following life cycles:

- Transport
- Assembly
- Operation
- Maintenance, servicing, repair, software update
- Disassembly
- Disposal

1.5 Technical documentation

The technical documentation is an integral part of the machine and must be available at the machine at all times.

The main component is this **operating manual** for the machine.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

2 Safety

2.1 Intended use

The machine is designed to perform core drilling with suitable accessories (drill stand and drill bit).

2.2 General safety instructions for power tools

- Keep the workplace clean and avoid unlit areas.
- Do not use the device in potentially explosive environments.
- Keep children and unauthorized persons away.
- Before use, read and understand the entire operating instructions, including all safety and warning instructions.
- Only authorized, instructed, and trained personnel should operate, maintain, and service the device.
- Do not use the device if you are tired or under the influence of alcohol, drugs, or medication.
- Avoid accidental start-up; do not carry the device by the cable or plug it in/unplug it.
- Remove all adjustment tools and keys before switching on.
- Stand securely and maintain your balance at all times; do not adopt any abnormal posture.
- Protect the power cord from heat, oil, sharp edges, and moving parts; have damaged cables/plugs replaced immediately by qualified personnel.
- Do not modify plugs, do not use adapters, only operate on sockets with protective earth.
- Outdoors, only use extension cords approved for outdoor use; avoid multiple sockets or cable reels if possible.
- Keep handles and grip surfaces dry, clean, and free of oil/grease.
- Do not overload the device; only use suitable accessories and tools.
- Before making adjustments, changing accessories, performing maintenance, or cleaning: Switch off the device, unplug the power cord, and wait for it to come to a complete stop.
- Repairs may only be carried out by qualified personnel using approved spare parts.

2.3 Safety during core drilling

- Never operate the device without water protection measures.
- Drain water away from the work area or use a suitable water collection system to keep the work area as dry as possible.
- Check the work area for concealed power lines, gas pipes, and water pipes before starting to drill.
- When drilling through walls/ceilings, cordon off the opposite side or protect people and the work area on the other side (drill bit and drill core may break through/fall out).

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

- Check the drill stand and anchoring for sufficient load-bearing capacity before drilling. Dowels/anchors must not be used on porous/unsuitable substrates.
- Keep power cables, extension cables, and water hoses away from rotating parts and secure them against crushing during feed.
- If the drill bit jams, stop the feed immediately.
- Only perform overhead drilling (wet drilling) with a water collection system and wet vacuum cleaner; water must not run over the motor/control panel. Stop work immediately in the event of a malfunction/leak.
- Use additional safety measures for horizontal drilling when using vacuum fastening. Do not use vacuum fastening alone for overhead applications (secure mechanically).
- Avoid skin contact with drilling slurry; wear suitable protective gloves during cleaning/maintenance work (do not use gloves during drilling).
- Dust from mineral building materials (e.g., quartz-containing concrete/masonry) can be harmful to health. Use dust extraction/a suitable respirator and ensure adequate ventilation. Materials containing asbestos may only be processed by qualified personnel.
- Keep away from rotating parts during drilling and stay behind the drill stand. Keep unauthorized persons away.
- Do not wear gloves when drilling (risk of entanglement); use suitable PPE depending on the application (eye, hearing, and, if necessary, respiratory protection).
- The drill bit may be hot after use: allow to cool before touching/changing.

2.4 Foreseeable misuse

The machine must not be used for any purpose other than that for which it is intended. The following foreseeable misuse is not permitted:

- The machine is intended exclusively for commercial use by trained specialist personnel.
- Operating the machine without supervision by the operating personnel.
- Presence of third parties in the danger zone.
- Operating the machine in violation of local safety regulations.
- Failure to observe maintenance intervals.
- Replacement of components or spare parts with parts other than those specified.
- Unauthorized modifications or repairs.
- Untidy working environment.
- Children in the immediate vicinity.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

2.5 Symbols and notes

The manual uses symbols, signal words, and warnings to alert you to hazards and ensure safe operation. The symbols are shown and explained below.



DANGER

This signal word indicates an imminent danger.
Failure to observe this warning may result in serious or fatal injury.



WARNING

This signal word indicates an imminent danger.
Failure to observe this warning may result in serious injury.



CAUTION

This signal word indicates an imminent danger.
Failure to observe this warning may result in minor injury.



NOTE

This symbol indicates an imminent danger.
Failure to observe this warning may result in property damage.

2.6 Safety

Read and follow the instructions in this operating manual to operate this machine safely. Do not carry out any modifications or repairs to the device yourself.

2.7 Personal protective equipment



Wear suitable work clothing. Do not wear loose clothing or jewelry that could get caught in moving parts. Wear a helmet, safety goggles, safety shoes, ear protection, and a hair net if you have long hair.

When working in enclosed spaces, wear a dust mask and ensure an adequate supply of fresh air.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

2.8 Risk assessment

A risk assessment in accordance with EN ISO 12100:2010 was carried out during the planning, design, and assembly of the machine, and the findings were implemented.

2.9 Behavior in an emergency

In an emergency, switch off the machine using the “OFF button” (18) on the drill motor and then pull the mains plug to safely disconnect the power supply. Operation may only be resumed once the cause of the fault has been rectified.

2.10 Operator's duty of care

To ensure safe operation, the **operator** of the machine must fulfill the following obligations:

- Issue instructions in the event of machine malfunctions.
- Organize regular maintenance with logging.
- Conduct safety briefings and training.

2.11 Duty of care of the user

For safe operation, the user of the machine must fulfill the following obligations:

- Read and follow the operating instructions.
- Wear the necessary personal protective equipment.

2.12 Deadlines for periodic inspections

The regulations of the machine manufacturer and component suppliers apply. Please refer to the table in **Chapter 8: Maintenance and servicing**.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3 Product description

3.1 General function of the machine

The machine is designed to perform core drilling with suitable accessories (drill stand and drill bit).

3.2 Components

The machine has the following main components:

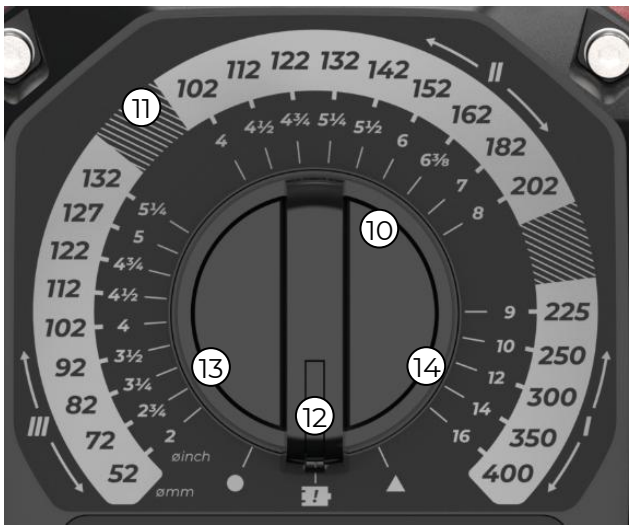


1	Gearbox with patented drill bit holder
2	Permanent magnet motor
3	End cap with control panel
4	Handle
5	Cable connection box
6	Connection cable with PRCD circuit breaker
7	Water connection with ball valve and Gardena coupling
8	Status LED and laser drilling center indicator
9	Bypass connection option for dry drilling (accessory)
22	Drive sleeve
2	Drill spindle

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.3 Control elements and their function

The machine has the following controls on the control panel:





	Primary function	Secondary function
10	Potentiometer for speed adjustment	
11	Scale with adjustment range for each gear	
12	Potentiometer zero setting for breakaway function	
13	Ball function not assigned Configuration possible via app	
14	Triangle function not assigned Configuration possible via app	
15	On button (press twice)	Drilling mode (press once again)
16	Mount drill bit	LED on/off (hold for at least 3 seconds)
17	Remove drill bit	Drill center indicator on/off (hold for at least 3 seconds)
18	Off button	Reduce power limit (hold for at least 3 seconds)

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

The machine has the following controls on the gearbox:



19	Switch lever for drill bit assembly and drilling
20	Gear shift lever
21	Oil screw with magnet

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.4 Scope of delivery and recommended accessories

Scope of delivery:

1	REVODRILL 350 core drilling motor with PRCD circuit breaker	6ERD350
2	Transport packaging with QR code for operating manual and instructions or user video	0VP-WPFK-ERD350
3	Transport packaging reinforcement, 5-piece	0VP-WPFK-ZUS1/2/3

Recommended accessories available on request

1	Dry drill adapter/bypass for cooling water	6ERD350ZB01
2	Tool for manual removal of the drill bit	6ERD350ZB02
3	Mounting plates between core drilling stand and drilling motor	6ERSZB02
4	Spacer plates between core drilling stand and drilling motor	On request
5	Core drilling stand REVOSTAND 250	6ERS250
6	Core drilling stand REVOSTAND 400	6ERS400
7	EURODIMA diamond drill bits	On request

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.5 EURODIMA app

A mobile app for smartphones with iOS or Android is available for the drill motor. The app is used exclusively for displaying and configuring selected functions and does not replace operation on the device.

	**WARNING** Safety-related operating actions (e.g., starting/stopping the drill motor) must be performed exclusively on the device.

Requirements

- Smartphone with iOS or Android
- Installation of the app from the App Store or Google Play Store
- Registration in the app required



3.5.1 Establishing a connection

The drill motor can be connected to the app via Bluetooth as soon as it is connected to the power supply.

3.5.2 App functions

Depending on the app version, the app enables the following, among other things:

- Display of the current device status
- Logbook
- Device statistics
- Switching the work light and drill center indicator on and off
- Display of reduced current limit
- Service instructions and contact information
- Software update
- and much more...

Important

- Changes to app settings may only be made when the machine is at a standstill.
- If the app connection is interrupted, the last active device status is retained.
- The app does not replace instruction or operation in accordance with this operating manual.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.6 Technical

3.6.1 Type plate

The type plate is located below the cable connection box.

3.6.2 Dimensions and weight

Parameter	Value and unit
Length	601 mm
Width	196 mm
Height	214 mm
Total weight	18.4 kg

3.6.3 Performance data

Parameter	Value and unit	
Nominal voltage	230V 50/60Hz	110V 50/60Hz
Rated current	16A	25A
Rated power	3700W	2750W
Max. power consumption	4200W	
Nominal speed, gear 1	167–250 min^{-1}	
Nominal speed, gear 2	331–633 min^{-1}	
Nominal speed, gear 3	506 – 1064 min^{-1}	
Residual current circuit breaker	PRCD	
Protection class	IP65	
Cooling water pressure	max. 3 bar	
Tool holder	5/4" UNC	
Drilling diameter	52 – 400 mm	

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.6.4 Emissions

- Wear hearing protection at elevated noise levels and protect uninvolved persons in the vicinity.
- Vibrations can cause discomfort during prolonged exposure: interrupt work, take breaks, and keep hands warm.
- Only use sharp, suitable drill bits and select a consistent feed rate; blunt drill bits increase noise, vibration, and the risk of kickback.
- Noise and vibration values may vary significantly depending on the material, drill bit diameter, feed rate, and condition of the machine.

Parameter	**Value and unit**
Sound pressure level	85 dB(A)
Sound power level	98 dB(A)

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.6.5 Gear selection for drill bit diameter

Depending on the application, the values specified below may need to be adjusted. The values specified correspond to a cutting speed of approx. 3.5 m/s. The speed remains constant in the maximum power range (orange LED lights up).

		Drill bit diameter [mm]	Drill bit diameter [in]	Spindle speed [rpm]
III	3rd gear	52 mm – 72 mm	2 in – 2 ¾ in	1064
		72 mm – 82 mm	2 ¾ in – 3 ¼ in	968
		82 mm – 92 mm	3 ¼ in – 3 ½ in	838
		92 mm – 102 mm	3 ½ in – 4 in	727
		102 mm – 112 mm	4 in – 4 ½ in	655
		112 mm – 122 mm	4 ½ in – 4 ¾ in	597
		122 mm – 127 mm	4 ¾ in – 5 in	548
		127 mm – 132 mm	5 in – 5 ¼ in	526
		132 mm – >	5 ¼ in – >	506
II	2nd gear	102 mm – 112 mm	4 in – 4 ½ in	633
		112 mm – 122 mm	4 ¼ in – 4 ¾ in	597
		122 mm – 132 mm	4 ¾ in – 5 ¼ in	548
		132 mm – 142 mm	5 ¼ in – 5 ½ in	506
		142 mm – 152 mm	5 ½ in – 6 in	471
		152 mm – 162 mm	6 in – 6 ⅜ in	440
		162 mm – 182 mm	6 ⅜ in – 7 in	413
		182 mm – 202 mm	7 in – 8 in	367
		202 mm – >	8 in – >	331
I	1st gear	225 mm – 250 mm	9 in – 10 in	250
		250 mm – 300 mm	10 in – 12 in	237
		300 mm – 350 mm	12 in – 14 in	223
		350 mm – 400 mm	14 in – 16 in	191
		400 mm – >	16 in – >	167

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

4 Transport and storage

4.1 Transport

- Remove the tool from the drill motor before transport.
- Switch off the drill motor, pull out the power plug, and wait for it to come to a complete stop.
- Close the water supply, release the pressure, and empty/disconnect the hoses (avoid the risk of slipping and frost).
- Only carry the machine using the designated handles/carrying points; do not lift it by the connection cable, water hose, or rotating parts.
- Secure the drill motor against tipping over, falling, and impacts.

4.2 Storage

- Store the drilling motor disconnected from the power supply.
- Store the drilling motor in a dry place and keep it out of reach of unauthorized persons.
- Shut off and disconnect the water supply.
- Open the ball valve.
- Store in a frost-free location; after wet operation, drain the waterways (blow out with compressed air (max. 3 bar)).



NOTE

Risk of frost: At temperatures **below 4°C**, the water must be blown out of the cooling circuit with compressed air (max. 3 bar) after operation has been completed!

- Wind up the connection cable without kinks and protect it from sharp edges/crushing points.
- Perform a visual inspection before restarting (cables, plugs/PRCD, hoses, protective covers, markings).

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

5 Installation and assembly

5.1 Requirements for the personnel to be employed

The machine may only be installed by competent and trained personnel.

5.2 Requirements for the installation site

The machine may only be mounted on a firm and stable surface. Keep the work area clean, well lit, and free of tripping hazards; keep hoses/cables tidy.

Check the surface for load-bearing capacity; the drill stand/anchorage must be able to safely absorb the forces generated during drilling.



WARNING

Risk of injury: If the surface cannot withstand the loads during operation, serious injuries and damage may occur!

5.3 Assembling the machine

- The drill stand can be attached to the surface using dowels or vacuum suction cups (depending on the type of drill stand).
- Only use dowels that are suitable for the existing surface and follow the manufacturer's installation instructions.
- Only use vacuum fastening if the surface is suitable for this.
- Do not use vacuum fastening alone for overhead applications.
- When drilling through ceilings/walls, the opposite side must be blocked off.
- Overhead drilling is only permitted with water collection systems and a mechanical safety device.



WARNING

Risk of injury: If the drill stand is not secured properly, it can come loose and cause serious injury and damage!

A motor plate suitable for the drill stand must be attached to the drill motor with 4 M8 screws in strength class 8.8 and a minimum screw-in depth of 25 mm (REVOSTAND M8x30 mm). Mount the drill motor on the drill stand and lock it in place.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

6 Commissioning

6.1 Requirements for the personnel carrying out the work

The machine may only be commissioned by competent and trained personnel.

6.2 Connect the power supply

Only plug the connection cable into a grounded outlet with a protective conductor. The outlet must be adequately fused – 16A circuit breaker.

Activate the residual current device (RCD) with the ON button. The RCD must be checked before each operation by pressing the TEST button (or follow the instructions for the installed RCD accordingly). Recommended: Operation via residual current device (RCD/FI) with IΔn ≤ 30 mA.

Select extension cables that are only suitable for the place of use (outdoors), unroll them completely, and ensure sufficient conductor cross-section. Keep plug connections and PRCD dry, lay cables so that they are not flooded with water or caught by moving parts.



WARNING

If the indicator light on the PRCD does not go out when the TEST button is pressed, the drill motor must not be operated any further!

Have the device repaired by **EURODIMA GmbH & Co KG**.



DANGER

Never operate the device without the supplied PRCD and ensure that the PRCD is functioning properly. (Never use devices without a PRCD without an isolating transformer).

When the drill motor is plugged in, the PRCD has been tested, and the drill motor has started successfully, the work light will glow white (unless this has been changed in the app) and is therefore ready for operation.

You can reduce the current limit using the secondary function of the “OFF button” (18). This is intended to help prevent failures in the case of a low-fused power outlet. The reduced current limit is country-specific and can be viewed in the app under “Performance.”

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

6.3 Establish water supply

Close the ball valve on the drill motor.

Connect the drill motor to the water supply using a water hose with a Gardena coupling.

The water pressure can then be adjusted using the ball valve on the drill motor.



NOTE

The water pressure must not exceed 3 bar, otherwise seals and subsequently the drill motor could be damaged.

- Only use water for tool cooling/rinsing; avoid direct water jets on the motor, control panel, plug/PRCD, and plug connections.
- Check the water supply, couplings, and hoses for leaks and remove any escaping water immediately (risk of slipping).
- When drilling overhead, only work with a suitable water collection system and wet vacuum cleaner; water must not run over the machine.
- If the suction system fails or the water trap overflows, stop work immediately and rectify the cause.

6.4 Setting up the drilling machine

Activate the drill center indicator by holding down the “Remove drill bit” button (17) for 3 seconds.

A laser will now project an X onto the wall, indicating the center of the drill hole and making it easier to set up the drill.

You can also activate a work light by holding down the “Attach drill bit” button (16) for 3 seconds.



NOTE

The accuracy of the display must be checked by the operator before each use.

No liability is accepted for deviations, damage, or consequential costs resulting from incorrect positioning.



DANGER

This device contains a Class 1 laser in accordance with EN 60825-1. Output power < 1 mW. Do not look directly into the laser beam! Even if there is no immediate danger, prolonged direct eye contact can damage the eye.

- Before drilling, check that the drill stand/base plate is firmly anchored or vacuum-mounted and that all clamps/screws are tightened.
- When using vacuum fastening, only work on suitable, solid surfaces; check the vacuum and use additional security measures to prevent slipping/lifting.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

- Only select gears or modes (shift levers 19 and 20) when the machine is at a standstill.
- Route cables and hoses so that they are not crushed during feed and do not get caught in rotating parts.

6.5 Mounting the drill bit

To mount a drill bit, you must first move the switch lever (19) to the mounting position. Once mounting mode is active, the status LED will light up green.



WARNING

The drill motor is only in mounting mode when the green LED is lit continuously, and only then may a drill bit be mounted or removed. Never touch the rotating spindle or drill bit with your bare hands.

Press the “Mount drill bit” button (16) to start the mounting mode. The drill spindle begins to rotate slowly.

Now place the drill bit on the drill spindle (23) and center it using the external hexagon. The drill bit will now tighten automatically.

Ensure that the drill bit does not tilt during the mounting process by positioning the drill bit parallel to the drill spindle.

The mounting mode stops automatically as soon as the mounting process is complete. The drill motor signals this with a green flashing LED.

Check by hand whether the drill bit is securely seated and visually check whether the drill bit has actually been pulled all the way into the holder.
The mounting process can also be interrupted at any time by pressing the “OFF” button (18).

If the drill bit has been positioned crookedly during the assembly process and is not firmly seated, remove the drill bit as described in section 7.4.3 and restart the assembly process.



NOTE

The drill motor may only be operated with a securely seated drill bit/tool.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7 Operation

7.1 Requirements for the personnel to be employed

The machine may only be operated by competent and trained personnel.

7.2 Instructions for safe operation

Safe operation is only guaranteed if all of the following conditions are met:

7.2.1 Machine

- The machine is in perfect technical condition in accordance with **Chapter 3.4: Technical data** (electrical, mechanical, cooling water circuit).
- All wear parts have not yet reached their wear limit.

7.2.2 Workplace

The workplace meets all technical and organizational requirements in accordance with **sections 2.8: Duty of care of the operator** and **5.2: Requirements for the installation site**, in particular:

- Unobstructed **access** to the machine for the operator.
- Proper **lighting** of the entire workplace.
- Design and marking of **escape and rescue routes** in accordance with locally applicable regulations.
- Protection of the workplace from **noise** and other machines and vehicles.

7.2.3 Personnel

Only qualified personnel may be present in the machine's working area during operation:

- Machine operators

Other persons are only permitted to enter the working area when the machine is switched off and with the express permission of the operator.

	**WARNING** Do not wear gloves when operating the drill motor. A glove that gets caught can cause serious injury!

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7.3 Warning signals on the machine

When **switched off**, no machine status is displayed.
When **switched on**, the status LED indicates the current status:

Light color	**Status**
White light	Ready for operation or drilling mode (idle)
Orange light	Drilling operation (maximum power range)
Red light	Drilling operation (overload)
Flashing red	Error shutdown
Green light	Assembly/disassembly mode
Blue light	Left- Right rotation (breakaway function)

7.4 Work processes

7.4.1 Drilling operation

After installing the drill bit, the switch lever (19) must be returned to the drilling position. To do this, simply press the lever in and it will automatically spring back to the drilling position..
Set the required gear using the shift lever (20) and the appropriate speed for the drill bit diameter using the potentiometer (10) on the control panel. The scale (11) shows a setting range for each gear.

The selected gear and the potentiometer setting must match, otherwise the motor cannot be started.



WARNING

The gear or the shift lever must not be changed or operated during drilling/assembly/disassembly! Changing gears under load can cause damage to the gearbox and result in injury.

To start the motor, press the “On” button (15) twice. Pressing the “On” button (15) again switches the device to drilling mode. Switch to drilling mode before the drill bit touches the workpiece. Start each drill hole using drilling mode until the operating vibrations settle down. Pressing the “On” button (15) again switches the device to normal drilling mode.

The drill bit begins to rotate at the preset speed and the status LED indicates the current status (see Table 7.3).

The speed can also be adjusted during operation using the potentiometer (10).

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

Now perform the drilling operation by lowering the feed carriage of the drill stand using the feed lever.

After completing the drilling, raise the feed slide again and stop the drill motor with the “Off” button (18).

	**WARNING** If possible, stop the drill motor while the drill bit is still in the hole (before it comes out of the hole completely).

7.4.2 Loosening the drill bit in case of jamming – breakaway function

If the drill bit gets stuck in the hole, you can loosen it using the left-right rotation function.

To do this, set the potentiometer (10) to the zero position (12).

If possible, set the first gear using the shift lever (20), as this is where the drill motor can generate the most torque.

Start the motor by pressing the “On” button (15) twice.

The motor will now begin to rotate alternately to the left and right and glow blue. Now try to pull the drill bit out of the hole using the feed lever.

As the drill bit could easily come loose from the drill motor during this process, you must return the switch lever (19) to the mounting position and press the “Mount drill bit” button (16) before continuing. This mounting process is mandatory for the drill motor.

If you attempt to resume drilling without performing this mounting procedure, the drill motor will flash blue and will not start.

Now return the switch lever (19) to the drilling position; only then can the motor be restarted.

7.4.3 Removing the drill bit

To remove a drill bit, you must first move the switch lever (19) to the assembly position . Once the drill motor is in the assembly position, the status LED will light up green.

Set the **first gear** using the shift lever (20), as this is where the drill motor can generate the most torque.

Press the "Disassemble drill bit" button  (17) to start the disassembly mode. The drill spindle will begin to rotate slowly.

The drill bit is now loosened automatically.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

WARNING

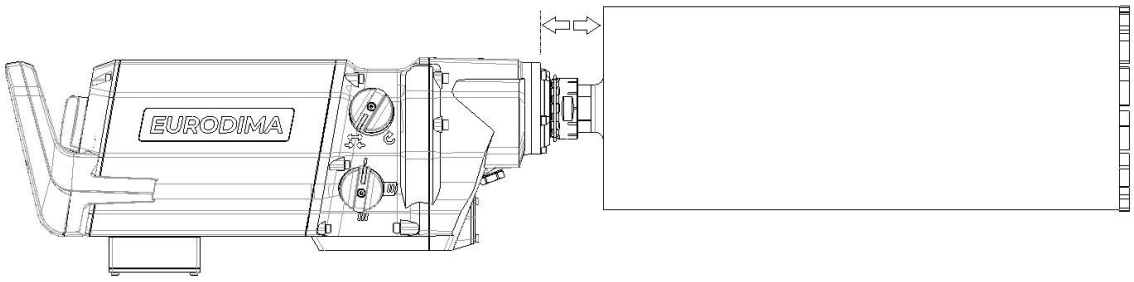
The drill bit is completely loosened and would fall down, so hold the drill bit firmly on the side during removal!

When loosening the drill bit, make sure that it is secured against falling. Check the weight of the drill bit; use suitable lifting or auxiliary equipment for heavy drill bits. Risk of crushing due to falling parts! Keep hands, feet, and other body parts away from the danger zone.

The removal mode stops automatically after 7 seconds. If the drill bit has not been completely unscrewed, you can simply start the removal process again.

NOTE

Please note that during the disassembly process, the drill bit moves linearly along its axis, thus increasing the overall length of the machine. Therefore, ensure that this linear movement is not impeded, as otherwise enormous forces could occur that could cause damage to property.



NOTE

Once the drill motor is in the mounting position, the drive sleeve (22) and drill spindle (23) must not be rotated or twisted—either manually or with tools (e.g., open-end wrench) or other aids. No torque may be applied to the drive sleeve (22) or drill spindle (23).

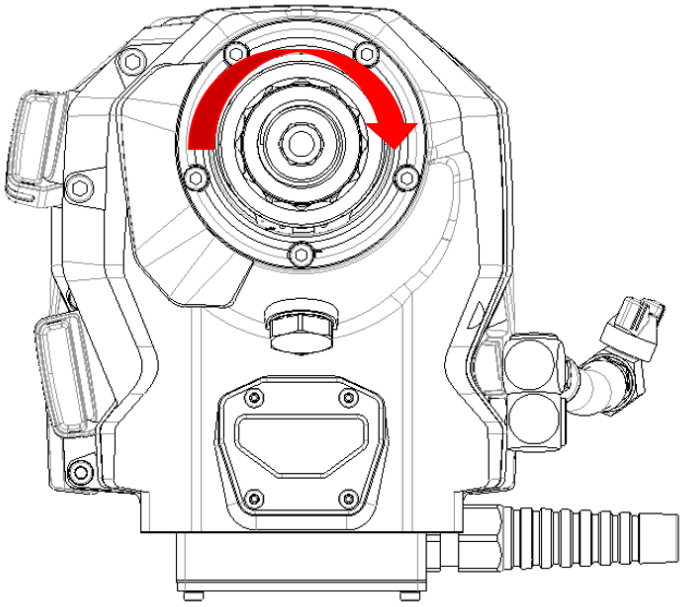
NOTE

In drilling mode, the drive sleeve (22)/drill spindle (23) may be turned with an open-end wrench, but only with moderate force. Do not apply excessive torque (do not tilt, do not work with a lever extension). Do not strike the open-end wrench (e.g., with a hammer) and do not apply any impact or shock loads.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7.4.4 Loosening the drill bit manually

If the drill motor is defective, the drill bit can be removed manually under certain circumstances to facilitate transport. To do this, first ensure that the drill motor is disconnected from the power supply (unplug the drill motor). Then switch the toggle switch (19) to the assembly position. Insert the appropriate extension with a 14 mm hexagon socket wrench through the drill bit body and insert it into the drill spindle. Turn it to **the right** (viewed from the drill bit to the drill motor) to loosen the drill bit manually. You must apply a maximum torque of 80 Nm. If the drill bit cannot be loosened with 80 Nm, contact your service center.



7.4.5 Final work

Once the drill bit has been removed, the power and water supply can be disconnected.

Disassemble and clean the drill motor and the respective accessories after each use.

Transport the drilling rig as described in Chapter 4.

	**NOTE** At temperatures below 4°C (39°F), the water in the water circuit must be blown out with compressed air (max. 3 bar) before work breaks or storage.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7.5 Troubleshooting

If malfunctions or unexpected behavior occur during operation of the machine, the following overview will help you to quickly identify possible causes and take appropriate corrective action.

Symptom	Possible cause	Action/solution
Motor does not light up	PRCD not switched on	Check that the PRCD is working and switch it on.
	No mains voltage	Plug in another electrical appliance and check that it works, or check the plug connections, power cord, power line, and mains fuse.
Motor does not start	Assembly/disassembly lever in incorrect position -> LED lights up green	Lever in ↻ position
	Red LED flashes	Mechanical gear does not match potentiometer setting.
	Blue LED flashes	After the ! breakaway function, an assembly process must be carried out, see section 6.5
Motor switches off and flashes red	Motor overheats	Check the water supply. Once cooled down, the core drill is ready for use again.
	If the drill bit is blocked for longer than 5 seconds in drilling mode	Release the blockage of the drill bit and switch the motor back on.
	Sudden blockage of the drill bit	Release the blockage of the drill bit and switch the motor back on.
Insufficient drilling performance	Incorrect gear	Change gear; the drill motor has the highest torque in first gear.
	Blunt drill bit	Check/replace/sharpen drill bit
Laser drilling center indicator off-center	Laser mount has become loose	Contact your service center

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

8 Maintenance and servicing

8.1 Requirements for personnel performing the work

Maintenance and servicing may only be carried out by **trained personnel** of the operator or by **EURODIMA GmbH & Co KG**.



NOTE

As long as there is **damage** to the machine that endangers the safety of the operators and/or the machine components, the machine must no longer be used.

The maintenance or repair personnel must verify that **the entire machine** is **in perfect condition** before it can be released for operation again.



NOTE

Maintenance or repair work carried out by unqualified personnel will automatically **void the manufacturer's warranty and guarantee**.

8.2 Maintenance

The service life of the machine ensures consistently high performance and minimizes downtime. The following information supplements the general maintenance instructions and provides specific recommendations for recurring inspection and maintenance measures. Please also note the maintenance intervals and responsibilities.

- Check the gearbox for leaks every month
- Visual inspection of all cables, switches, and water connections every 6 months
- Check water flow for limescale or dirt deposits
- Clean the drill bit holder regularly

We recommend having the drilling rig checked once a year by **EURODIMA GmbH & Co KG** or an authorized partner once a year.

8.3 Inspections

The electrical and mechanical safety of the drilling rig and its accessories must be checked at the intervals specified in the national regulations.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

8.4 Cleaning the machine

Keep the drilling rig clean; we recommend cleaning the machine after each use.



NOTE

Do not use a high-pressure cleaner to clean the drill motor!

Clean the housing and control panel with a damp cloth.
Do not use cleaning agents that could damage the material.



NOTE

The water connection must always be protected from external contamination.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

9 Decommissioning / Disassembly / Disposal

9.1 Storage for a limited period

If the machine is not to be used for a limited or unknown period of time, all regulations in accordance with **Chapter 4.2: Storage** apply.

Before recommissioning the stored machine, carefully check its operational readiness, in particular:

- Full functionality (no technical problems)
- Cleanliness and integrity
- Condition of maintenance.

9.2 Final disposal



WARNING

Danger to life due to contact with live components!

Risk of injury from pressurized components!

Before starting disassembly and disposal work, ensure that the machine is de-energized and voltage-free.

The same safety regulations apply to the disassembly and disposal of the machine or parts thereof as to maintenance and repair work. In particular, the following points must be observed:

- All power and other supply lines (cooling water) are deactivated
- Only authorized specialist personnel equipped with full protective clothing may be employed.
- Depending on the purpose, all operating fluids (oils, greases, etc.) must be drained and disposed of properly before or immediately after dismantling a component.



WARNING

Even components from which the operating fluids have already been removed can pose a risk of fire, explosion, or poisoning!

Always wear the required personal protective clothing when working!



NOTE

When disposing of the machine, its components, and auxiliary and operating fluids, observe the locally applicable environmental protection regulations!

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

10 Manufacturer's warranty

If you have any questions about the warranty conditions, please contact your local EURODIMA partner.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

0 Déclaration de conformité CE 67
1 Introduction 68
1.1 Nom du produit et désignation du type 68
1.2 Informations sur le fabricant 68
1.3 Groupe cible 68
1.4 Cycles de vie de la machine 68
1.5 Documentation technique 68
2 Sécurité 69
2.1 Utilisation conforme 69
2.2 Consignes générales de sécurité pour les outils électriques 69
2.3 Sécurité lors des travaux de carottage 69
2.4 Utilisation abusive prévisible 70
2.5 Symboles et remarques 71
2.6 Consignes de sécurité 71
2.7 Équipement de protection individuelle 72
2.8 Évaluation des risques 72
2.9 Comportement en cas d'urgence 72
2.10 Devoir de diligence de l'exploitant 72
2.11 Devoir de diligence de l'utilisateur 72
2.12 Délais pour les contrôles périodiques 73
3 Description du produit 74
3.1 Fonctionnement général de la machine 74
3.2 Composants 74
3.3 Commandes et leur fonction 75
3.4 Contenu de la livraison et accessoires recommandés 77
3.5 Application EURODIMA 78
3.5.1 Établir la connexion 78
3.5.2 Fonctions de l'application 78
3.6 Caractéristiques techniques 79
3.6.1 Plaque signalétique 79
3.6.2 Dimensions et poids 79
3.6.3 Caractéristiques 79
3.6.4 Émissions 80
3.6.5 Sélection du rapport pour le diamètre de la couronne de forage 81
4 Transport et stockage 82

 © 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

4.1 Transport ... 82
4.2 Stockage ... 82
5 Installation et montage ... 83
5.1 Exigences relatives au personnel chargé de l'exécution ... 83
5.2 Exigences relatives au lieu d'installation ... 83
5.3 Montage de la machine ... 83
6 Mise en service ... 84
6.1 Exigences relatives au personnel chargé de l'exécution ... 84
6.2 Établir l'alimentation électrique ... 84
6.3 Établir l'alimentation en eau ... 85
6.4 Réglage de la perceuse ... 85
6.5 Monter la couronne de forage ... 86
7 Fonctionnement ... 87
7.1 Exigences relatives au personnel chargé de l'exécution ... 87
7.2 Consignes pour une utilisation en toute sécurité ... 87
7.2.1 Machine ... 87
7.2.2 Lieu de travail ... 87
7.2.3 Personnel ... 87
7.3 Signaux d'avertissement sur la machine ... 88
7.4 Processus de travail ... 88
7.4.1 Perçage ... 88
7.4.2 Dégagement de la couronne de forage en cas de blocage – fonction de dégagement ... 89
7.4.3 Démontage de la couronne de forage ... 89
7.4.4 Desserrage manuel de la couronne de forage ... 91
7.4.5 Travaux de finition ... 91
7.5 Dépannage ... 92
8 Entretien et maintenance ... 93
8.1 Exigences relatives au personnel chargé de l'exécution ... 93
8.2 Maintenance ... 93
8.3 Contrôles ... 93
8.4 Nettoyage de la machine ... 94
9 Mise hors service / Démontage / Élimination ... 95
9.1 Stockage pour une durée limitée ... 95
9.2 Élimination définitive ... 95
10 Garantie du fabricant ... 96

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

0 Déclaration de conformité CE

Fabricant :	**EURODIMA GmbH & Co KG** **Lagerstraße 6** **A-5071 Wals près de Salzbourg**
Machine :	**REVODRILL 350**

Nous déclarons par la présente que la machine, dans ses différentes versions techniques, est conforme aux dispositions de la directive Machines 2006/42/CE et aux autres normes associées au moment de sa mise sur le marché, en particulier :

2014/30/UE : directive sur la compatibilité électromagnétique (CEM)

2014/35/UE : directive Basse tension

2011/65/UE : directive RoHS

EN 55014-1 : Émissions parasites des outils électriques et appareils similaires

EN 55014-2 : Immunité aux perturbations

EN 61000-3-2 : Limites pour les courants harmoniques

EN 61000-3-3 : Limites pour les variations de tension

EN 60204-1 : Sécurité des machines - Équipements électriques des machines

EN 62841-1 : Outils électriques à moteur portatifs, outils transportables - Exigences générales

EN 62841-3-6 : Exigences particulières pour les carotteuses diamantées transportables

Les consignes de sécurité et les modes d'emploi joints s'appliquent à cette machine.

La machine ne doit pas être modifiée. Toute modification de la machine non approuvée par nos soins entraîne la perte de validité de la présente déclaration.

L'utilisation sans les dispositifs de protection appropriés n'est pas autorisée, car la machine ne serait alors plus conforme aux directives CE et présenterait un risque accru de blessures.

Habilité à compiler la documentation technique et à délivrer cette déclaration : Ludwig Vitzthum (directeur général).

Wals, janvier 2026

Ing. Ludwig Vitzthum
(directeur général commercial)

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

1 Introduction

1.1 Nom du produit et désignation du type

Nom du produit : **REVODRILL 350**

1.2 Informations sur le fabricant

Nom : **EURODIMA GmbH & Co KG**

Adresse : **Lagerstraße 6, 5071 Wals**

E-mail : **office@eurodima.com**

Téléphone : **+43 / 662 / 42 42 48-0**

1.3 Groupe cible

Ce mode d'emploi s'adresse au personnel suivant :

- Personnel d'installation
- Opérateurs de machines
- Personnel de maintenance

1.4 Cycles de vie de la machine

La machine passe par les cycles de vie suivants :

- Transport
- Montage
- Exploitation
- Maintenance, entretien, réparation, mise à jour logicielle
- Démontage
- Élimination

1.5 Documentation technique

La documentation technique fait partie intégrante de la machine et doit être disponible à tout moment sur la machine.

Le manuel d'utilisation de la machine en constitue l'élément principal.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

2 Sécurité

2.1 Utilisation conforme

La machine est conçue pour réaliser des carottages à l'aide d'accessoires adaptés (support de forage et couronne de forage).

2.2 Consignes générales de sécurité pour les outils électriques

- Maintenir le lieu de travail propre, éviter les zones non éclairées.
- Ne pas utiliser l'appareil dans un environnement présentant un risque d'explosion.
- Tenir les enfants et les personnes non autorisées à distance.
- Avant utilisation, lire et comprendre l'intégralité du mode d'emploi, y compris toutes les consignes de sécurité et les avertissements.
- L'appareil doit être utilisé, entretenu et réparé exclusivement par du personnel spécialisé autorisé, formé et qualifié.
- N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué ou sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments.
- Évitez tout démarrage involontaire, ne transportez pas l'appareil par le câble et ne le branchez/débranchez pas par le câble.
- Retirez tous les outils de réglage et les clés avant la mise en marche.
- Adoptez une position stable et gardez votre équilibre à tout moment ; n'adoptez pas de posture anormale.
- Protégez le câble d'alimentation de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives et des pièces mobiles. Faites immédiatement remplacer les câbles/fiches endommagés par du personnel qualifié.
- Ne modifiez pas les fiches, n'utilisez pas d'adaptateurs, utilisez uniquement des prises avec conducteur de protection.
- À l'extérieur, utilisez uniquement des rallonges homologuées pour l'extérieur, évitez si possible les multiprises ou les enrouleurs de câble.
- Maintenir les poignées et les surfaces de préhension sèches, propres et exemptes d'huile/de graisse.
- Ne pas surcharger l'appareil, utiliser uniquement des accessoires et des outils adaptés.
- Avant tout réglage, changement d'accessoire, entretien ou nettoyage : éteindre l'appareil, débrancher la fiche secteur et attendre qu'il soit à l'arrêt.
- Les réparations doivent être effectuées uniquement par du personnel qualifié et avec des pièces de rechange homologuées.

2.3 Sécurité lors des travaux de carottage

- Ne jamais mettre l'appareil en service sans dispositif de protection contre l'eau.
- Évacuer l'eau de manière ciblée hors de la zone de travail ou utiliser un système de collecte d'eau adapté afin de maintenir la zone de travail aussi sèche que possible.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

- Avant de commencer le forage, vérifiez qu'il n'y a pas de câbles électriques, de conduites de gaz ou d'eau cachés dans la zone de travail.
- Lors du forage à travers des murs/plafonds, fermer l'accès à l'autre côté ou protéger les personnes et la zone de travail à l'arrière (la couronne de forage et la carotte peuvent traverser/tomber).
- Avant de percer, vérifiez que le support de forage et l'ancrage ont une capacité de charge suffisante. Les chevilles/ancrages ne doivent pas être utilisés sur des supports poreux/inadaptés.
- Tenir les câbles d'alimentation, les rallonges et les tuyaux d'arrosage à l'écart des pièces en rotation et les protéger contre tout risque d'écrasement lors de l'avance.
- Si le trépan se bloque, arrêtez immédiatement l'avance.
- Ne procéder au perçage en hauteur (perçage à l'eau) qu'avec un système de collecte d'eau et un aspirateur à eau, l'eau ne doit pas couler sur le moteur/le panneau de commande. En cas de dysfonctionnement/fuite, interrompre immédiatement le travail.
- En cas de fixation par aspiration, utiliser une sécurité supplémentaire pour les perçages horizontaux. Ne pas utiliser la fixation par aspiration seule pour les applications en hauteur (sécuriser mécaniquement).
- Éviter tout contact cutané avec la boue de forage, porter des gants de protection appropriés lors des travaux de nettoyage/d'entretien (ne pas utiliser de gants pendant le forage).
- La poussière provenant de matériaux de construction minéraux (par exemple, béton/maçonnerie contenant du quartz) peut être nocive pour la santé. Utilisez un système d'aspiration de la poussière/un masque respiratoire approprié et assurez une ventilation suffisante. Les matériaux contenant de l'amiante ne doivent être traités que par du personnel qualifié.
- Pendant le forage, se tenir à distance des pièces en rotation et rester derrière le support de forage, tenir les personnes non autorisées à l'écart.
- Ne pas porter de gants pendant le perçage (risque d'accrochage), utiliser un EPI adapté à l'application (protection des yeux, des oreilles et, si nécessaire, des voies respiratoires).
- La couronne de forage peut être chaude après utilisation : la laisser refroidir avant de la toucher/de la remplacer.

2.4 Utilisation abusive prévisible

La machine ne doit pas être utilisée à des fins autres que celles pour lesquelles elle a été conçue. Les utilisations incorrectes prévisibles suivantes ne sont pas autorisées :

- La machine est exclusivement destinée à un usage professionnel par du personnel qualifié et formé.
- Utilisation de la machine sans surveillance par le personnel d'exploitation.
- Présence de tiers dans la zone dangereuse.
- Utilisation de la machine sans respecter les consignes de sécurité locales.
- Non-respect des intervalles de maintenance.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

- Remplacement de composants ou de pièces de rechange par d'autres que ceux spécifiés.
- Modifications ou réparations non autorisées.
- Environnement de travail sale.
- Présence d'enfants à proximité immédiate.

2.5 Symboles et remarques

Le mode d'emploi utilise des symboles, des mots-clés et des remarques pour avertir des dangers et garantir un fonctionnement sûr. Les symboles sont présentés et expliqués ci-dessous.

	**DANGER** Ce mot-clé signale un danger imminent. Le non-respect peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.

	**AVERTISSEMENT** Ce signal d'avertissement indique un danger imminent. Le non-respect peut entraîner des blessures graves.

	**ATTENTION** Ce signal d'avertissement indique un danger imminent. Le non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures légères.

	**REMARQUE** Ce symbole indique un danger imminent. Le non-respect peut entraîner des dommages matériels.

2.6 Consignes de sécurité

Lisez et respectez les instructions contenues dans ce mode d'emploi afin d'utiliser la machine en toute sécurité. N'effectuez aucune modification ou réparation sur l'appareil de votre propre initiative.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

2.7 Équipement de protection individuelle



Portez des vêtements de travail appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux qui pourraient être happés par des pièces mobiles. Portez un casqu , des lunettes de protection, des chaussures de sécurité, une protection auditive et, si vous avez les cheveux longs, un filet à cheveux.

Lors de travaux dans des espaces clos, portez un masque anti-poussière et veillez à une ventilation suffisante.

2.8 Évaluation des risques

Une évaluation des risques selon la norme EN ISO 12100:2010 a été réalisée pendant la conception, la construction et le montage de la machine et les conclusions ont été mises en œuvre.

2.9 Comportement en cas d'urgence

En cas d'urgence, arrêtez la machine à l'aide du bouton « ARRÊT » (18) situé sur le moteur de forage, puis débranchez la fiche secteur afin de couper l'alimentation électrique. Ne reprenez le travail qu'après avoir éliminé la cause du dysfonctionnement.

2.10 Devoir de diligence de l'exploitant

Pour garantir un fonctionnement sûr, **l'exploitant** de la machine doit respecter les obligations suivantes :

- Émettre des consignes en cas de dysfonctionnement de la machine.
- Organiser une maintenance régulière avec consignation.
- Organiser des formations et des consignes de sécurité.

2.11 Devoir de diligence de l'utilisateur

Pour garantir un fonctionnement sûr, l'utilisateur de la machine doit remplir les obligations suivantes :

- Lire et respecter le mode d'emploi.
- Porter l'équipement de protection individuelle nécessaire.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

2.12 Délais pour les contrôles périodiques

Les prescriptions du fabricant de la machine et des fournisseurs de composants s'appliquent. Veuillez vous reporter au tableau du **chapitre 8 : Maintenance et entretien**.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3 Description du produit

3.1 Fonctionnement général de la machine

La machine est conçue pour réaliser des carottages à l'aide d'accessoires adaptés (support de forage et couronne de forage).

3.2 Composants

La machine comprend les composants principaux suivants :

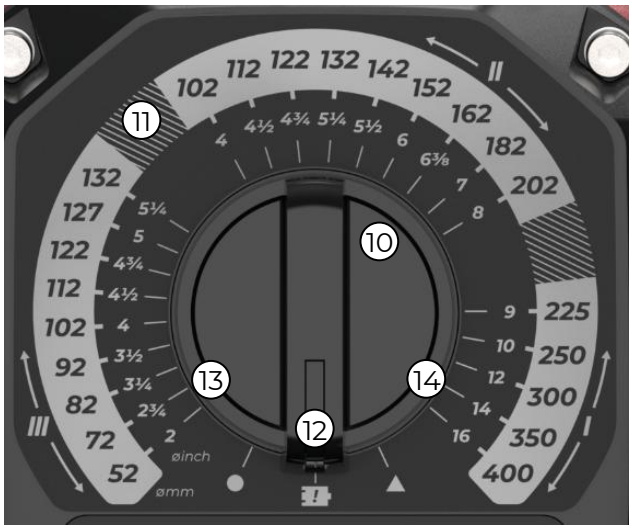


1	Boîte de vitesses avec support de couronne de forage breveté
2	Moteur à aimant permanent
3	Couvercle avec panneau de commande
4	Poignée
5	Boîtier de raccordement des câbles
6	Câble de raccordement avec disjoncteur différentiel PRCD
7	Raccordement d'eau avec robinet à boisseau sphérique et raccord Gardena
8	LED d'état et indicateur laser du centre de perçage
9	Possibilité de raccordement bypass pour perçage à sec (accessoire)
22	Douille d'entraînement
23	Broche de forage

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.3 Commandes et leur fonction

La machine dispose des éléments de réglage suivants sur le panneau de commande :





	Fonction primaire	Fonction secondaire
10	Potentiomètre pour le réglage de la vitesse de rotation	
11	Échelle avec plage de réglage pour chaque vitesse	
12	Position zéro du potentiomètre pour fonction de démarrage	
13	Fonction boule non attribuée Configuration possible via l'application	
14	Fonction triangle non attribuée Configuration possible via l'application	
15	Bouton marche (appuyer 2 fois)	Mode perçage (appuyer une nouvelle fois)
16	Monter la couronne de forage	LED marche/arrêt (maintenir enfoncé pendant au moins 3 secondes)
17	Démonter la couronne de forage	Affichage du centre de perçage activé/désactivé (maintenir enfoncé pendant au moins 3 secondes)
18	Bouton d'arrêt	Réduire la limite de courant (maintenir enfoncé pendant au moins 3 secondes)

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

La machine dispose des éléments de réglage suivants sur la boîte de vitesses :



19	Levier de commutation Montage de la couronne de forage et forage
20	Levier de changement de vitesse
21	Vis d'huile avec aimant

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.4 Contenu de la livraison et accessoires recommandés

Contenu de la livraison :

1	Moteur de carottage REVODRILL 350 avec disjoncteur différentiel PRCD	6ERD350
2	Emballage de transport avec code QR pour le mode d'emploi et les instructions ou la vidéo d'utilisation	0VP-WPFK-ERD350
3	Emballage de transport Renfort en 5 parties	0VP-WPFK-ZUS1/2/3

Accessoires recommandés disponibles sur demande

1	Adaptateur pour foret à sec/bypass pour eau de refroidissement	6ERD350ZB01
2	Outil pour le démontage manuel de la couronne de forage	6ERD350ZB02
3	Plaques de montage entre le support de carottage et le moteur de forage	6ERSZB02
4	Plaques d'écartement entre le support de carottage et le moteur de forage	Sur demande
5	Support de carottage REVOSTAND 250	6ERS250
6	Support de carottage REVOSTAND 400	6ERS400
7	Couronnes diamantées EURODIMA	Sur demande

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.5 Application EURODIMA

Une application mobile pour smartphones iOS ou Android est disponible pour le moteur de forage. L'application sert exclusivement à afficher et à configurer certaines fonctions et ne remplace en aucun cas l'utilisation de l'appareil.

	**AVERTISSEMENT** Les opérations de commande liées à la sécurité (par exemple, le démarrage/l'arrêt du moteur de forage) doivent être effectuées exclusivement sur l'appareil.

Conditions

- Smartphone équipé d'iOS ou d'Android
- Installation de l'application depuis l'App Store ou le Google Play Store
- Inscription requise dans l'application



3.5.1 Établir la connexion

Le moteur de forage peut être connecté à l'application via Bluetooth dès qu'il est branché à l'alimentation électrique.

3.5.2 Fonctions de l'application

Selon la version de l'application, celle-ci permet entre autres :

- Affichage de l'état actuel de l'appareil
- Journal
- Statistiques de l'appareil
- Allumer et éteindre la lampe de travail et l'indicateur de centre de perçage
- Affichage de la limite de courant réduite
- Instructions d'entretien et coordonnées
- Mise à jour du logiciel
- et bien plus encore...

Remarques importantes

- Les modifications des paramètres de l'application ne doivent être effectuées que lorsque la machine est à l'arrêt.
- En cas d'interruption de la connexion à l'application, le dernier état actif de l'appareil est conservé.
- L'application ne remplace pas les instructions et le fonctionnement conformément au présent mode d'emploi.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.6 Caractéristiques techniques

3.6.1 Plaque signalétique

La plaque signalétique se trouve sous le boîtier de raccordement des câbles.

3.6.2 Dimensions et poids

Caractéristique	**Valeur et unité**
Longueur	601 mm
Largeur	196 mm
Hauteur	214 mm
Poids total	18,4 kg

3.6.3 Caractéristiques

Paramètre	**Valeur et unité**	
Tension nominale	230 V 50/60 Hz	110 V 50/60 Hz
Courant nominal	16 A	25 A
Puissance nominale	3700 W	2750 W
Consommation électrique max.	4200 W	
Vitesse nominale vitesse 1	167 – 250 min^{-1}	
Vitesse nominale vitesse 2	331 – 633 min^{-1}	
Vitesse nominale 3e vitesse	506 – 1064 min^{-1}	
Disjoncteur différentiel	PRCD	
Indice de protection	IP65	
Pression de l'eau de refroidissement	max. 3 bars	
Porte-outil	5/4" UNC	
Diamètre de perçage	52 – 400 mm	

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.6.4 Émissions

- En cas de niveau sonore élevé, porter une protection auditive et protéger les personnes non concernées se trouvant à proximité.
- Les vibrations peuvent entraîner des troubles en cas d'exposition prolongée : interrompre le travail, faire des pauses et veiller à garder les mains au chaud.
- Utiliser uniquement des couronnes de forage affûtées et adaptées et choisir une avance régulière. Les couronnes de forage émoussées augmentent le bruit, les vibrations et le risque de rebond.
- Les valeurs de bruit et de vibrations peuvent varier considérablement en fonction du matériau, du diamètre de la couronne de forage, de l'avance et de l'état de la machine.

Paramètre	**Valeur et unité**
Niveau de pression acoustique	85 dB(A)
Niveau de puissance acoustique	98 dB(A)

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.6.5 Sélection du rapport pour le diamètre de la couronne de forage

Selon l'application, il peut être nécessaire d'ajuster les valeurs indiquées ci-dessous. Les valeurs indiquées correspondent à une vitesse de coupe d'environ 3,5 m/s. La vitesse de rotation reste constante dans la plage de puissance maximale (LED orange allumée).

		Diamètre de la couronne de forage [mm]	Diamètre de la couronne de forage [in]	Vitesse de rotation de la broche [tr/min]
III	3e vitesse	52 mm – 72 mm	2 pouces – 2 ¾ pouces	1064
		72 mm – 82 mm	2 ¾ pouces – 3 ¼ pouces	968
		82 mm – 92 mm	3 ¼ po – 3 ½ po	838
		92 mm – 102 mm	3 ½ pouces – 4 pouces	727
		102 mm – 112 mm	4 pouces – 4 ½ pouces	655
		112 mm – 122 mm	4 ½ pouces – 4 ¾ pouces	597
		122 mm – 127 mm	4 ¾ po – 5 po	548
		127 mm – 132 mm	5 pouces – 5 ¼ pouces	526
		132 mm – >	5 ¼ pouces – >	506
II	2e vitesse	102 mm – 112 mm	4 pouces – 4 ½ pouces	633
		112 mm – 122 mm	4 ¼ pouces – 4 ¾ pouces	597
		122 mm – 132 mm	4 ¾ po – 5 ¼ po	548
		132 mm – 142 mm	5 ¼ po – 5 ½ po	506
		142 mm – 152 mm	5 ½ pouces – 6 pouces	471
		152 mm – 162 mm	6 po – 6 ⅜ po	440
		162 mm – 182 mm	6 ⅜ pouces – 7 pouces	413
		182 mm – 202 mm	7 po – 8 po	367
		202 mm – >	8 pouces – >	331
I	1ère vitesse	225 mm – 250 mm	9 pouces – 10 pouces	250
		250 mm – 300 mm	10 po – 12 po	237
		300 mm – 350 mm	12 pouces – 14 pouces	223
		350 mm – 400 mm	14 po – 16 po	191
		400 mm – >	16 pouces – >	167

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

4 Transport et stockage

4.1 Transport

- Démonter l'outil du moteur de forage avant le transport.
- Éteindre le moteur de forage, débrancher la fiche secteur et attendre l'arrêt complet.
- Fermer l'alimentation en eau, évacuer la pression et vider/débrancher les tuyaux (éviter tout risque de glissade et de gel).
- Ne transporter la machine qu'à l'aide des poignées/points de levage prévus à cet effet, ne pas la soulever par le câble d'alimentation, le tuyau d'eau ou les pièces rotatives.
- Sécuriser le moteur de forage contre le basculement, la chute et les chocs.

4.2 Stockage

- Stockez le moteur de forage à l'écart du réseau électrique.
- Stocker le moteur de forage dans un endroit sec et inaccessible aux personnes non autorisées.
- Couper et débrancher l'alimentation en eau.
- Ouvrir le robinet à boisseau sphérique.
- Stocker à l'abri du gel, vider les conduites d'eau après utilisation en mode humide (souffler à l'air comprimé (max. 3 bars).



REMARQUE

Risque de gel : à des températures **inférieures à 4 °C**, l'eau doit être purgée du circuit de refroidissement à l'air comprimé (max. 3 bars) après utilisation !

- Enroulez le câble de raccordement sans le plier et protégez-le des arêtes vives/points de pincement.
- Avant la remise en service, procéder à un contrôle visuel (câbles, fiches/PRCD, tuyaux, capots de protection, marquages).

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

5 Installation et montage

5.1 Exigences relatives au personnel chargé de l'exécution

Le montage de la machine ne doit être effectué que par du personnel compétent et formé.

5.2 Exigences relatives au lieu d'installation

La machine doit être montée exclusivement sur un sol stable et résistant. Maintenir la zone de travail propre, bien éclairée et exempte d'obstacles, disposer les tuyaux/câbles de manière ordonnée.

Vérifier la capacité de charge du sol, le support de forage/ancrage doit pouvoir supporter en toute sécurité les forces générées lors du forage.



AVERTISSEMENT

Risque de blessure : si le sol ne résiste pas aux contraintes liées au fonctionnement, cela peut entraîner des blessures graves et des dommages importants !

5.3 Montage de la machine

- Le support de forage peut être fixé au support à l'aide de chevilles ou d'un système à vide (selon le type de support de forage).
- Utilisez uniquement des chevilles adaptées au support existant et respectez les instructions de montage du fabricant.
- N'utilisez la fixation par aspiration que si le sol s'y prête.
- Ne pas utiliser la fixation par aspiration seule pour les applications en hauteur.
- Lors du perçage à travers des plafonds/murs, le côté opposé doit être fermé.
- Les perçages en hauteur ne sont autorisés qu'avec des systèmes de collecte d'eau et une sécurité mécanique.



AVERTISSEMENT

Risque de blessure : en cas de fixation insuffisante, le support de forage peut se détacher et causer des blessures graves et des dommages importants !

Une plaque moteur adaptée au support de forage doit être fixée au moteur de forage à l'aide de 4 vis M8 de classe de résistance 8.8 et d'une profondeur de vissage minimale de 25 mm (REVOSTAND M8x30 mm). Monter le moteur de forage sur le support de forage et le verrouiller.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

6 Mise en service

6.1 Exigences relatives au personnel chargé de l'exécution

La mise en service de la machine ne doit être effectuée que par du personnel compétent et formé.

6.2 Établir l'alimentation électrique

Branchez le câble de raccordement uniquement à une prise de courant avec mise à la terre. La prise de courant doit être suffisamment protégée – disjoncteur de 16 A.

Activez le disjoncteur différentiel PRCD à l'aide du bouton ON. Le PRCD doit être vérifié avant chaque utilisation en appuyant sur le bouton TEST (ou en suivant les instructions du PRCD installé). Recommandation : utilisation via un dispositif de protection à courant différentiel (RCD/FI) avec IΔn ≤ 30 mA.

Choisissez des rallonges adaptées au lieu d'utilisation (extérieur), déroulez-les complètement et assurez-vous que la section des conducteurs est suffisante. Maintenez les connecteurs et le PRCD au sec, posez les câbles de manière à ce qu'ils ne soient pas inondés par l'eau ou pris dans des pièces mobiles.

	**AVERTISSEMENT** Si le voyant lumineux du PRCD ne s'éteint pas lorsque vous appuyez sur le bouton TEST, le moteur de forage ne doit plus être utilisé ! Faites réparer l'appareil par **EURODIMA GmbH & Co KG**.

	**DANGER** N'utilisez jamais l'appareil sans le PRCD fourni et assurez-vous que le PRCD fonctionne correctement. (N'utilisez jamais d'appareils sans PRCD sans transformateur de séparation).

Lorsque le moteur de forage est branché, que le PRCD a été testé et que le moteur de forage a démarré avec succès, le voyant de travail s'allume en blanc (sauf si cela a été modifié dans l'application) et l'appareil est alors prêt à fonctionner.

La fonction secondaire du « bouton d'arrêt » (18) vous permet de réduire la limite de courant. Cela permet d'éviter les pannes sur les prises électriques à faible protection. La limite de courant réduite est spécifique à chaque pays et peut être consultée dans l'application sous « Performance ».

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

6.3 Établir l'alimentation en eau

Fermez le robinet à boisseau sphérique du moteur de forage.

Raccordez le moteur de forage à l'alimentation en eau à l'aide d'un tuyau d'arrosage avec raccord Gardena.

La pression de l'eau peut alors être réglée à l'aide du robinet à boisseau sphérique situé sur le moteur de forage.



REMARQUE

La pression de l'eau ne doit pas dépasser 3 bars, sinon les joints et, par conséquent, le moteur de forage pourraient être endommagés.

- Utilisez l'eau uniquement pour refroidir/rincer l'outil, évitez de diriger le jet d'eau directement sur le moteur, le panneau de commande, la fiche/le PRCD et les connecteurs.
- Vérifiez l'étanchéité de la conduite d'eau, des raccords et des tuyaux, éliminez immédiatement toute fuite d'eau (risque de glissade).
- Pour le forage en hauteur, travailler uniquement avec un système de récupération d'eau et un aspirateur à eau adaptés, l'eau ne doit pas s'écouler sur la machine.
- En cas de défaillance du système d'aspiration ou de débordement du collecteur d'eau, interrompre immédiatement le travail et éliminer la cause.

6.4 Réglage de la perceuse

Activez l'indicateur de centre de perçage en maintenant enfoncé le bouton « Démontage de la couronne de forage » (17) pendant 3 secondes.

Un X s'affiche alors au laser sur le mur, indiquant le centre de perçage et facilitant le réglage de la perceuse.

Vous pouvez également activer une lampe de travail en maintenant enfoncé le bouton « Monter la couronne de forage » (16) pendant 3 secondes.



REMARQUE

La précision de l'affichage doit être vérifiée par l'opérateur avant chaque utilisation.

Nous déclinons toute responsabilité en cas d'écarts, de dommages ou de coûts consécutifs résultant d'un mauvais positionnement.



DANGER

Cet appareil contient un laser de classe 1 selon la norme EN 60825-1. Puissance de sortie < 1 mW. Ne regardez pas directement le faisceau laser ! Même s'il n'y a pas de danger immédiat, un contact visuel direct prolongé peut endommager les yeux.

- Avant de percer, vérifiez que le support de perçage/la plaque de base est solidement ancré ou fixé par aspiration et que toutes les pinces/vis sont serrées.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

- En cas de fixation par aspiration, travailler uniquement sur des supports adaptés et étanches ; vérifier l'aspiration et utiliser une sécurité supplémentaire contre le glissement/le soulèvement.
- Ne sélectionnez le rapport ou le mode (leviers de vitesses 19 et 20) qu'à l'arrêt.
- Acheminez les câbles et les tuyaux de manière à ce qu'ils ne soient pas écrasés lors de l'avance et qu'ils ne se retrouvent pas dans les pièces en rotation.

6.5 Monter la couronne de forage

Pour monter une couronne de forage, vous devez d'abord placer le levier de commutation (19) en position de montage. Dès que le mode de montage est activé, la LED d'état s'allume en vert.



AVERTISSEMENT

Le moteur de forage n'est en mode montage que lorsque la LED verte est allumée en continu. Ce n'est qu'à ce moment-là qu'il est possible de monter ou de démonter une couronne de forage. Ne touchez jamais la broche ou la couronne de forage en rotation à mains nues.

Appuyez sur la touche « Monter la couronne de forage » (16) pour démarrer le mode de montage. La broche de forage commence à tourner lentement.

La couronne de forage est alors enfichée sur la broche de forage (23) et centrée à l'aide de l'hexagone extérieur. La couronne de forage se serre alors automatiquement.

Assurez-vous que la couronne de forage ne se coince pas pendant le montage en la plaçant parallèlement à l'axe de la broche de forage.

Le mode montage s'arrête automatiquement dès que le processus de montage est terminé. Le moteur de perçage le signale par une LED verte clignotante.

Vérifiez manuellement que la couronne de forage est bien fixée et assurez-vous visuellement qu'elle a bien été insérée jusqu'au bout dans le logement.
Le processus de montage peut également être interrompu à tout moment à l'aide du bouton « ARRÊT » (18).

Si la couronne de forage a été mal positionnée pendant le montage et n'est pas bien fixée, démontez-la comme décrit au point 7.4.3 et recommencez le montage.



REMARQUE

Le moteur de forage ne doit être utilisé qu'avec une couronne de forage/un outil bien fixé.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7 Fonctionnement

7.1 Exigences relatives au personnel chargé de l'exécution

La machine ne doit être utilisée que par du personnel compétent et formé.

7.2 Consignes pour une utilisation en toute sécurité

La sécurité d'utilisation n'est garantie que si toutes les conditions suivantes sont remplies :

7.2.1 Machine

- La machine est en parfait état technique conformément **au chapitre 3.4 : Caractéristiques techniques** (système électrique, mécanique, circuit d'eau de refroidissement).
- Toutes les pièces d'usure n'ont pas encore atteint leur limite d'usure.

7.2.2 Lieu de travail

Le lieu de travail remplit toutes les conditions techniques et organisationnelles conformément aux **chapitres 2.8 : Obligation de diligence de l'exploitant** et **5.2 : Exigences relatives au lieu d'installation**, en particulier :

- **Accès** sans entrave à la machine pour l'opérateur.
- **Éclairage** conforme aux prescriptions de l'ensemble du poste de travail.
- Aménagement et signalisation des **issues de secours et des voies d'évacuation** conformément aux prescriptions locales en vigueur.
- Protection du lieu de travail contre **le bruit** et contre les autres machines et véhicules.

7.2.3 Personnel

Seules les personnes qualifiées sont autorisées à se trouver dans la zone de travail de la machine pendant son fonctionnement :

- Opérateur de la machine

Les autres personnes ne sont autorisées à pénétrer dans la zone de travail que lorsque la machine est à l'arrêt et après autorisation expresse de l'exploitant.



AVERTISSEMENT

Ne portez pas de gants lors de l'utilisation du moteur de forage. Un gant coincé peut entraîner des blessures graves !

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7.3 Signaux d'avertissement sur la machine

Lorsque **la machine est à l'arrêt**, aucun état n'est affiché.
Lorsque **la machine est en marche**, l'état actuel est indiqué par la LED d'état :

Couleur lumineuse	**État**
Lumière blanche	Prêt à fonctionner ou en mode perçage (à vide)
Orange	Mode forage (plage de puissance maximale)
Rouge	Mode forage (surcharge)
Rouge clignotant	Arrêt pour cause d'erreur
Vert fixe	Mode montage/démontage
Bleu fixe	Rotation à gauche/à droite (fonction de démarrage)

7.4 Processus de travail

7.4.1 Perçage

Après le montage de la couronne de forage, le levier de commutation (19) doit être remis en position de forage. Pour cela, il suffit d'appuyer sur le levier, qui revient alors automatiquement en position de forage.
Réglez la vitesse requise à l'aide du levier de vitesses (20) et la vitesse de rotation adaptée au diamètre de la couronne de forage à l'aide du potentiomètre (10) situé sur le panneau de commande. L'échelle (11) indique une plage de réglage pour chaque vitesse.

La vitesse sélectionnée et le réglage du potentiomètre doivent correspondre, sinon le moteur ne peut pas démarrer.



AVERTISSEMENT

Le rapport de transmission ou le levier de changement de vitesse ne doivent pas être modifiés ou actionnés pendant le perçage/le montage/le démontage ! Un changement de vitesse sous charge peut endommager la transmission et entraîner un risque de blessure.

Pour démarrer le moteur, il faut appuyer deux fois sur le bouton « Marche » (15). En appuyant à nouveau sur le bouton « Marche » (15), l'appareil passe en mode de perçage. Passez en mode de perçage avant que la couronne de forage ne touche la pièce à usiner. Commencez chaque perçage à l'aide du mode de perçage jusqu'à ce que les vibrations liées au fonctionnement s'estompent. Après avoir appuyé une nouvelle fois sur le bouton « Marche » (15), l'appareil passe en mode de perçage normal.
La couronne de forage commence à tourner à la vitesse préréglée et la LED d'état indique l'état actuel (voir tableau 7.3).

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

La vitesse de rotation peut également être réglée pendant le fonctionnement à l'aide du potentiomètre (10).

Effectuez maintenant le perçage en abaissant le chariot d'avance du support de forage à l'aide du levier d'avance.

Une fois le perçage terminé, remontez le chariot d'avance et arrêtez le moteur de perçage à l'aide du bouton « Arrêt » (18).

	**AVERTISSEMENT** Arrêtez le moteur de forage si possible tant que le trépan est encore dans le trou (avant qu'il ne sorte complètement du trou).

7.4.2 Dégagement de la couronne de forage en cas de blocage – fonction de dégagement

Si la couronne de forage reste coincée dans le trou, vous pouvez la dégager à l'aide de la fonction de rotation à gauche/à droite.

Pour ce faire, placez le potentiomètre (10) en position zéro (12).

Si possible, sélectionnez la première vitesse à l'aide du levier de vitesses (20), car c'est à cette vitesse que le moteur de forage peut développer le couple le plus élevé.

Démarrez le moteur en appuyant deux fois sur le bouton « Marche » (15).

Le moteur commence alors à tourner alternativement vers la gauche et vers la droite et s'allume en bleu. Essayez maintenant de retirer la couronne de forage du trou à l'aide du levier d'avance.

Comme la couronne de forage peut se détacher légèrement du moteur de forage pendant cette opération, il faut, avant de poursuivre le travail, remettre le levier de commutation (19) en position de montage et appuyer sur le bouton « Monter la couronne de forage » (16). Cette opération de montage est obligatoire pour le moteur de forage.

Si vous essayez de reprendre le forage sans effectuer cette opération de montage, le moteur de forage clignote en bleu et ne démarre pas.

Remettez le levier de commutation (19) en position de forage, ce n'est qu'alors que le moteur pourra redémarrer.

7.4.3 Démontage de la couronne de forage

Pour démonter une couronne de forage, vous devez d'abord placer le levier de commutation (19) en position de montage. Dès que le moteur de forage est en position de montage, la LED d'état s'allume en vert.

Sélectionnez la **première vitesse** à l'aide du levier de vitesses (20), car c'est à cette vitesse que le moteur de forage peut développer le couple le plus élevé.

Appuyez sur la touche « Démontage de la couronne de forage » (17) pour lancer le mode de démontage. La broche de forage commence à tourner lentement.

La couronne de forage se desserre alors automatiquement.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

AVERTISSEMENT

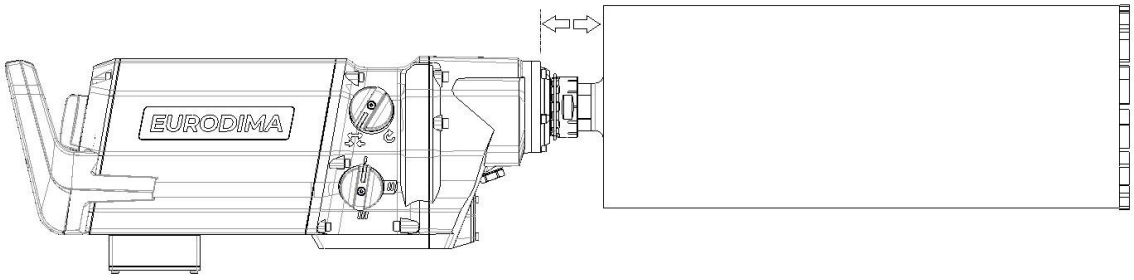
La couronne de forage est complètement desserrée et risque de tomber. Maintenez-la bien sur le côté pendant le démontage !

Lors du desserrage de la couronne de forage, veillez à ce qu'elle soit sécurisée contre toute chute. Vérifiez le poids de la couronne de forage ; pour les couronnes de forage lourdes, utilisez des moyens de levage ou des outils appropriés. Risque d'écrasement par des pièces tombantes ! Tenez vos mains, vos pieds et autres parties du corps à l'écart de la zone dangereuse.

Le mode démontage s'arrête automatiquement après 7 secondes. Si la couronne de forage n'est pas encore complètement dévissée, vous pouvez simplement recommencer le processus de démontage.

REMARQUE

N'oubliez pas que lors du processus de démontage, la couronne de forage effectue un mouvement linéaire le long de son axe, ce qui allonge la longueur totale de la machine. Veillez donc à ce que ce mouvement linéaire puisse s'effectuer sans entrave, sinon des forces énormes pourraient se produire et causer des dommages matériels.



REMARQUE

Une fois que le moteur de forage est en position de montage, le manchon d'entraînement (22) et la broche de forage (23) ne doivent pas être tournés ou vrillés, ni manuellement, ni à l'aide d'un outil (par ex. une clé à fourche) ou d'autres moyens. Aucun couple ne doit être appliqué sur la douille d'entraînement (22) ou la broche de forage (23).

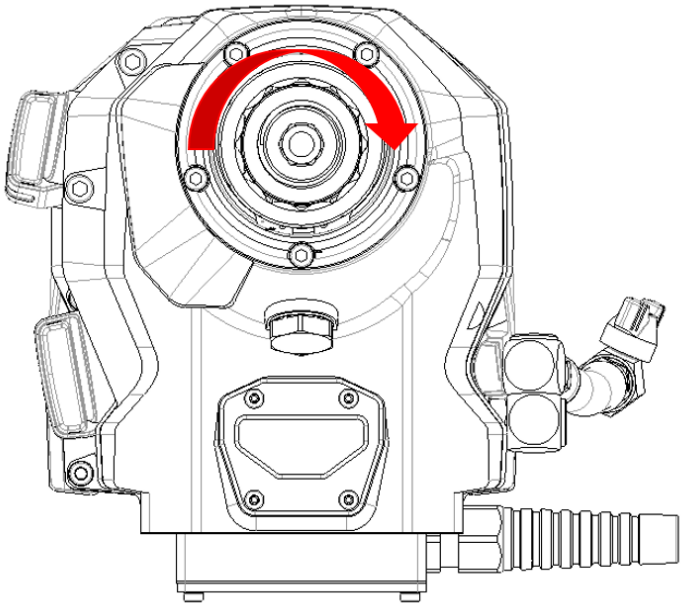
REMARQUE

En mode perçage, la douille d'entraînement (22) / la broche de perçage (23) peut être tournée à l'aide d'une clé à fourche, mais uniquement avec une force modérée. Ne pas appliquer de couple excessif (ne pas incliner, ne pas travailler avec une rallonge de levier). Ne pas frapper sur la clé à fourche (par exemple avec un marteau) et ne pas exercer de chocs ou de coups..

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7.4.4 Desserrage manuel de la couronne de forage

Si le moteur de forage présente un défaut, la couronne de forage peut, dans certaines circonstances, être retirée manuellement afin de faciliter le transport. Pour ce faire, assurez-vous tout d'abord que le moteur de forage est hors tension (débranchez le moteur de forage). Placez ensuite le levier de commutation (19) en position de montage. Insérez la rallonge correspondante avec une clé à six pans creux de 14 mm dans le corps de la couronne de forage et insérez-la dans la broche de forage. En tournant **vers la droite** (vu de la couronne de forage vers le moteur de forage), vous pouvez desserrer manuellement la couronne de forage. Vous devez appliquer un couple maximal de 80 Nm. Si la couronne de forage ne peut pas être desserrée même avec un couple de 80 Nm, contactez votre service après-vente.



7.4.5 Travaux de finition

Une fois la couronne de forage démontée, l'alimentation en électricité et en eau peut être coupée.

Démontez et nettoyez le moteur de forage et les accessoires correspondants après chaque utilisation.

Transportez la foreuse comme décrit au chapitre 4.

	**REMARQUE** À des températures inférieures à 4 °C (39 °F), l'eau contenue dans le circuit d'eau doit être purgée à l'air comprimé (max. 3 bars) avant les pauses de travail ou avant le stockage.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7.5 Dépannage

Si des dysfonctionnements ou des comportements inattendus surviennent pendant le fonctionnement de la machine, le tableau suivant vous aidera à identifier rapidement les causes possibles et à prendre les mesures appropriées pour y remédier.

Symptôme	Cause possible	Mesure/solution
Le moteur ne s'allume pas	PRCD non activé	Vérifiez le bon fonctionnement du PRCD et activez-le.
	Pas de tension secteur	Branchez un autre appareil électrique et vérifiez son fonctionnement ou vérifiez les connecteurs, le câble d'alimentation, la ligne électrique et le fusible secteur.
Le moteur ne démarre pas	Levier de montage/démontage en mauvaise position -> la LED s'allume en vert	Régler le levier sur «Perçage».
	La LED rouge clignote	Le rapport mécanique ne correspond pas au réglage du potentiomètre.
	La LED bleue clignote	Après la fonction de démarrage, une opération de montage doit être effectuée, voir point 6.5.
Le moteur s'arrête et clignote en rouge	Le moteur surchauffe	Vérifiez l'alimentation en eau. Une fois refroidi, le carottier est à nouveau prêt à l'emploi.
	Si la couronne de forage est bloquée pendant plus de 5 secondes en mode forage	Débloquez la couronne de forage et remettez le moteur en marche.
	Blocage soudain de la couronne de forage	Débloquez la couronne de forage et remettez le moteur en marche.
Puissance de forage insuffisante	Mauvaise vitesse	Changement de vitesse, le moteur de forage a le couple le plus élevé en première vitesse
	Trépan émoussé	Vérifier / remplacer / affûter la couronne de forage
Indicateur laser de centre de perçage décentré	Le support laser s'est desserré	Contactez votre centre de service

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

8 Entretien et maintenance

8.1 Exigences relatives au personnel chargé de l'exécution

La maintenance et l'entretien ne doivent être effectués que par **du personnel formé** de l'exploitant ou de la **société EURODIMA GmbH & Co KG**.



REMARQUE

Tant que la machine présente **des dommages** qui compromettent la sécurité des opérateurs et/ou des composants de la machine, celle-ci ne doit plus être utilisée.

Le personnel chargé de la maintenance ou de l'entretien doit vérifier le **bon état de l'ensemble de la machine** avant qu'elle ne puisse être remise en service.



REMARQUE

Les travaux d'entretien ou de maintenance effectués par du personnel non qualifié entraînent automatiquement **la perte de la garantie du fabricant et de la garantie légale**.

8.2 Maintenance

La durée de vie de la machine garantit des performances élevées constantes et minimise les temps d'arrêt. Les remarques suivantes complètent les informations générales relatives à la maintenance et fournissent des recommandations concrètes pour les mesures de contrôle et d'entretien récurrentes. Veuillez également tenir compte des intervalles et des responsabilités en matière de maintenance.

- Vérifier l'étanchéité de la transmission tous les mois
- Contrôle visuel de tous les câbles, interrupteurs et raccordements d'eau tous les 6 mois
- Contrôler le débit d'eau pour détecter d'éventuels dépôts de calcaire ou de saleté
- Nettoyer régulièrement le support de couronne de forage

Nous vous recommandons de faire contrôler la foreuse une fois par an par **EURODIMA GmbH & Co KG** ou par un partenaire agréé.

8.3 Contrôles

La vérification de la sécurité électrique et mécanique de la foreuse et de ses accessoires doit être effectuée conformément aux dispositions nationales, aux intervalles prescrits.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

8.4 Nettoyage de la machine

Maintenez la foreuse propre, nous vous recommandons de nettoyer la machine après chaque utilisation.



REMARQUE

N'utilisez pas de nettoyeur haute pression pour nettoyer le moteur de forage !

Nettoyez le boîtier et le panneau de commande avec un chiffon humide.
N'utilisez pas de produits nettoyants susceptibles d'attaquer le matériau.



REMARQUE

Le raccordement à l'eau doit toujours être protégé contre les salissures externes.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

9 Mise hors service / Démontage / Élimination

9.1 Stockage pour une durée limitée

Si la machine ne doit pas être utilisée pendant une période limitée ou indéterminée, toutes les prescriptions du **chapitre 4.2 : Stockage** s'appliquent.

Avant de remettre en service la machine stockée, vérifiez soigneusement son état de fonctionnement, en particulier :

- Fonctionnalité complète (aucun problème technique)
- Propreté et intégrité
- État d'entretien.

9.2 Élimination définitive



AVERTISSEMENT

Danger de mort en cas de contact avec des composants sous tension !

Risque de blessure par des composants sous pression !

Avant de commencer les travaux de démontage et d'élimination, assurez-vous que la machine est hors tension et hors courant.

Les mêmes consignes de sécurité que pour les travaux d'entretien et de réparation s'appliquent au démontage et à l'élimination de la machine ou de certaines de ses pièces. Il convient notamment de respecter les points suivants :

- Toutes les lignes électriques et autres conduites d'alimentation (eau de refroidissement) sont désactivées.
- Seul du personnel spécialisé autorisé et équipé d'une tenue de protection complète est autorisé à intervenir.
- Selon les besoins, tous les fluides de fonctionnement (huiles, graisses, etc.) doivent être vidangés et éliminés de manière appropriée avant ou immédiatement après le démontage d'un composant.



AVERTISSEMENT

Même les composants dont les fluides ont déjà été retirés peuvent présenter un risque d'incendie, d'explosion ou d'intoxication !

Travaillez toujours avec les vêtements de protection individuelle requis !



REMARQUE

Lors de l'élimination de la machine, de ses composants et des consommables, respectez les réglementations locales en vigueur en matière de protection de l'environnement !

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

10 Garantie du fabricant

Pour toute question concernant les conditions de garantie, veuillez vous adresser à votre partenaire EURODIMA local.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

0 Declaración de conformidad CE 99
1 Introducción 100
1.1 Nombre del producto y denominación del tipo 100
1.2 Datos del fabricante 100
1.3 Destinatarios 100
1.4 Ciclos de vida de la máquina 100
1.5 Documentación técnica 100
2 Seguridad 101
2.1 Uso previsto 101
2.2 Indicaciones generales de seguridad para herramientas eléctricas 101
2.3 Seguridad en trabajos de perforación 101
2.4 Uso indebido previsible 102
2.5 Símbolos y advertencias 103
2.6 Indicaciones de seguridad 103
2.7 Equipo de protección personal 104
2.8 Evaluación de riesgos 104
2.9 Comportamiento en caso de emergencia 104
2.10 Deber de diligencia del operador 104
2.11 Deber de diligencia del usuario 104
2.12 Plazos para las revisiones periódicas 105
3 Descripción del producto 106
3.1 Función general de la máquina 106
3.2 Componentes 106
3.3 Elementos de control y su función 107
3.4 Contenido del envío y accesorios recomendados 109
3.5 Aplicación EURODIMA 110
3.5.1 Establecer conexión 110
3.5.2 Funciones de la aplicación 110
3.6 Datos técnicos 111
3.6.1 Placa de características 111
3.6.2 Dimensiones y peso 111
3.6.3 Emisiones 112
3.6.4 Selección de marcha para diámetro de corona de perforación 113
4 Transporte y almacenamiento 114
4.1 Transporte 114

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

4.2 Almacenamiento 114
5 Instalación y montaje 115
5.1 Requisitos del personal encargado de la instalación 115
5.2 Requisitos del lugar de instalación 115
5.3 Montaje de la máquina 115
6 Puesta en servicio 116
6.1 Requisitos del personal encargado de la puesta en marcha 116
6.2 Conectar la alimentación eléctrica 116
6.3 Establecer el suministro de agua 116
6.4 Configuración de la taladradora 117
6.5 Montar la corona de perforación. 118
7 Funcionamiento 119
7.1 Requisitos del personal que va a realizar el trabajo 119
7.2 Indicaciones para un funcionamiento seguro 119
7.2.1 Máquina 119
7.2.2 Lugar de trabajo 119
7.2.3 Personal 119
7.3 Señales de advertencia en la máquina 120
7.4 Procesos de trabajo 120
7.4.1 Operación de perforación 120
7.4.2 Función de desbloqueo por atasco 121
7.4.3 Desmontar la corona de perforación 121
7.4.4 Aflojar manualmente la corona de perforación 123
7.4.5 Trabajos finales 123
7.5 Solución de problemas 123
8 Mantenimiento y conservación 125
8.1 Requisitos del personal encargado de la ejecución 125
8.2 Mantenimiento 125
8.3 Controles 125
8.4 Limpieza de la máquina 126
9 Puesta fuera de servicio / Desmontaje / Eliminación 127
9.1 Almacenamiento durante un periodo de tiempo limitado 127
9.2 Eliminación definitiva 127
10 Garantía del fabricante 128

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

0 Declaración de conformidad CE

Fabricante:	**EURODIMA GmbH & Co KG** **Lagerstraße 6** **A-5071 Wals, cerca de Salzburgo**
Máquina:	**REVODRILL 350**

Por la presente declaramos que la máquina, en sus diferentes versiones técnicas, cumple en el momento de su comercialización las disposiciones de la Directiva de máquinas 2006/42/CE y las demás normas relacionadas con ella, en particular:

2014/30/UE: Directiva sobre compatibilidad electromagnética (EMC)

2014/35/UE: Directiva de baja tensión

2011/65/UE: Directiva RoHS

EN 55014-1: Emisiones electromagnéticas de herramientas eléctricas y aparatos similares

EN 55014-2: Inmunidad

EN 61000-3-2: Límites para corrientes armónicas

EN 61000-3-3: Límites para fluctuaciones de tensión

EN 60204-1: Seguridad de las máquinas: equipos eléctricos de las máquinas

EN 62841-1: Herramientas eléctricas portátiles accionadas por motor, herramientas transportables. Requisitos generales

EN 62841-3-6: Requisitos especiales para máquinas transportables de perforación con corona diamantada

Para esta máquina se aplican las normas de seguridad y las instrucciones de uso adjuntas.

La máquina no debe modificarse. Si se realiza una modificación en la máquina sin nuestro consentimiento, esta declaración perderá su validez.

No se permite el funcionamiento sin los dispositivos de protección correspondientes, ya que sin ellos la máquina ya no cumple con las directivas CE y, además, existe un mayor riesgo de lesiones.

Autorizado para recopilar la documentación técnica y emitir esta declaración: Ludwig Vitzthum (director general comercial).



Wals, enero de 2026

Ing. Ludwig Vitzthum
(Gerente comercial)

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

1 Introducción

1.1 Nombre del producto y denominación del tipo

Nombre del producto: **REVODRILL 350**

1.2 Datos del fabricante

Nombre: **EURODIMA GmbH & Co KG**

Dirección: **Lagerstraße 6, 5071 Wals**

Correo electrónico: **office@eurodima.com**

Teléfono: **+43 / 662 / 42 42 48-0**

1.3 Destinatarios

Este manual de instrucciones está dirigido al siguiente personal:

- Personal de instalación
- Operadores de máquinas
- Personal de mantenimiento

1.4 Ciclos de vida de la máquina

La máquina pasa por los siguientes ciclos de vida:

- Transporte
- Montaje
- Funcionamiento
- Mantenimiento, reparación, actualización de software
- Desmontaje
- Eliminación

1.5 Documentación técnica

La documentación técnica es parte integrante de la máquina y debe estar disponible en todo momento junto a la misma.

El componente principal es este **manual de instrucciones** de la máquina.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

2 Seguridad

2.1 Uso previsto

La máquina está diseñada para realizar perforaciones con accesorios adecuados (soporte de perforación y corona de perforación).

2.2 Indicaciones generales de seguridad para herramientas eléctricas

- Mantenga limpio el lugar de trabajo y evite las zonas sin iluminación.
- No utilice el aparato en entornos con riesgo de explosión.
- Mantenga alejados a los niños y a las personas no autorizadas.
- Antes de utilizar la máquina, lea y comprenda todas las instrucciones de uso, incluidas las advertencias y las indicaciones de seguridad.
- El aparato solo debe ser utilizado, mantenido y reparado por personal autorizado, instruido y formado.
- No utilice el aparato si está cansado o bajo los efectos del alcohol, las drogas o los medicamentos.
- Evite el arranque involuntario, no transporte el aparato por el cable ni lo enchufe/desenchufe.
- Retire todas las herramientas de ajuste y llaves antes de encenderlo.
- Mantenga una postura segura y el equilibrio en todo momento; no adopte posturas anormales.
- Proteja el cable de alimentación del calor, el aceite, los bordes afilados y las piezas móviles; haga que personal cualificado sustituya inmediatamente los cables o enchufes dañados.
- No modifique los enchufes, no utilice adaptadores, utilícelo únicamente en tomas de corriente con conductor de protección.
- En exteriores, utilice únicamente cables alargadores homologados para uso en exteriores y evite en la medida de lo posible las regletas o los enrolladores de cable.
- Mantenga las asas y las superficies de agarre secas, limpias y libres de aceite o grasa.
- No sobrecargue el aparato, utilice únicamente accesorios y herramientas adecuados.
- Antes de realizar ajustes, cambiar accesorios, realizar tareas de mantenimiento o limpieza: apagar el aparato, desconectar el enchufe y esperar a que se detenga.
- Las reparaciones solo deben ser realizadas por personal cualificado y con piezas de repuesto homologadas.

2.3 Seguridad en trabajos de perforación

- Nunca ponga en funcionamiento el aparato sin medidas de protección contra el agua.
- Desvíe el agua de forma selectiva del área de trabajo o utilice un sistema de recogida de agua adecuado para mantener el área de trabajo lo más seca posible.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

- Antes de comenzar a perforar, compruebe que no haya cables eléctricos ocultos ni tuberías de gas y agua en la zona de trabajo.
- Al perforar paredes/techos, bloquee el lado opuesto o proteja a las personas y el área de trabajo en la parte posterior (la corona de perforación y el núcleo de perforación pueden atravesar/caerse).
- Compruebe la capacidad de carga del soporte de perforación y el anclaje antes de perforar. No se deben utilizar tacos ni anclajes en superficies porosas o inadecuadas.
- Mantenga los cables de alimentación, las mangueras de extensión y las mangueras de agua alejados de las piezas giratorias y asegúrelos contra aplastamientos durante el avance.
- Si la corona de perforación se bloquea, detenga inmediatamente el avance.
- Realice la perforación en altura (perforación en húmedo) solo con un sistema de recogida de agua y un aspirador de líquidos; el agua no debe correr por el motor/panel de control. En caso de avería/fuga, interrumpa inmediatamente el trabajo.
- En caso de fijación por vacío, utilice un seguro adicional para taladrados horizontales; no utilice la fijación por vacío por sí sola en aplicaciones por encima de la cabeza (asegúrela mecánicamente).
- Evite el contacto de la piel con los lodos de perforación; utilice guantes de protección adecuados durante los trabajos de limpieza/mantenimiento (no utilice guantes durante la perforación).
- El polvo de materiales de construcción minerales (por ejemplo, hormigón/mampostería que contenga cuarzo) puede ser perjudicial para la salud; utilice un sistema de aspiración de polvo/una máscara de protección respiratoria adecuada y asegúrese de que haya suficiente ventilación; los materiales que contengan amianto solo deben ser manipulados por personal especializado.
- Durante la perforación, mantenga la distancia con las piezas giratorias y permanezca detrás del soporte de perforación. Mantenga alejadas a las personas no autorizadas.
- No utilice guantes durante el taladrado (peligro de enganche), utilice EPI adecuado según el caso (protección ocular, auditiva y, si es necesario, respiratoria).
- La corona de perforación puede estar caliente después de su uso: dejar que se enfríe antes de tocarla o cambiarla.

2.4 Uso indebido previsible

La máquina no debe utilizarse para fines distintos a los previstos. No se permiten los siguientes usos indebidos previsibles:

- La máquina está destinada exclusivamente al uso profesional por parte de personal cualificado.
- Utilizar la máquina sin la supervisión del personal operativo.
- Presencia de terceras personas en la zona de peligro.
- Funcionamiento de la máquina sin respetar las normas de seguridad locales.
- No respetar los intervalos de mantenimiento.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

- Sustitución de componentes o piezas de repuesto por otros distintos a los especificados.
- Medidas de modificación o reparación no autorizadas.
- Entorno de trabajo sucio.
- Niños en las inmediaciones.

2.5 Símbolos y advertencias

Las instrucciones utilizan símbolos, palabras de advertencia e indicaciones para advertir de los peligros y garantizar un funcionamiento seguro. A continuación se muestran y explican los símbolos.

	**PELIGRO** Esta palabra de advertencia indica un peligro inminente. No tenerla en cuenta puede provocar lesiones graves o mortales.

	**ADVERTENCIA** Esta palabra de advertencia indica un peligro inminente. El incumplimiento puede provocar lesiones graves.

	**PRECAUCIÓN** Esta palabra de advertencia indica un peligro inminente. El incumplimiento puede provocar lesiones leves.

	**NOTA** Este símbolo indica un peligro inminente. No tenerlo en cuenta puede provocar daños materiales.

2.6 Indicaciones de seguridad

Lea y siga las instrucciones de este manual de instrucciones para utilizar la máquina de forma segura. No realice modificaciones ni reparaciones por su cuenta en el aparato.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

2.7 Equipo de protección personal



Lleve ropa de trabajo adecuada. No lleve ropa holgada ni joyas que puedan quedar atrapadas en las piezas móviles. Lleve casco, gafas de protecció , calzado de seguridad, protección auditiva y, si tiene el pelo largo, una redecilla.

Cuando se trabaje en espacios cerrados, se debe llevar una mascarilla antipolvo y garantizar un suministro suficiente de aire fresco.

2.8 Evaluación de riesgos

Durante la planificación, el diseño y el montaje de la máquina se realizó una evaluación de riesgos según la norma EN ISO 12100:2010 y se aplicaron los resultados.

2.9 Comportamiento en caso de emergencia

En caso de emergencia, apague la máquina con el «botón de apagado» (18) del motor de perforación y, a continuación, desconecte el enchufe de la red eléctrica para interrumpir de forma segura el suministro de tensión. Solo se podrá continuar con el funcionamiento una vez se haya solucionado la causa del fallo.

2.10 Deber de diligencia del operador

Para garantizar un funcionamiento seguro, el **operador** de la máquina debe cumplir las siguientes obligaciones:

- Establecer normas en caso de averías en la máquina.
- Organizar un mantenimiento periódico con registro.
- Impartir instrucciones de seguridad y cursos de formación.

2.11 Deber de diligencia del usuario

Para garantizar un funcionamiento seguro, el usuario de la máquina debe cumplir las siguientes obligaciones:

- Leer y seguir las instrucciones de uso.
- Llevar el equipo de protección individual necesario.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

2.12 Plazos para las revisiones periódicas

Se aplican las normas del fabricante de la máquina y de los proveedores de componentes. Consulte la tabla del **capítulo 8: Mantenimiento y conservación**.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3 Descripción del producto

3.1 Función general de la máquina

La máquina está diseñada para realizar perforaciones con accesorios adecuados (soporte de perforación y corona de perforación).

3.2 Componentes

La máquina cuenta con los siguientes componentes principales:

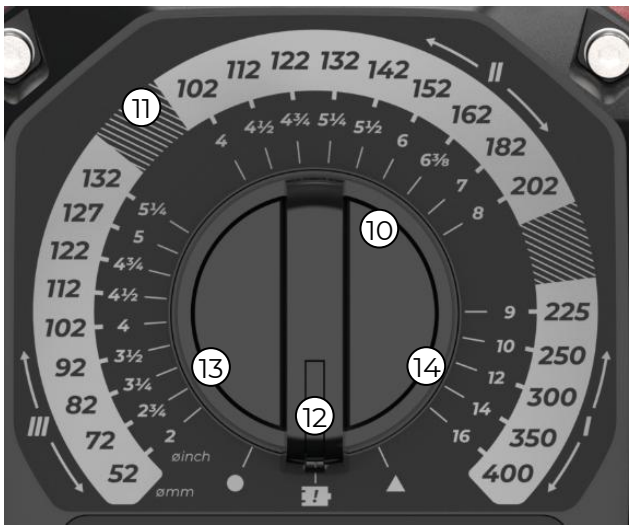


1	Transmisión con soporte patentado para coronas de perforación
2	Motor de imán permanente
3	Tapa final con panel de control
4	Asa
5	Caja de conexión de cables
6	Cable de conexión con interruptor de protección PRCD
7	Conexión de agua con llave de bola y acoplamiento Gardena
8	LED de estado e indicador láser del centro de perforación
9	Posibilidad de conexión bypass para taladrado en seco (accesorio)
22	Casquillo de accionamiento
23	Husillo de perforación

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.3 Elementos de control y su función

La máquina dispone de los siguientes elementos de ajuste en el panel de control:





	Función primaria	Función secundaria
10	Potenciómetro para el ajuste de la velocidad	
11	Escala con rango de ajuste para cada marcha	
12	Potenciómetro de puesta a cero para función de arranque	
13	Función de bola no asignada Configuración posible a través de la aplicación	
14	Función triangular no asignada Configuración posible a través de la aplicación	
15	Tecla de encendido (pulsar dos veces)	Modo de perforación (pulsar 1 vez más)
16	Montar la corona de perforación	LED encendido/apagado (mantener pulsado al menos 3 segundos)
17	Desmontar la corona de perforación	Indicador de centro de perforación encendido/apagado (mantener pulsado al menos 3 segundos)
18	Botón de apagado	Reducir el límite de corriente (mantener pulsado durante al menos 3 segundos)

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

La máquina dispone de los siguientes elementos de ajuste en el engranaje:



19	Palanca de cambio Montaje de coronas de perforación y perforación
20	Palanca de cambio de marchas
21	Tornillo de aceite con imán

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.4 Contenido del envío y accesorios recomendados

Contenido del envío:

1	Motor de perforación REVODRILL 350 con interruptor de protección PRCD	6ERD350
2	Embalaje de transporte con código QR para el manual de instrucciones y el vídeo de instrucciones o de uso	0VP-WPFK-ERD350
3	Embalaje de transporte, refuerzo de 5 piezas	0VP-WPFK-ZUS1/2/3

Accesorios recomendados disponibles bajo pedido

1	Adaptador de taladro en seco/derivación para agua de refrigeración	6ERD350ZB01
2	Herramienta para el desmontaje manual de la corona de perforación	6ERD350ZB02
3	Placas de montaje entre el soporte de perforación y el motor de perforación	6ERSZB02
4	Placas distanciadoras entre el soporte de perforación y el motor de perforación	Bajo pedido
5	Soporte de perforación REVOSTAND 250	6ERS250
6	Soporte para perforación con corona REVOSTAND 400	6ERS400
7	Coronas de diamante EURODIMA	Bajo pedido

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.5 Aplicación EURODIMA

Hay disponible una aplicación móvil para smartphones con iOS o Android para el motor de perforación. La aplicación sirve exclusivamente para visualizar y configurar funciones seleccionadas y no sustituye al manejo del dispositivo.

	**ADVERTENCIA** Las operaciones de manejo relevantes para la seguridad (por ejemplo, el arranque/parada del motor de perforación) se realizan exclusivamente en el dispositivo.

Requisitos

- Smartphone con iOS o Android
- Instalación de la aplicación desde la App Store o Google Play Store
- Es necesario registrarse en la aplicación



3.5.1 Establecer conexión

El motor de perforación se puede conectar a la aplicación a través de Bluetooth tan pronto como se conecte a la fuente de alimentación.

3.5.2 Funciones de la aplicación

Dependiendo de la versión de la aplicación, esta permite, entre otras cosas:

- Visualización del estado actual del dispositivo
- Registro
- Estadísticas del dispositivo
- Encendido y apagado de la luz de trabajo y del indicador del centro de perforación
- Indicación del límite de corriente reducido
- Instrucciones de servicio e información de contacto
- Actualización de software
- y mucho más...

Notas importantes

- Los cambios en la configuración de la aplicación solo deben realizarse con la máquina parada.
- Si se interrumpe la conexión de la aplicación, se mantendrá el último estado activo del dispositivo.
- La aplicación no sustituye a las instrucciones ni al manejo según este manual de instrucciones.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.6 Datos técnicos

3.6.1 Placa de características

La placa de características se encuentra debajo de la caja de conexiones.

3.6.2 Dimensiones y peso

Parámetro	**Valor y unidad**
Longitud	601 mm
Ancho	196 mm
Altura	214 mm
Peso total	18,4 kg

1.1.1 Datos de rendimiento

Parámetro	**Valor y unidad**	
Tensión nominal	230 V 50/60 Hz	110 V 50/60 Hz
Corriente nominal	16 A	25 A
Potencia nominal	3700 W	2750 W
Consumo máximo	4200 W	
Velocidad nominal marcha 1	167 – 250 min^{-1}	
Velocidad nominal marcha 2	331 – 633 min^{-1}	
Velocidad nominal marcha 3	506 – 1064 min^{-1}	
Interruptor diferencial	PRCD	
Tipo de protección	IP65	
Presión del agua de refrigeración	máx. 3 bar	
Portaherramientas	5/4" UNC	
Diámetro de perforación	52 – 400 mm	

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.6.3 Emisiones

- En caso de aumento del nivel de ruido, utilice protección auditiva y proteja a las personas ajenas al trabajo que se encuentren en las inmediaciones.
- Las vibraciones pueden provocar molestias si se expone a ellas durante un periodo prolongado: interrumpa el trabajo, haga pausas y mantenga las manos calientes.
- Utilice únicamente coronas de perforación afiladas y adecuadas y seleccione un avance uniforme, ya que las coronas de perforación desafiladas aumentan el ruido, las vibraciones y el riesgo de retroceso.
- Los valores de ruido y vibración pueden variar considerablemente en función del material, el diámetro de la broca, el avance y el estado de la máquina.

Parámetro	**Valor y unidad**
Nivel de presión acústica	85 dB(A)
Nivel de potencia acústica	98 dB(A)

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.6.4 Selección de marcha para diámetro de corona de perforación

Dependiendo de la aplicación, es posible que sea necesario ajustar los valores indicados a continuación. Los valores indicados corresponden a una velocidad de corte de aprox. 3,5 m/s. La velocidad de giro permanece constante en el rango de potencia máxima (el LED naranja está encendido).

		Diámetro de la corona de perforación [mm]	Diámetro de la corona de perforación [pulgadas]	Velocidad de giro del husillo [rpm]
III	3.ª marcha	52 mm – 72 mm	2 pulgadas – 2 ¾ pulgadas	1064
		72 mm – 82 mm	2 ¾ pulgadas – 3 ¼ pulgadas	968
		82 mm – 92 mm	3 ¼ pulgadas – 3 ½ pulgadas	838
		92 mm – 102 mm	3 ½ pulgadas – 4 pulgadas	727
		102 mm – 112 mm	4 pulgadas – 4 ½ pulgadas	655
		112 mm – 122 mm	4 ½ pulgadas – 4 ¾ pulgadas	597
		122 mm – 127 mm	4 ¾ pulgadas – 5 pulgadas	548
		127 mm – 132 mm	5 pulgadas – 5 ¼ pulgadas	526
		132 mm – >	5 ¼ pulgadas – >	506
II	2.ª marcha	102 mm – 112 mm	4 pulgadas – 4 ½ pulgadas	633
		112 mm – 122 mm	4 ¼ pulgadas – 4 ¾ pulgadas	597
		122 mm – 132 mm	4 ¾ pulgadas – 5 ¼ pulgadas	548
		132 mm – 142 mm	5 ¼ pulgadas – 5 ½ pulgadas	506
		142 mm – 152 mm	5 ½ pulgadas – 6 pulgadas	471
		152 mm – 162 mm	6 pulgadas – 6 ⅜ pulgadas	440
		162 mm – 182 mm	6 ⅜ pulgadas – 7 pulgadas	413
		182 mm – 202 mm	7 pulgadas – 8 pulgadas	367
		202 mm – >	8 pulgadas – >	331
I	1.ª marcha	225 mm – 250 mm	9 pulgadas – 10 pulgadas	250
		250 mm – 300 mm	10 pulgadas – 12 pulgadas	237
		300 mm – 350 mm	12 pulgadas – 14 pulgadas	223
		350 mm – 400 mm	14 pulgadas – 16 pulgadas	191
		400 mm – >	16 pulgadas – >	167

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

4 Transporte y almacenamiento

4.1 Transporte

- Desmonte la herramienta del motor de perforación antes del transporte.
- Apague el motor de perforación, desconecte el enchufe y espere a que se detenga.
- Cierre el suministro de agua, libere la presión y vacíe/desconecte las mangueras (evite el riesgo de resbalones y heladas).
- Transportar la máquina solo por las asas/puntos de transporte previstos para ello, no levantarla por el cable de conexión, la manguera de agua o las piezas giratorias.
- Asegure el motor de perforación contra vuelcos, caídas y golpes.

4.2 Almacenamiento

- Almacene el motor de perforación desconectado de la red eléctrica.
- Guarde el motor de perforación en un lugar seco e inaccesible para personas no autorizadas.
- Interrumpir y desconectar el suministro de agua.
- Abrir la válvula de bola.
- Almacenar a temperatura superior a 0 °C; después de un uso en húmedo, vaciar los conductos de agua (soplar con aire comprimido, máx. 3 bar).



NOTA

Peligro de heladas: a temperaturas **inferiores a 4 °C**, el agua del circuito de refrigeración debe purgarse con aire comprimido (máx. 3 bar) una vez finalizado el funcionamiento.

- Enrolle el cable de conexión sin doblarlo y protéjalo de bordes afilados/puntos de aplastamiento.
- Antes de volver a poner en funcionamiento, realice una inspección visual (cables, enchufes/PRCD, mangueras, cubiertas protectoras, etiquetas).

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

5 Instalación y montaje

5.1 Requisitos del personal encargado de la instalación

El montaje de la máquina solo debe ser realizado por personal cualificado y formado.

5.2 Requisitos del lugar de instalación

La máquina solo debe montarse sobre una superficie firme y resistente. Mantenga el área de trabajo limpia, bien iluminada y libre de obstáculos, y coloque los tubos/cables de forma ordenada.

Compruebe la capacidad de carga del suelo; el soporte de perforación/anclaje debe poder absorber de forma segura las fuerzas que se producen durante la perforación.



ADVERTENCIA

Peligro de lesiones: si la superficie no soporta las cargas durante el funcionamiento, pueden producirse lesiones graves y daños.

5.3 Montaje de la máquina

- El soporte de perforación se puede fijar a la superficie mediante tacos o vacío (dependiendo del tipo de soporte).
- Utilice únicamente tacos adecuados para la superficie existente y siga las instrucciones de montaje del fabricante.
- Utilice la fijación mediante vacío solo si la superficie es adecuada para ello.
- No utilice únicamente fijación por vacío en aplicaciones en altura.
- Al taladrar a través de techos/paredes, se debe bloquear el lado opuesto.
- Las perforaciones en altura solo están permitidas con sistemas de recogida de agua y un dispositivo de seguridad mecánico.



ADVERTENCIA

Peligro de lesiones: si la fijación es insuficiente, el soporte de perforación puede soltarse y causar lesiones graves y daños.

Una placa de motor adecuada para el soporte de perforación debe fijarse al motor de perforación con 4 tornillos M8 de clase de resistencia 8.8 y una profundidad mínima de atornillado de 25 mm (REVOSTAND M8x30 mm). Montar y bloquear el motor de perforación en el soporte de perforación.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

6 Puesta en servicio

6.1 Requisitos del personal encargado de la puesta en marcha

La puesta en servicio de la máquina solo debe ser realizada por personal cualificado y formado.

6.2 Conectar la alimentación eléctrica

Enchufe el cable de conexión únicamente en una toma de corriente con contacto de protección y conductor de protección. La toma de corriente debe estar suficientemente protegida: disyuntor de 16 A.

Active el interruptor diferencial PRCD con la tecla ON. El PRCD debe comprobarse antes de cada uso pulsando la tecla TEST (o siguiendo las instrucciones del PRCD instalado). Recomendación: funcionamiento con dispositivo de protección diferencial (RCD/FI) con IΔn ≤ 30 mA.

Seleccione cables alargadores adecuados para el lugar de uso (exterior), desenróllelos completamente y asegúrese de que la sección transversal del conductor sea suficiente. Mantenga secas las conexiones enchufables y el PRCD, coloque los cables de manera que no se inunden con agua ni queden atrapados por piezas móviles.



ADVERTENCIA

Si la luz de control del PRCD no se apaga al pulsar el botón TEST, no se debe seguir utilizando el motor de perforación.

Deje que **EURODIMA GmbH & Co KG** repare el dispositivo.



PELIGRO

Nunca utilice el dispositivo sin el PRCD suministrado y asegúrese de que el PRCD funcione correctamente. (Nunca utilice dispositivos sin PRCD sin un transformador de aislamiento).

Cuando el motor de perforación está enchufado, se ha comprobado el PRCD y el motor de perforación se ha puesto en marcha correctamente, la luz de trabajo se ilumina en blanco (a menos que se haya cambiado en la aplicación) y, por lo tanto, está listo para funcionar.

Con la función secundaria del «botón de apagado» (18) puede reducir el límite de corriente. Esto resulta útil en enchufes con protección baja para evitar fallos. El límite de corriente reducido es específico de cada país y se puede consultar en la aplicación, en «Rendimiento».

6.3 Establecer el suministro de agua

Cierre la válvula de bola del motor de perforación.

Conecte el motor de perforación al suministro de agua mediante una manguera con acoplamiento Gardena.

A continuación, se puede ajustar la presión del agua con la válvula de bola del motor de perforación.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG



NOTA

La presión del agua no debe superar los 3 bar, ya que de lo contrario podrían dañarse las juntas y, en consecuencia, el motor de perforación.

- Utilice el agua solo para refrigerar/enjuagar la herramienta, evite el chorro de agua directo sobre el motor, el panel de control, el enchufe/PRCD y las conexiones enchufables.
- Compruebe que las tuberías de agua, los acoplamientos y las mangueras no tengan fugas y elimine inmediatamente el agua que se escape (peligro de resbalones).
- Para taladrar en posición invertida, utilice únicamente un sistema de recogida de agua adecuado y un aspirador de líquidos; el agua no debe correr por encima de la máquina.
- En caso de fallo del sistema de aspiración o desbordamiento del colector de agua, interrumpa inmediatamente el trabajo y solucione la causa.

6.4 Configuración de la taladradora

Active el indicador del centro de perforación manteniendo pulsado el botón «Desmontar corona de perforación» (17) durante 3 segundos.

A continuación, se proyectará una X en la pared mediante láser, lo que indica el centro de perforación y facilita la configuración del taladro.

Además, puede activar una luz de trabajo manteniendo pulsado el botón «Montar broca» (16) durante 3 segundos.



NOTA

El operario debe comprobar la precisión de la indicación antes de cada uso.

No se asume ninguna responsabilidad por desviaciones, daños o costes derivados de un posicionamiento incorrecto.



PELIGRO

Este dispositivo contiene un láser de clase 1 según la norma EN 60825-1. Potencia de salida < 1 mW. ¡No mire directamente al rayo láser! Aunque no exista peligro inmediato, el contacto visual directo prolongado puede dañar los ojos.

- Antes de taladrar, compruebe que el soporte de taladro/la placa base estén bien anclados o fijados al vacío y que todas las abrazaderas/tornillos estén apretados.
- En caso de fijación al vacío, trabaje solo sobre superficies adecuadas y estancas; compruebe el vacío y utilice un seguro adicional contra deslizamientos/levantamientos.
- Seleccione la marcha o el modo (palancas de cambio 19 y 20) solo cuando la máquina esté parada.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

- Coloque los cables y mangueras de manera que no se aplasten durante el avance y no entren en contacto con piezas giratorias.

6.5 Montar la corona de perforación.

Para montar una corona de perforación, primero debe colocar la palanca de cambio (19) en la posición de montaje . Una vez activado el modo de montaje, el LED de estado se ilumina en verde.



ADVERTENCIA

El motor de perforación solo se encuentra en modo de montaje cuando el LED verde permanece encendido, y solo entonces se puede montar o desmontar una corona de perforación. No toque nunca el husillo giratorio ni la corona de perforación con las manos desnudas.

Al pulsar la tecla «Montar corona de perforación» (16) se inicia el modo de montaje. El husillo de perforación comienza a girar lentamente.

A continuación, se coloca la corona de perforación en el husillo de perforación (23) y se centra con el hexágono exterior. La corona de perforación se aprieta ahora automáticamente.

Asegúrese de que la broca no se incline durante el proceso de montaje colocándola paralela al eje del husillo de perforación.

El modo de montaje se detiene automáticamente tan pronto como finaliza el proceso de montaje. El motor de perforación lo indica con un LED verde parpadeante.

Compruebe manualmente si la corona de perforación está bien fijada y visualmente si la corona de perforación se ha introducido realmente hasta el final en el soporte.

El proceso de montaje también se puede interrumpir en cualquier momento pulsando el botón «AUS» (18).

Si la corona de perforación se ha colocado torcida durante el proceso de montaje y no está bien fijada, desmonte la corona de perforación como se describe en el punto 7.4.3 y vuelva a iniciar el proceso de montaje.



NOTA

El motor de perforación solo debe funcionar con la corona de perforación/herramienta bien fijada.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7 Funcionamiento

7.1 Requisitos del personal que va a realizar el trabajo

La máquina solo debe ser utilizada por personal cualificado y formado.

7.2 Indicaciones para un funcionamiento seguro

El funcionamiento seguro solo está garantizado si se cumplen todos los requisitos siguientes:

7.2.1 Máquina

- La máquina se encuentra en perfecto estado técnico según **el capítulo 3.4: Datos técnicos** (sistema eléctrico, mecánica, circuito de agua de refrigeración).
- Ninguna de las piezas de desgaste ha alcanzado aún su límite de desgaste.

7.2.2 Lugar de trabajo

El lugar de trabajo cumple todos los requisitos técnicos y organizativos según los **capítulos 2.8: Obligación de diligencia del operador** y **5.2: Requisitos del lugar de instalación**, en particular:

- **Acceso** sin obstáculos a la máquina para el operador.
- **Iluminación** reglamentaria de todo el lugar de trabajo.
- Diseño y señalización de **las vías de evacuación y rescate** de acuerdo con las normas locales vigentes.
- Protección del lugar de trabajo contra **el ruido** y otras máquinas y vehículos.

7.2.3 Personal

Durante el funcionamiento, solo personas cualificadas pueden permanecer en el área de trabajo de la máquina:

- Operadores de la máquina

El acceso al área de trabajo por parte de otras personas solo está permitido con la máquina apagada y tras la autorización expresa del operador.

	**ADVERTENCIA** No utilice guantes durante el funcionamiento del motor de perforación. ¡Un guante atrapado puede provocar lesiones graves!

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7.3 Señales de advertencia en la máquina

Cuando **la máquina está apagada**, no se muestra el estado de la misma.
Cuando **está encendida**, el LED de estado muestra el estado actual:

Color de la luz	**Estado**
Blanco brillante	Listo para funcionar o en modo de perforación (marcha en vacío)
Naranja	Operación de perforación (rango de potencia máximo)
Luz roja	Funcionamiento de perforación (sobrecarga)
Rojo intermitente	Apagado por error
Luz verde fija	Modo de montaje/desmontaje
Luz azul fija	Giro a la izquierda/derecha (función de arranque)

7.4 Procesos de trabajo

7.4.1 Operación de perforación

Después de montar la corona de perforación, la palanca de cambio (19) debe volver a colocarse en la posición de perforación. Para ello, basta con presionar la palanca, que volverá automáticamente a la posición de perforación.
Ajuste la marcha necesaria con la palanca de cambio (20) y la velocidad adecuada para el diámetro de la corona de perforación con el potenciómetro (10) del panel de control. La escala (11) muestra un rango de ajuste para cada marcha.

La marcha seleccionada y el ajuste del potenciómetro deben coincidir; de lo contrario, no será posible arrancar el motor.



ADVERTENCIA

¡No se debe cambiar ni accionar la marcha de la transmisión ni la palanca de cambio durante el taladrado, el montaje o el desmontaje! Cambiar de marcha bajo carga puede provocar daños en la transmisión y riesgo de lesiones.

Para arrancar el motor, hay que pulsar dos veces el botón de encendido (15). Al volver a pulsar el botón de encendido (15), el aparato pasa al modo de perforación. Cambie al modo de perforación antes de que la corona de perforación toque la pieza de trabajo. Inicie cada perforación con la ayuda del modo de perforación hasta que se estabilicen las vibraciones debidas al funcionamiento. Al pulsar de nuevo el «botón de encendido» (15), el dispositivo pasa al modo de perforación normal.
La broca comienza a girar a la velocidad preestablecida y el LED de estado indica el estado actual (véase la tabla 7.3).

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

La velocidad de giro también se puede ajustar durante el funcionamiento con el potenciómetro (10).

Ahora realice la perforación bajando el carro de avance del soporte de perforación con la palanca de avance.

Una vez finalizada la perforación, vuelva a subir el carro de avance y detenga el motor de perforación con el «botón de apagado» (18).

	**ADVERTENCIA** Detenga el motor de perforación mientras la corona de perforación aún se encuentre en el taladro (antes de que salga completamente del mismo).

7.4.2 Función de desbloqueo por atasco

Si la broca se atasca en el taladro, puede liberarla con la función de giro a la izquierda y a la derecha.

Para ello, coloque el potenciómetro (10) en la posición cero (12).

Si es posible, ajuste la primera marcha con la palanca de cambio (20), ya que aquí el motor de perforación puede aplicar el mayor par motor.

Arranque el motor pulsando dos veces el botón de encendido (15).

El motor comenzará a girar alternativamente hacia la izquierda y hacia la derecha y se iluminará en azul. Ahora intente extraer la corona de perforación del orificio con la palanca de avance.

Dado que la corona de perforación podría desprenderse fácilmente del motor de perforación durante este proceso, antes de continuar con el trabajo es necesario volver a colocar la palanca de cambio (19) en la posición de montaje y pulsar el botón «Montar corona de perforación» (16). El motor de perforación exige este proceso de montaje.

Si se intenta volver al modo de perforación sin realizar este proceso de montaje, el motor de perforación parpadeará en azul y no arrancará.

Vuelva a colocar la palanca de cambio (19) en la posición de perforación; solo entonces se podrá volver a arrancar el motor.

7.4.3 Desmontar la corona de perforación

Para desmontar una corona de perforación, primero debe colocar la palanca de cambio (19) en la posición de montaje . En cuanto el motor de perforación se encuentre en la posición de montaje, el LED de estado se iluminará en verde.

Seleccione la primera marcha con la palanca de cambio (20), ya que es aquí donde el motor de perforación puede aplicar el mayor par motor.

Al pulsar la tecla «Desmontar corona de perforación» (17), se inicia el modo de desmontaje. El husillo de perforación comienza a girar lentamente.

Ahora, la corona de perforación se suelta automáticamente.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

ADVERTENCIA

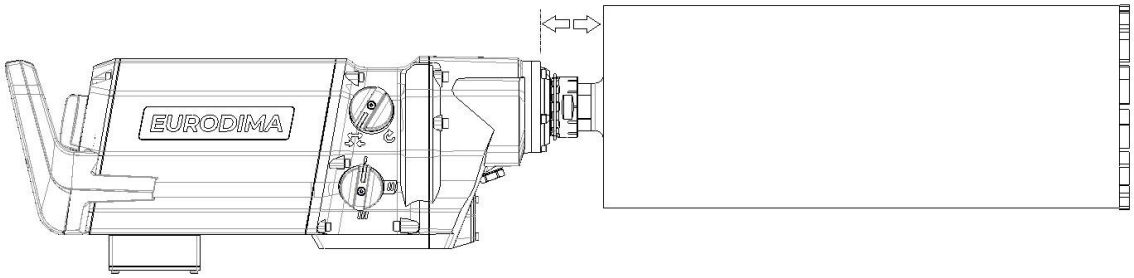
La corona de perforación se afloja por completo y podría caerse, ¡sujétela bien por los lados durante el desmontaje!

Al soltar la corona de perforación, asegúrese de que esté protegida contra caídas. Compruebe el peso de la corona de perforación; utilice medios de elevación o ayudas adecuados para coronas de perforación pesadas. ¡Peligro de aplastamiento por caída de piezas! Mantenga las manos, los pies y otras partes del cuerpo alejadas de la zona de peligro.

El modo de desmontaje se detiene automáticamente después de 7 segundos. Si la corona de perforación aún no se ha desatornillado por completo, puede volver a iniciar el proceso de desmontaje.

NOTA

Tenga en cuenta que, durante el proceso de desmontaje, la corona de perforación realiza un movimiento lineal a lo largo de su eje, lo que aumenta la longitud total de la máquina. Por lo tanto, asegúrese de que este movimiento lineal pueda realizarse sin obstáculos, ya que, de lo contrario, podrían producirse fuerzas enormes que causarían daños materiales.



NOTA

Una vez que el motor de perforación se encuentra en la posición de montaje, no se debe girar ni torcer el manguito de accionamiento (22) ni el husillo de perforación (23), ni manualmente ni con herramientas (por ejemplo, llaves de horquilla) u otros medios auxiliares. No se debe aplicar ningún par de torsión al manguito de accionamiento (22) ni al husillo de perforación (23).

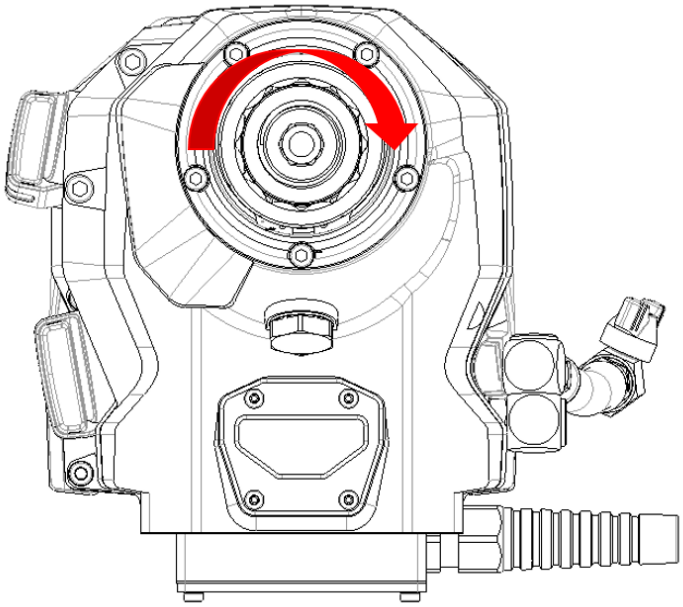
NOTA

En el modo de taladrado, el manguito de accionamiento (22) / husillo de taladrado (23) se puede girar con una llave de horquilla, pero solo con una fuerza moderada. No aplique un par excesivo (no lo incline, no trabaje con una extensión de palanca). No golpee la llave de horquilla (por ejemplo, con un martillo) y no aplique impactos ni golpes

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7.4.4 Aflojar manualmente la corona de perforación

Si el motor de perforación presenta un defecto, en determinadas circunstancias se puede retirar manualmente la corona de perforación para facilitar el transporte. Para ello, asegúrese primero de que el motor de perforación no esté bajo tensión (desenchufe el motor de perforación). A continuación, coloque la palanca de cambio (19) en la posición de montaje. Introduzca la prolongación correspondiente con una llave Allen de 14 mm a través del cuerpo de la corona de perforación e insértela en el husillo de perforación. Girando hacia **la derecha** (vista desde la corona de perforación hacia el motor de perforación), se puede aflojar la corona de perforación manualmente. Debe aplicar un par máximo de 80 Nm. Si la corona de perforación no se puede soltar con 80 Nm, póngase en contacto con su servicio técnico..



7.4.5 Trabajos finales

Una vez desmontada la corona de perforación, se pueden desconectar el suministro de electricidad y agua.

Desmonte y limpie el motor de perforación y los accesorios correspondientes después de cada uso.

Transporte la perforadora tal y como se describe en el capítulo 4.

	**NOTA** A temperaturas inferiores a 4 °C (39 °F), el agua del circuito de agua debe purgarse con aire comprimido (máx. 3 bar) antes de las pausas de trabajo o antes del almacenamiento.

7.5 Solución de problemas

Si se producen fallos o comportamientos inesperados durante el funcionamiento de la máquina, la siguiente tabla le ayudará a identificar rápidamente las posibles causas y a tomar las medidas adecuadas para solucionarlos.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

Síntoma	Posible causa	Medida/solución
El motor no se ilumina	PRCD no encendido	Compruebe el funcionamiento del PRCD y enciéndalo.
	No hay tensión de red	Enchufe otro aparato eléctrico y compruebe su funcionamiento o compruebe las conexiones, el cable de alimentación, la línea eléctrica y el fusible de red.
El motor no arranca	Montaje/desmontaje Palanca en posición incorrecta -> LED se ilumina en verde	Poner la palanca en «taladrar».
	El LED rojo parpadea	La marcha mecánica no coincide con el ajuste del potenciómetro.
	El LED azul parpadea	Después de la función de desbloqueo, se debe realizar un proceso de montaje, véase el punto 6.5.
El motor se apaga y parpadea en rojo	El motor se sobrecalienta	Compruebe el suministro de agua. Una vez enfriado, el taladro con corona vuelve a estar listo para su uso.
	Si la corona de perforación se bloquea durante más de 5 segundos en el modo de perforación	Libere el bloqueo de la corona de perforación y vuelva a encender el motor.
	Bloqueo repentino de la corona de perforación	Libere el bloqueo de la corona de perforación y vuelva a encender el motor.
Rendimiento de perforación insuficiente	Marcha incorrecta	Cambio de marcha: en primera marcha, el motor de perforación tiene el mayor par motor.
	Corona de perforación desafilada	Compruebe/cambie/afile la corona de perforación
El indicador láser del centro de perforación está descentrado	El soporte láser se ha aflojado	Póngase en contacto con su servicio técnico

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

8 Mantenimiento y conservación

8.1 Requisitos del personal encargado de la ejecución

El mantenimiento y la reparación solo deben ser realizados por **personal cualificado** del operador o de **EURODIMA GmbH & Co KG**.



NOTA

Mientras la máquina presente **daños** que pongan en peligro la seguridad de los operarios y/o de los componentes de la máquina, no se podrá seguir utilizando.

El personal de mantenimiento y reparación debe comprobar el **perfecto estado de toda la máquina** antes de que pueda volver a ponerse en funcionamiento.



NOTA

Los trabajos de mantenimiento o reparación realizados por personal no cualificado provocarán automáticamente **la pérdida de la garantía del fabricante y la garantía legal**.

8.2 Mantenimiento

La vida útil de la máquina garantiza un rendimiento constante y minimiza los tiempos de inactividad. Las siguientes indicaciones complementan las instrucciones generales de mantenimiento y ofrecen recomendaciones concretas para las medidas de control y cuidado periódicas. Tenga en cuenta también los intervalos y las responsabilidades de mantenimiento.

- Comprobar mensualmente la estanqueidad de la transmisión.
- Inspección visual de todos los cables, interruptores y conexiones de agua cada 6 meses
- Compruebe el flujo de agua en busca de depósitos de cal o suciedad
- Limpiar regularmente el soporte de la corona de perforación

Le recomendamos que haga revisar la perforadora una vez al año por **EURODIMA GmbH & Co KG** o un socio autorizado.

8.3 Controles

La revisión de la seguridad eléctrica y mecánica de la perforadora y sus accesorios debe realizarse de acuerdo con las disposiciones nacionales, en los intervalos especificados.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

8.4 Limpieza de la máquina

Mantenga limpia la perforadora; recomendamos limpiar la máquina después de cada uso.



NOTA

¡No utilice una hidrolimpiadora para limpiar el motor de perforación!

Limpie la carcasa y el panel de control con un paño húmedo.
No utilice productos de limpieza que puedan dañar el material.



NOTA

La conexión de agua debe protegerse siempre de la suciedad externa.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

9 Puesta fuera de servicio / Desmontaje / Eliminación

9.1 Almacenamiento durante un periodo de tiempo limitado

Si la máquina no se va a utilizar durante un periodo de tiempo limitado o desconocido, se aplicarán todas las normas del **capítulo 4.2: Almacenamiento**.

Antes de volver a poner en servicio la máquina almacenada, compruebe cuidadosamente su operatividad, en particular:

- Funcionalidad completa (sin problemas técnicos)
- Limpieza e integridad
- Estado de mantenimiento.

9.2 Eliminación definitiva



ADVERTENCIA

¡Peligro de muerte por contacto con componentes bajo tensión!

¡Peligro de lesiones por componentes bajo presión!

Antes de comenzar los trabajos de desmontaje y eliminación, asegúrese de que la máquina esté desconectada y sin tensión.

Para el desmontaje y la eliminación de la máquina o de partes de la misma se aplican las mismas normas de seguridad que para los trabajos de mantenimiento y reparación. En particular, se deben tener en cuenta los siguientes puntos:

- Todas las líneas eléctricas y otras líneas de suministro (agua de refrigeración) deben estar desactivadas.
- Solo se empleará personal especializado autorizado, equipado con ropa de protección completa.
- Según sea conveniente, antes o inmediatamente después del desmontaje de un componente, se deben drenar todos sus fluidos de funcionamiento (aceites, grasas, etc.) y eliminarlos de forma adecuada.



ADVERTENCIA

¡Incluso los componentes de los que ya se han retirado los combustibles pueden presentar riesgo de incendio, explosión o intoxicación!

¡Trabaje siempre con la ropa de protección personal necesaria!



NOTA

Al desechar la máquina, sus componentes y los materiales auxiliares y de funcionamiento, respete las normas medioambientales vigentes en su localidad.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

10 Garantía del fabricante

Si tiene alguna pregunta sobre las condiciones de garantía, póngase en contacto con su distribuidor local de EURODIMA.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

0 Dichiarazione di conformità CE 131
1 Introduzione 132
1.1 Nome del prodotto e denominazione del tipo 132
1.2 Informazioni sul produttore 132
1.3 Destinatari 132
1.4 Cicli di vita della macchina 132
1.5 Documentazione tecnica 132
2 Sicurezza 133
2.1 Uso conforme 133
2.2 Indicazioni generali di sicurezza per gli utensili elettrici 133
2.3 Sicurezza durante i lavori di carotaggio 133
2.4 Uso improprio prevedibile 134
2.5 Simboli e avvertenze 135
2.6 Avvertenze di sicurezza 135
2.7 Dispositivi di protezione individuale 135
2.8 Valutazione dei rischi 136
2.9 Comportamento in caso di emergenza 136
2.10 Obbligo di diligenza dell'operatore 136
2.11 Obbligo di diligenza dell'utente 136
2.12 Scadenze per i controlli periodici 136
3 Descrizione del prodotto 137
3.1 Funzionamento generale della macchina 137
3.2 Componenti 137
3.3 Comandi e loro funzione 138
3.4 Contenuto della confezione e accessori consigliati 140
3.5 App EURODIMA 141
3.5.1 Stabilire la connessione 141
3.5.2 Funzioni dell'app 141
3.6 Dati tecnici 142
3.6.1 Targhetta 142
3.6.2 Dimensioni e peso 142
3.6.3 Dati prestazionali 142
3.6.4 Emissioni 143
3.6.5 Selezione della marcia per il diametro della corona di perforazione 144
4 Trasporto e stoccaggio 145

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

4.1 Trasporto 145
4.2 Stoccaggio 145
5 Installazione e montaggio 146
5.1 Requisiti del personale addetto 146
5.2 Requisiti del luogo di installazione 146
5.3 Montaggio della macchina 146
6 Messa in funzione 147
6.1 Requisiti del personale addetto 147
6.2 Collegare l'alimentazione elettrica 147
6.3 Allacciare l'alimentazione idrica 148
6.4 Configurazione della perforatrice 148
6.5 Montare la punta di perforazione 149
7 Funzionamento 150
7.1 Requisiti del personale addetto 150
7.2 Indicazioni per un funzionamento sicuro 150
7.2.1 Macchina 150
7.2.2 Posto di lavoro 150
7.2.3 Personale 150
7.3 Segnali di avvertimento sulla macchina 151
7.4 Processi di lavoro 151
7.4.1 Modalità di perforazione 151
7.4.2 Sblocco della punta in caso di inceppamento – Funzione di sblocco 152
7.4.3 Smontaggio della corona di perforazione 152
7.4.4 Allentare manualmente la corona di perforazione 154
7.4.5 Lavori di finitura 154
7.5 Risoluzione dei problemi 155
8 Manutenzione e riparazione 156
8.1 Requisiti del personale addetto 156
8.2 Manutenzione 156
8.3 Controlli 156
8.4 Pulizia della macchina 157
9 Messa fuori servizio / Smontaggio / Smaltimento 158
9.1 Stoccaggio per un periodo di tempo limitato 158
9.2 Smaltimento definitivo 158
10 Garanzia del produttore 159

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

0 Dichiarazione di conformità CE

Produttore:	**EURODIMA GmbH & Co KG** **Lagerstraße 6** **A-5071 Wals presso Salisburgo**
Macchina:	**REVODRILL 350**

Con la presente dichiariamo che la macchina, nelle sue diverse versioni tecniche, al momento dell'immissione sul mercato è conforme alle disposizioni della Direttiva Macchine 2006/42/CE e alle altre norme correlate, in particolare:

2014/30/UE: Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica (EMC)

2014/35/UE: Direttiva sulla bassa tensione

2011/65/UE: Direttiva RoHS

EN 55014-1: Emissione di disturbi da elettroutensili e apparecchi simili

EN 55014-2: Immunità alle interferenze

EN 61000-3-2: Valori limite per correnti armoniche

EN 61000-3-3: Valori limite per le fluttuazioni di tensione

EN 60204-1: Sicurezza delle macchine - Apparecchiature elettriche delle macchine

EN 62841-1: Utensili elettrici portatili azionati da motore, utensili trasportabili - Requisiti generali

EN 62841-3-6: Requisiti particolari per carotatrici diamantate trasportabili

Per questa macchina valgono le norme di sicurezza e le istruzioni per l'uso allegate.

La macchina non deve essere modificata. Qualsiasi modifica alla macchina non concordata con noi comporta la perdita di validità della presente dichiarazione.

Non è consentito l'uso senza i dispositivi di protezione appropriati, poiché senza tali dispositivi la macchina non è più conforme alle direttive CE e sussiste inoltre un elevato rischio di lesioni.

Autorizzato alla compilazione della documentazione tecnica e al rilascio della presente dichiarazione: Ludwig Vitzthum (amministratore delegato).

Wals, gennaio 2026

Ing. Ludwig Vitzthum
(Amministratore delegato ai sensi del diritto commerciale)

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

1 Introduzione

1.1 Nome del prodotto e denominazione del tipo

Nome del prodotto: **REVODRILL 350**

1.2 Informazioni sul produttore

Nome: **EURODIMA GmbH & Co KG**

Indirizzo: **Lagerstraße 6, 5071 Wals**

E-mail: **office@eurodima.com**

Telefono: **+43 / 662 / 42 42 48-0**

1.3 Destinatari

Il presente manuale d'uso è destinato al seguente personale:

- Personale addetto all'installazione
- Operatori di macchine
- Personale addetto alla manutenzione

1.4 Cicli di vita della macchina

La macchina attraversa i seguenti cicli di vita:

- Trasporto
- Montaggio
- Funzionamento
- Manutenzione, riparazione, aggiornamento software
- Smontaggio
- Smaltimento

1.5 Documentazione tecnica

La documentazione tecnica è parte integrante della macchina e deve essere sempre disponibile presso la macchina stessa.

La parte principale è costituita dal presente **manuale d'uso** della macchina.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

2 Sicurezza

2.1 Uso conforme

La macchina è progettata per eseguire carotaggi con accessori adeguati (supporto per trapano e corona di perforazione).

2.2 Indicazioni generali di sicurezza per gli utensili elettrici

- Mantenere pulito il luogo di lavoro, evitare zone non illuminate.
- Non utilizzare l'apparecchio in ambienti a rischio di esplosione.
- Tenere lontani i bambini e le persone non autorizzate.
- Prima dell'uso, leggere e comprendere l'intero manuale d'uso, comprese tutte le avvertenze e le indicazioni di sicurezza.
- L'apparecchio deve essere utilizzato, sottoposto a manutenzione e riparato esclusivamente da personale autorizzato, istruito e qualificato.
- Non utilizzare l'apparecchio se si è stanchi o sotto l'effetto di alcol, droghe o farmaci.
- Evitare l'avvio accidentale, non trasportare l'apparecchio tenendolo per il cavo e non collegarlo/scollegarlo tenendolo per il cavo.
- Prima dell'accensione, rimuovere tutti gli attrezzi di regolazione e le chiavi.
- Assumere una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio; non assumere posture anomale.
- Proteggere il cavo di alimentazione da calore, olio, spigoli vivi e parti mobili; far sostituire immediatamente i cavi/spine danneggiati da personale qualificato.
- Non modificare le spine, non utilizzare adattatori, utilizzare solo prese con conduttore di protezione.
- All'aperto utilizzare solo prolunghe omologate per uso esterno, evitare se possibile prese multiple o avvolgicavi.
- Mantenere le impugnature e le superfici di presa asciutte, pulite e prive di olio/grasso.
- Non sovraccaricare l'apparecchio, utilizzare solo accessori e utensili adeguati.
- Prima di effettuare regolazioni, sostituire accessori, eseguire la manutenzione o la pulizia: spegnere l'apparecchio, scollegare la spina di alimentazione e attendere che si fermi.
- Le riparazioni devono essere eseguite solo da personale qualificato e con ricambi approvati.

2.3 Sicurezza durante i lavori di carotaggio

- Non mettere mai in funzione l'apparecchio senza misure di protezione dall'acqua.
- Deviare l'acqua in modo mirato dall'area di lavoro o utilizzare un sistema di raccolta dell'acqua adeguato per mantenere l'area di lavoro il più asciutta possibile.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

- Prima di iniziare la carotatura, controllare che nell'area di lavoro non siano presenti cavi elettrici nascosti, tubi del gas e dell'acqua.
- Durante la carotatura di pareti/soffitti, chiudere il lato opposto o proteggere le persone e l'area di lavoro sul lato posteriore (la corona di carotaggio e il nucleo di carotaggio possono perforare/cadere).
- Prima di iniziare la perforazione, verificare che il supporto di perforazione e l'ancoraggio abbiano una portata sufficiente. In caso di sottofondi porosi/non idonei, non utilizzare tasselli/ancoraggi.
- Tenere i cavi di alimentazione, le prolunghe e i tubi dell'acqua lontani dalle parti rotanti e proteggerli contro lo schiacciamento durante l'avanzamento.
- Se la corona di perforazione si blocca, arrestare immediatamente l'avanzamento.
- Eseguire la foratura sopraelevata (foratura a umido) solo con un sistema di raccolta dell'acqua e un aspiratore per liquidi; l'acqua non deve scorrere sul motore/pannello di comando. In caso di malfunzionamento/perdite, interrompere immediatamente il lavoro.
- In caso di fissaggio a vuoto, utilizzare un dispositivo di sicurezza aggiuntivo per le forature orizzontali, non utilizzare il fissaggio a vuoto da solo per le applicazioni sopra la testa (fissare meccanicamente).
- Evitare il contatto della pelle con i fanghi di perforazione, indossare guanti protettivi adeguati durante i lavori di pulizia/manutenzione (non utilizzare guanti durante la perforazione).
- La polvere dei materiali da costruzione minerali (ad es. calcestruzzo/muratura contenenti quarzo) può essere nociva per la salute, utilizzare un aspiratore di polvere/una maschera di protezione respiratoria adeguata e garantire una ventilazione sufficiente, i materiali contenenti amianto devono essere lavorati solo da personale specializzato.
- Durante la perforazione, mantenere la distanza dalle parti rotanti e rimanere dietro il supporto di perforazione, tenere lontane le persone non autorizzate.
- Non indossare guanti durante la foratura (pericolo di intrappolamento), utilizzare DPI adeguati in base all'applicazione (protezione per gli occhi, l'udito e, se necessario, le vie respiratorie).
- La punta di perforazione può essere calda dopo l'uso: lasciarla raffreddare prima di toccarla/sostituirla.

2.4 Uso improprio prevedibile

La macchina non deve essere utilizzata per scopi diversi da quelli previsti. Non sono consentiti i seguenti usi impropri prevedibili:

- La macchina è destinata esclusivamente all'uso professionale da parte di personale specializzato e addestrato.
- Utilizzo della macchina senza la supervisione del personale addetto.
- Presenza di persone estranee nell'area di pericolo.
- Utilizzo della macchina in violazione delle norme di sicurezza locali.
- Mancato rispetto degli intervalli di manutenzione.
- Sostituzione di componenti o pezzi di ricambio con altri non previsti.
- Interventi di modifica o riparazione non autorizzati.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

- Ambiente di lavoro sporco.
- Presenza di bambini nelle immediate vicinanze.

2.5 Simboli e avvertenze

Il manuale utilizza simboli, avvertenze e note per segnalare i pericoli e garantire un funzionamento sicuro. Di seguito sono riportati e spiegati i simboli.

	**PERICOLO** Questa parola di segnalazione indica un pericolo imminente. La mancata osservanza può causare lesioni gravi o mortali.

	**AVVERTENZA** Questa avvertenza indica un pericolo imminente. La mancata osservanza può causare lesioni gravi.

	**ATTENZIONE** Questa avvertenza indica un pericolo imminente. La mancata osservanza può causare lesioni lievi.

	**NOTA** Questo simbolo indica un pericolo imminente. La mancata osservanza può causare danni materiali.

2.6 Avvertenze di sicurezza

Leggere e seguire le istruzioni contenute nel presente manuale d'uso per utilizzare la macchina in modo sicuro. Non eseguire modifiche o riparazioni autonome sull'apparecchio.

2.7 Dispositivi di protezione individuale



© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

Indossare indumenti da lavoro adeguati. Non indossare indumenti larghi o gioielli che potrebbero essere impigliati nelle parti mobili. Indossare un casco di protezion e, occhiali di protezione, scarpe di sicurezza, protezioni acustiche e, in caso di capelli lunghi, una retina.

Quando si lavora in ambienti chiusi, indossare una maschera antipolvere e garantire un adeguato ricambio d'aria.

2.8 Valutazione dei rischi

Durante la progettazione, la costruzione e il montaggio della macchina è stata effettuata una valutazione dei rischi secondo la norma EN ISO 12100:2010 e i risultati sono stati implementati.

2.9 Comportamento in caso di emergenza

In caso di emergenza, spegnere la macchina con il pulsante “OFF” (18) sul motore di perforazione e quindi scollegare la spina di alimentazione per interrompere in modo sicuro l'alimentazione elettrica. Il funzionamento può essere ripreso solo dopo aver eliminato la causa del guasto.

2.10 Obbligo di diligenza dell'operatore

Per un funzionamento sicuro, **l'operatore** della macchina deve adempiere ai seguenti obblighi:

- Emanare norme in caso di malfunzionamenti della macchina.
- Organizzare una manutenzione regolare con registrazione dei protocolli.
- Effettuare istruzioni di sicurezza e corsi di formazione.

2.11 Obbligo di diligenza dell'utente

Per garantire un funzionamento sicuro, l'utente della macchina deve adempiere ai seguenti obblighi:

- Leggere e seguire le istruzioni per l'uso.
- Indossare i dispositivi di protezione individuale necessari.

2.12 Scadenze per i controlli periodici

Si applicano le disposizioni del produttore della macchina e dei fornitori dei componenti. Si prega di consultare la tabella nel **capitolo 8: Manutenzione e riparazione**.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3 Descrizione del prodotto

3.1 Funzionamento generale della macchina

La macchina è progettata per eseguire carotaggi con accessori adeguati (supporto di perforazione e corona di perforazione).

3.2 Componenti

La macchina è composta dai seguenti componenti principali:

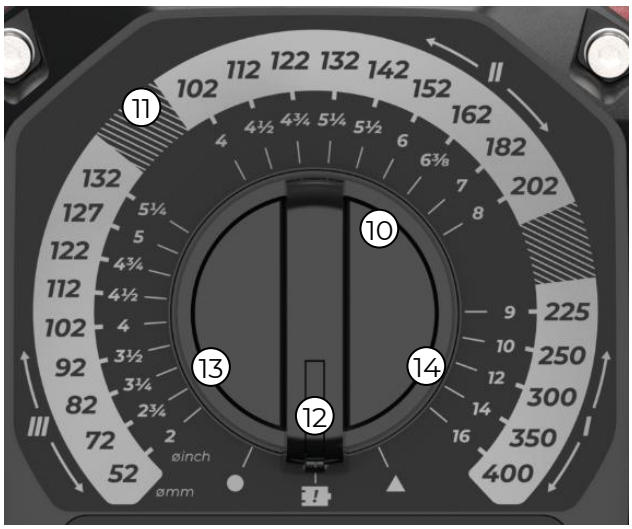


1	Trasmissione con attacco brevettato per corone di perforazione
2	Motore a magneti permanenti
3	Coperchio terminale con pannello di comando
4	Maniglia
5	Scatola di collegamento cavi
6	Cavo di collegamento con interruttore di protezione PRCD
7	Allacciamento idrico con rubinetto a sfera e raccordo Gardena
8	LED di stato e indicatore laser del centro di foratura
9	Possibilità di collegamento bypass per forature a secco (accessorio)
22	Boccola di trasmissione
23	Mandrino di perforazione

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.3 Comandi e loro funzione

La macchina dispone dei seguenti elementi di comando sul pannello di controllo:





	Funzione primaria	Funzione secondaria
10	Potenziometro per la regolazione della velocità	
11	Scala con campo di regolazione per ogni marcia	
12	Posizione zero del potenziometro per funzione di spunto	
13	Funzione sfera non assegnata Configurazione possibile tramite app	
14	Funzione triangolo non assegnata Configurazione possibile tramite app	
15	Pulsante di accensione (premere 2 volte)	Modalità di perforazione (premere nuovamente 1 volta)
16	Montare la punta di perforazione	LED acceso/spento (tenere premuto per almeno 3 secondi)
17	Smontare la punta di perforazione	Indicatore centro di foratura On/Off (tenere premuto per almeno 3 secondi)
18	Pulsante di spegnimento	Ridurre il limite di corrente (tenere premuto per almeno 3 secondi)

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

La macchina è dotata dei seguenti comandi sul cambio:



19	Leva di commutazione Montaggio della corona di perforazione e perforazione
20	Leva del cambio
21	Vite dell'olio con magnete

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.4 Contenuto della confezione e accessori consigliati

Contenuto della confezione:

1	Motore per carotaggio REVODRILL 350 con interruttore di protezione PRCD	6ERD350
2	Imballaggio per il trasporto con codice QR per il manuale d'uso e le istruzioni o il video per l'utente	0VP-WPFK-ERD350
3	Imballaggio di trasporto rinforzato in 5 parti	0VP-WPFK-ZUS1/2/3

Accessori consigliati disponibili su richiesta

1	Adattatore per trapano a secco/bypass per acqua di raffreddamento	6ERD350ZB01
2	Utensile per lo smontaggio manuale della corona di perforazione	6ERD350ZB02
3	Piastre di montaggio tra supporto per carotaggio e motore di perforazione	6ERSZB02
4	Piastre distanziatrici tra supporto per carotaggio e motore di perforazione	Su richiesta
5	Supporto per carotaggio REVOSTAND 250	6ERS250
6	Supporto per carotaggio REVOSTAND 400	6ERS400
7	Corone diamantate EURODIMA	Su richiesta

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.5 App EURODIMA

Per il motore di perforazione è disponibile un'app mobile per smartphone con iOS o Android. L'app serve esclusivamente per la visualizzazione e la configurazione di funzioni selezionate e non sostituisce il funzionamento del dispositivo.

	**AVVERTENZA** Le operazioni di comando rilevanti per la sicurezza (ad es. avvio/arresto del motore di perforazione) devono essere eseguite esclusivamente sul dispositivo.

Requisiti

- Smartphone con iOS o Android
- Installazione dell'app dall'App Store o dal Google Play Store
- È necessaria la registrazione nell'app



3.5.1 Stabilire la connessione

Il motore di perforazione può essere collegato all'app tramite Bluetooth non appena è collegato all'alimentazione elettrica.

3.5.2 Funzioni dell'app

A seconda della versione, l'app consente, tra le altre cose:

- Visualizzazione dello stato attuale del dispositivo
- Registro
- Statistiche del dispositivo
- Accensione e spegnimento della luce di lavoro e dell'indicatore del centro di foratura
- Indicatore del limite di corrente ridotto
- Istruzioni di assistenza e informazioni di contatto
- Aggiornamento software
- e molto altro ancora...

Avvertenze importanti

- Le modifiche alle impostazioni dell'app possono essere effettuate solo quando la macchina è ferma.
- In caso di interruzione della connessione dell'app, viene mantenuto l'ultimo stato attivo del dispositivo.
- L'app non sostituisce le istruzioni e l'utilizzo conformi al presente manuale d'uso.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.6 Dati tecnici

3.6.1 Targhetta

La targhetta identificativa si trova sotto la scatola di collegamento dei cavi.

3.6.2 Dimensioni e peso

Parametro	**Valore e unità**
Lunghezza	601 mm
Larghezza	196 mm
Altezza	214 mm
Peso totale	18,4 kg

3.6.3 Dati prestazionali

Parametro	**Valore e unità**	
Tensione nominale	230 V 50/60 Hz	110 V 50/60 Hz
Corrente nominale	16 A	25 A
Potenza nominale	3700 W	2750 W
Potenza assorbita max.	4200 W	
Velocità nominale marcia 1	167 – 250 min^{-1}	
Velocità nominale marcia 2	331 – 633 min^{-1}	
Velocità nominale marcia 3	506 – 1064 min^{-1}	
Interruttore differenziale	PRCD	
Grado di protezione	IP65	
Pressione dell'acqua di raffreddamento	max. 3 bar	
Attacco utensile	5/4" UNC	
Diametro di foratura	52 – 400 mm	

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.6.4 Emissioni

- In caso di rumore elevato, indossare protezioni acustiche e proteggere le persone non coinvolte presenti nell'area circostante.
- Le vibrazioni prolungate possono causare disturbi: interrompere il lavoro, fare delle pause e riscaldare le mani.
- Utilizzare solo punte affilate e adeguate e scegliere un avanzamento uniforme; le punte smussate aumentano il rumore, le vibrazioni e il rischio di contraccolpi.
- I valori di rumore e vibrazioni possono variare notevolmente a seconda del materiale, del diametro della punta, dell'avanzamento e delle condizioni della macchina.

Parametro	**Valore e unità**
Livello di pressione sonora	85 dB(A)
Livello di potenza sonora	98 dB(A)

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.6.5 Selezione della marcia per il diametro della corona di perforazione

A seconda dell'applicazione, potrebbe essere necessario adeguare i valori indicati di seguito. I valori indicati corrispondono a una velocità di taglio di circa 3,5 m/s. Il numero di giri rimane costante nella gamma di potenza massima (LED arancione acceso).

		Diametro della corona di perforazione [mm]	Diametro della corona di perforazione [in]	Velocità di rotazione mandrino [rpm]
///	3ª marcia	52 mm – 72 mm	2 pollici – 2 ¾ pollici	1064
		72 mm – 82 mm	2 ¾ pollici – 3 ¼ pollici	968
		82 mm – 92 mm	3 ¼ pollici – 3 ½ pollici	838
		92 mm – 102 mm	3 ½ pollici – 4 pollici	727
		102 mm – 112 mm	4 pollici – 4 ½ pollici	655
		112 mm – 122 mm	4 ½ pollici – 4 ¾ pollici	597
		122 mm – 127 mm	4 ¾ pollici – 5 pollici	548
		127 mm – 132 mm	5 pollici – 5 ¼ pollici	526
		132 mm – >	5 ¼ pollici – >	506
//	2ª marcia	102 mm – 112 mm	4 pollici – 4 ½ pollici	633
		112 mm – 122 mm	4 ¼ pollici – 4 ¾ pollici	597
		122 mm – 132 mm	4 ¾ pollici – 5 ¼ pollici	548
		132 mm – 142 mm	5 ¼ pollici – 5 ½ pollici	506
		142 mm – 152 mm	5 ½ pollici – 6 pollici	471
		152 mm – 162 mm	6 pollici – 6 ⅜ pollici	440
		162 mm – 182 mm	6 ⅜ pollici – 7 pollici	413
		182 mm – 202 mm	7 pollici – 8 pollici	367
		202 mm – >	8 pollici – >	331
/	1ª marcia	225 mm – 250 mm	9 pollici – 10 pollici	250
		250 mm – 300 mm	10 pollici – 12 pollici	237
		300 mm – 350 mm	12 pollici – 14 pollici	223
		350 mm – 400 mm	14 pollici – 16 pollici	191
		400 mm – >	16 pollici – >	167

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

4 Trasporto e stoccaggio

4.1 Trasporto

- Prima del trasporto, smontare l'utensile dal motore di perforazione.
- Spegnere il motore di perforazione, scollegare la spina di alimentazione e attendere che si arresti.
- Chiudere l'alimentazione dell'acqua, scaricare la pressione e svuotare/scollegare i tubi flessibili (evitare il rischio di scivolamento e congelamento).
- Trasportare la macchina solo utilizzando le maniglie/i punti di sollevamento previsti, non sollevarla dal cavo di alimentazione, dal tubo dell'acqua o dalle parti rotanti.
- Proteggere il motore di perforazione da ribaltamenti, cadute e urti.

4.2 Stoccaggio

- Conservare il motore di perforazione scollegato dalla rete elettrica.
- Conservare il motore di perforazione in un luogo asciutto e inaccessibile a persone non autorizzate.
- Interrompere e scollegare l'alimentazione dell'acqua.
- Aprire la valvola a sfera.
- Conservare al riparo dal gelo, dopo l'uso a umido svuotare i condotti dell'acqua (soffiare con aria compressa (max. 3 bar).



NOTA

Pericolo di gelo: a temperature **inferiori a 4 °C**, al termine del funzionamento l'acqua deve essere espulsa dal circuito di raffreddamento con aria compressa (max. 3 bar)!

- Avvolgere il cavo di collegamento senza piegarlo e proteggerlo da spigoli vivi/punti di schiacciamento.
- Prima di rimettere in funzione l'apparecchio, effettuare un controllo visivo (cavo, spina/PRCD, tubi flessibili, cappucci di protezione, etichette).

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

5 Installazione e montaggio

5.1 Requisiti del personale addetto

Il montaggio della macchina deve essere eseguito solo da personale competente e qualificato.

5.2 Requisiti del luogo di installazione

La macchina deve essere montata esclusivamente su una superficie solida e resistente. Mantenere l'area di lavoro pulita, ben illuminata e libera da ostacoli, disporre i tubi flessibili/cavi in modo ordinato.

Verificare la portata del terreno, il supporto di perforazione/ancoraggio deve essere in grado di assorbire in modo sicuro le forze che si verificano durante la perforazione.



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni: se il fondo non è in grado di sopportare i carichi durante il funzionamento, possono verificarsi gravi lesioni e danni!

5.3 Montaggio della macchina

- Il supporto di foratura può essere fissato alla superficie tramite tasselli o ventose (a seconda del tipo di supporto).
- Utilizzare solo tasselli adatti al supporto esistente e seguire le istruzioni di montaggio del produttore.
- Utilizzare il fissaggio tramite ventose solo se la superficie è adatta a questo tipo di fissaggio.
- Non utilizzare il fissaggio a vuoto da solo per applicazioni sopraelevate.
- Quando si fora attraverso soffitti/pareti, chiudere il lato opposto.
- La foratura sopra la testa è consentita solo con sistemi di raccolta dell'acqua e un dispositivo di sicurezza meccanico.



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni: in caso di fissaggio insufficiente, il supporto di perforazione può staccarsi e causare gravi lesioni e danni!

Una piastra motore adatta al supporto di perforazione deve essere fissata al motore di perforazione con 4 viti M8 di classe di resistenza 8.8 e una profondità di avvitamento minima di 25 mm (REVOSTAND M8x30 mm). Montare il motore di perforazione sul supporto di perforazione e bloccarlo.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

6 Messa in funzione

6.1 Requisiti del personale addetto

La messa in funzione della macchina deve essere eseguita solo da personale competente e qualificato.

6.2 Collegare l'alimentazione elettrica

Collegare il cavo di alimentazione solo a una presa con contatto di terra e conduttore di protezione. La presa deve essere adeguatamente protetta con un interruttore automatico da 16 A.

Attivare l'interruttore differenziale PRCD con il tasto ON. Il PRCD deve essere controllato prima di ogni utilizzo premendo il tasto TEST (oppure seguire le istruzioni riportate sul PRCD installato). Consigliato: funzionamento tramite dispositivo di protezione differenziale (RCD/FI) con IΔn ≤ 30 mA.

Scegliere prolunghe adatte al luogo di utilizzo (all'aperto), srotolarle completamente e assicurarsi che la sezione dei conduttori sia sufficiente. Mantenere asciutti i connettori e il PRCD, posare i cavi in modo che non vengano inondati dall'acqua o colpiti da parti mobili.



AVVERTENZA

Se la spia di controllo sul PRCD non si spegne quando si preme il tasto TEST, il motore di perforazione non deve essere utilizzato!

Far riparare l'apparecchio dalla **EURODIMA GmbH & Co KG**.



PERICOLO

Non utilizzare mai l'apparecchio senza il PRCD in dotazione e assicurarsi che il PRCD funzioni correttamente. (Non utilizzare mai apparecchi senza PRCD senza un trasformatore di separazione).

Quando il motore di perforazione è collegato, il PRCD è stato testato e il motore di perforazione è stato avviato con successo, la spia di funzionamento si illumina di bianco (a meno che non sia stato modificato nell'app) e l'apparecchio è quindi pronto per l'uso.

Con la funzione secondaria del pulsante “OFF” (18) è possibile ridurre il limite di corrente. Ciò dovrebbe aiutare a prevenire guasti in caso di prese con protezione bassa. Il limite di corrente ridotto è specifico per ogni paese ed è visibile nell'app alla voce “Prestazioni”.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

6.3 Allacciare l'alimentazione idrica

Chiudere il rubinetto a sfera sul motore di perforazione.

Collegare il motore di perforazione all'alimentazione idrica tramite un tubo flessibile con raccordo Gardena.

La pressione dell'acqua può quindi essere regolata con il rubinetto a sfera sul motore di perforazione.



NOTA

La pressione dell'acqua non deve superare i 3 bar, altrimenti potrebbero danneggiarsi le guarnizioni e, di conseguenza, il motore di perforazione.

- Utilizzare l'acqua solo per il raffreddamento/il risciacquo dell'utensile, evitare il getto d'acqua diretto sul motore, sul pannello di controllo, sulla spina/PRCD e sui connettori.
- Controllare la tenuta dei condotti dell'acqua, dei raccordi e dei tubi flessibili, eliminare immediatamente l'acqua fuoriuscita (pericolo di scivolamento).
- Durante la perforazione sopra la testa, lavorare solo con un sistema di raccolta dell'acqua adeguato e un aspiratore per liquidi, l'acqua non deve scorrere sopra la macchina.
- In caso di guasto dell'aspirazione o di traboccamento del sistema di raccolta dell'acqua, interrompere immediatamente il lavoro e rimuovere la causa.

6.4 Configurazione della perforatrice

Attivare l'indicatore del centro di foratura tenendo premuto per 3 secondi il tasto «Smontare la punta» (17).

A questo punto, tramite laser, viene proiettata una X sulla parete che indica il centro di foratura e facilita l'installazione del trapano.

È inoltre possibile attivare una luce di lavoro tenendo premuto per 3 secondi il tasto «Montare la punta» (16).



NOTA

La precisione dell'indicatore deve essere verificata dall'operatore prima di ogni utilizzo.

Non si assume alcuna responsabilità per eventuali scostamenti, danni o costi conseguenti derivanti da un posizionamento errato.



PERICOLO

Questo dispositivo contiene un laser di classe 1 secondo la norma EN 60825-1. Potenza di uscita < 1 mW. Non guardare direttamente il raggio laser! Anche se non sussiste alcun pericolo immediato, un contatto visivo diretto prolungato può danneggiare gli occhi.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

- Prima di forare, verificare che il supporto di foratura/la piastra di base siano saldamente ancorati o fissati a vuoto e che tutti i morsetti/le viti siano serrati.
- In caso di fissaggio a vuoto, lavorare solo su superfici adeguate e compatte; controllare il vuoto e utilizzare un dispositivo di sicurezza aggiuntivo contro lo scivolamento/il sollevamento
- Selezionare la marcia o la modalità (leve del cambio 19 e 20) solo a macchina ferma.
- Posizionare i cavi e i tubi in modo che non vengano schiacciati durante l'avanzamento e non entrino in contatto con parti rotanti.

6.5 Montare la punta di perforazione

Per montare una punta di perforazione, è necessario innanzitutto portare la leva di commutazione (19) nella posizione di montaggio . Non appena la modalità di montaggio è attiva, il LED di stato si illumina di verde.



AVVERTENZA

Solo quando il LED verde è acceso in modo fisso il motore di perforazione è in modalità di montaggio e solo allora è possibile montare o smontare una corona di perforazione. Non toccare mai il mandrino rotante o la corona di perforazione a mani nude.

Premendo il tasto “Montare la corona di perforazione” (16) si avvia la modalità di montaggio. Il mandrino di perforazione inizia a ruotare lentamente.

A questo punto la corona di perforazione viene inserita sul mandrino di perforazione (23) e centrata con l'esagono esterno. La corona di perforazione si fissa ora automaticamente.

Assicurarsi che la corona di perforazione non si inclini durante il processo di montaggio posizionandola parallelamente all'asse del mandrino di perforazione.

La modalità di montaggio si interrompe automaticamente non appena il processo di montaggio è terminato. Il motore di perforazione lo segnala con un LED verde lampeggiante.

Verificare manualmente che la corona di perforazione sia ben salda e controllare visivamente che sia stata inserita completamente nel supporto.

Il processo di montaggio può essere interrotto in qualsiasi momento premendo il pulsante “OFF” (18).

Se durante il montaggio la corona di perforazione è stata posizionata in modo errato e non è ben salda, smontarla come descritto al punto 7.4.3 e ripetere la procedura di montaggio.



NOTA

Il motore di perforazione può essere utilizzato solo con la corona di perforazione/l'utensile saldamente fissati.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7 Funzionamento

7.1 Requisiti del personale addetto

La macchina deve essere utilizzata solo da personale competente e qualificato.

7.2 Indicazioni per un funzionamento sicuro

Il funzionamento sicuro è garantito solo se sono soddisfatte tutte le seguenti condizioni:

7.2.1 Macchina

- La macchina è in condizioni tecniche perfette secondo **il capitolo 3.4: Dati tecnici** (impianto elettrico, meccanica, circuito dell'acqua di raffreddamento).
- Tutte le parti soggette a usura non hanno ancora raggiunto il limite di usura.

7.2.2 Posto di lavoro

Il posto di lavoro soddisfa tutti i requisiti tecnici e organizzativi di cui ai **capitoli 2.8: Obbligo di diligenza dell'operatore** e **5.2: Requisiti del luogo di installazione**, in particolare:

- **Accesso** senza ostacoli alla macchina per l'operatore.
- **Illuminazione** a norma dell'intero posto di lavoro.
- Configurazione e segnalazione delle **vie di fuga e di soccorso** in conformità alle normative locali vigenti.
- Protezione del posto di lavoro dal **rumore** e da altre macchine e veicoli.

7.2.3 Personale

Durante il funzionamento della macchina, nell'area di lavoro possono sostare esclusivamente persone qualificate:

- Operatori della macchina

Altre persone possono accedere all'area di lavoro solo a macchina spenta e previa espressa autorizzazione del gestore.

	**AVVERTENZA** Non indossare guanti durante il funzionamento del motore di perforazione. Un guanto che rimane impigliato può causare gravi lesioni!

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7.3 Segnali di avvertimento sulla macchina

Quando **la macchina è spenta**, non viene visualizzato lo stato della macchina.
Quando **la macchina è accesa**, lo stato attuale viene visualizzato dal LED di stato:

Colore della luce	**Stato**
Bianco acceso	Pronto all'uso o modalità di foratura (marcia a vuoto)
Luminoso arancione	Funzionamento di perforazione (potenza massima)
Luminoso rosso	Funzionamento di perforazione (sovraccarico)
Rosso lampeggiante	Spegnimento per errore
Lampeggiante verde	Modalità montaggio/smontaggio
Luminoso blu	Rotazione sinistra/destra (funzione di sblocco)

7.4 Processi di lavoro

7.4.1 Modalità di perforazione

Dopo aver montato la corona di perforazione, è necessario riportare la leva di commutazione (19) in posizione di perforazione. A tal fine è sufficiente premere la leva, che tornerà automaticamente in posizione di perforazione.
Impostare la marcia necessaria con la leva del cambio (20) e la velocità adeguata al diametro della corona di perforazione con il potenziometro (10) sul pannello di comando. La scala (11) mostra un intervallo di regolazione per ogni marcia.

La marcia selezionata e l'impostazione del potenziometro devono corrispondere, altrimenti non è possibile avviare il motore.



AVVERTENZA

La marcia del cambio o la leva del cambio non devono essere cambiate o azionate durante la foratura/il montaggio/lo smontaggio! Il cambio di marcia sotto carico può causare danni al cambio e pericolo di lesioni.

Per avviare il motore, è necessario premere due volte il pulsante di accensione (15). Premendo nuovamente il pulsante di accensione (15), l'apparecchio passa alla modalità di perforazione. Passare alla modalità di preforatura prima che la punta tocchi il pezzo da lavorare. Avviare ogni foratura con l'aiuto della modalità di preforatura fino a quando non si stabilizzano le vibrazioni dovute al funzionamento. Premendo nuovamente il pulsante di accensione (15), l'apparecchio passa alla normale modalità di foratura.
La punta inizia a ruotare alla velocità preimpostata e il LED di stato indica lo stato attuale (vedere tabella 7.3).
La velocità di rotazione può essere regolata anche durante il funzionamento con il potenziometro (10).

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

Eseguire ora la foratura abbassando il carrello di avanzamento del supporto di foratura con la leva di avanzamento.

Al termine della foratura, sollevare nuovamente il carrello di avanzamento e arrestare il motore di foratura con il pulsante di spegnimento (18).

	**AVVERTENZA** Fermare il motore di perforazione possibilmente mentre la punta è ancora inserita nel foro (prima che esca completamente dal foro).

7.4.2 Sblocco della punta in caso di inceppamento – Funzione di sblocco

Se la punta rimane bloccata nel foro, è possibile liberarla utilizzando la funzione di rotazione sinistra-destra.

A tal fine, portare il potenziometro (10) in posizione zero (12).

Se possibile, impostare la **prima marcia** con la leva del cambio (20), poiché in questa posizione il motore di perforazione è in grado di sviluppare la coppia massima.

Avviare il motore premendo due volte il pulsante di accensione (15).

Il motore inizia ora a ruotare alternativamente verso sinistra e verso destra e si illumina di blu. Provare ora a estrarre la corona di perforazione dal foro con la leva di avanzamento.

Poiché durante questa operazione la punta potrebbe staccarsi leggermente dal motore di perforazione, prima di continuare a lavorare è necessario riportare la leva di commutazione (19) in posizione di montaggio e premere il pulsante “Montare la punta” (16). Questa operazione di montaggio è richiesta obbligatoriamente dal motore di perforazione.

Se si tenta di riprendere la perforazione senza eseguire questa operazione di montaggio, il motore di perforazione lampeggia in blu e non si avvia.

Riportare la leva di commutazione (19) in posizione di perforazione, solo allora il motore potrà essere riavviato.

7.4.3 Smontaggio della corona di perforazione

Per smontare una corona di perforazione, è necessario innanzitutto portare la leva di commutazione (19) in posizione di montaggio . Non appena il motore di perforazione si trova in posizione di montaggio, il LED di stato si illumina di verde.

Impostare la prima marcia con la leva del cambio (20), poiché in questa posizione il motore di perforazione può sviluppare la coppia massima.

Premendo il tasto “Smontare la corona di perforazione” (17) si avvia la modalità di smontaggio. Il mandrino di perforazione inizia a ruotare lentamente.

A questo punto la corona di perforazione viene allentata automaticamente.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

AVVERTENZA

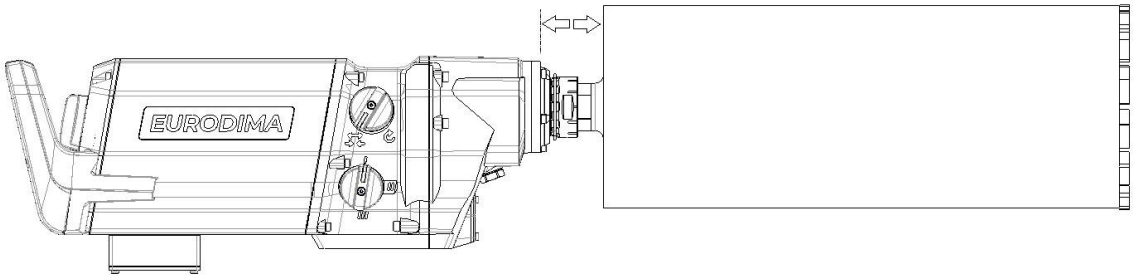
La corona di perforazione viene completamente allentata e potrebbe cadere, quindi tenerla ben salda lateralmente durante lo smontaggio!

Durante lo sganciamento della corona di perforazione, assicurarsi che sia protetta contro la caduta. Controllare il peso della corona di perforazione; in caso di corone pesanti, utilizzare dispositivi di sollevamento o ausili adeguati. Pericolo di schiacciamento dovuto alla caduta di parti! Tenere mani, piedi e altre parti del corpo lontani dalla zona di pericolo.

La modalità di smontaggio si interrompe automaticamente dopo 7 secondi. Se la corona di perforazione non è stata ancora completamente svitata, è possibile riavviare la procedura di smontaggio.

NOTA

Tenere presente che durante il processo di smontaggio la corona di perforazione compie un movimento lineare lungo il proprio asse, aumentando così la lunghezza totale della macchina. Assicurarsi quindi che questo movimento lineare possa avvenire senza ostacoli, altrimenti potrebbero verificarsi forze enormi che causano danni materiali.



NOTA

Una volta che il motore di perforazione si trova nella posizione di montaggio, il manicotto di trasmissione (22) e il mandrino di perforazione (23) non devono essere ruotati o girati, né manualmente né con utensili (ad es. chiavi a forchetta) o altri strumenti ausiliari. Non è consentito applicare alcuna coppia alla boccola di trasmissione (22) o al mandrino di perforazione (23).

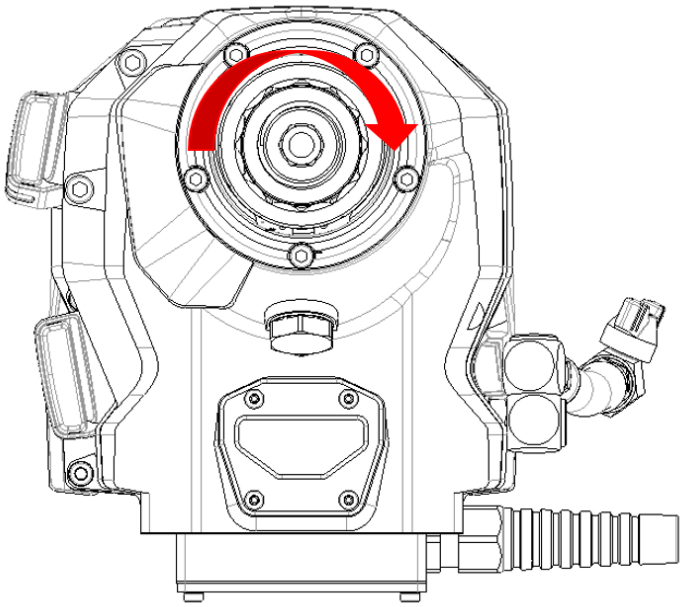
NOTA

In modalità di foratura, il manicotto di trasmissione (22) / mandrino di foratura (23) può essere ruotato con una chiave a forchetta, ma solo con una forza moderata. Non applicare una coppia eccessiva (non inclinare, non lavorare con una prolunga della leva). Non colpire la chiave a forchetta (ad es. con un martello) e non applicare carichi da urti o colpi.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7.4.4 Allentare manualmente la corona di perforazione

Se il motore di perforazione presenta un difetto, in determinate circostanze è possibile rimuovere manualmente la corona di perforazione per facilitare il trasporto. A tal fine, assicurarsi innanzitutto che il motore di perforazione sia privo di tensione (scollegare il motore di perforazione). Quindi portare la leva di commutazione (19) in posizione di montaggio. Inserire la prolunga corrispondente con chiave a bussola esagonale interna da 14 mm attraverso il corpo della corona di perforazione e inserirla nel mandrino di perforazione. Ruotando verso **destra** (vista dalla corona di perforazione al motore di perforazione) è possibile allentare manualmente la corona di perforazione. È necessario applicare una coppia massima di 80 Nm. Se la corona di perforazione non può essere allentata nemmeno con una coppia di 80 Nm, contattare il centro di assistenza..



7.4.5 Lavori di finitura

Una volta smontata la corona di perforazione, è possibile scollegare l'alimentazione elettrica e idrica.

Smontare e pulire il motore di perforazione e i relativi accessori dopo ogni utilizzo.

Trasportare la perforatrice come descritto nel capitolo 4.

	**NOTA** A temperature inferiori a 4 °C (39 °F), l'acqua nel circuito idraulico deve essere espulsa con aria compressa (max. 3 bar) prima delle pause di lavoro o prima dello stoccaggio.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7.5 Risoluzione dei problemi

Se durante il funzionamento della macchina si verificano malfunzionamenti o comportamenti imprevisti, la seguente panoramica aiuta a identificare rapidamente le possibili cause e ad adottare le misure adeguate per risolverli.

Sintomo	**Possibile causa**	**Misura/soluzione**
Il motore non si accende	PRCD non acceso	Verificare il funzionamento del PRCD e attivarlo.
	Nessuna tensione di rete	Collegare un altro apparecchio elettrico e verificarne il funzionamento oppure controllare i collegamenti, il cavo di alimentazione, la linea elettrica e il fusibile di rete.
Il motore non si avvia	Montaggio/smontaggio leva in posizione errata -> LED verde acceso	Impostare la leva su “Foratura”
	Il LED rosso lampeggia	La marcia meccanica non corrisponde all'impostazione del potenziometro.
	LED blu lampeggiante	Dopo la funzione di sgancio è necessario eseguire un'operazione di montaggio, vedere il punto 6.5
Il motore si spegne e lampeggia in rosso	Il motore si surriscalda	Controllare l'alimentazione dell'acqua. Dopo il raffreddamento, la carotatrice è nuovamente pronta per l'uso.
	Se la corona di perforazione rimane bloccata in modalità di perforazione per più di 5 secondi	Rimuovere il blocco della corona di perforazione e riaccendere il motore.
	Blocco improvviso della corona di perforazione	Rimuovere il blocco della corona di perforazione e riaccendere il motore.
Prestazioni di perforazione insufficienti	Marcia sbagliata	Cambiare marcia: in prima marcia il motore di perforazione ha la coppia massima
	Punta di perforazione smussata	Controllare/sostituire/affilare la punta di perforazione
Indicatore laser del centro di perforazione decentrato	Il supporto laser si è allentato	Contattare il centro di assistenza

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

8 Manutenzione e riparazione

8.1 Requisiti del personale addetto

La manutenzione e la riparazione devono essere eseguite esclusivamente da **personale qualificato** dell'operatore o da **EURODIMA GmbH & Co KG**.



NOTA

Finché la macchina presenta **danni** che compromettono la sicurezza degli operatori e/o dei componenti della macchina, la macchina non deve più essere utilizzata.

Il personale addetto alla manutenzione e alla riparazione deve verificare il **perfetto stato dell'intera macchina** prima che questa possa essere nuovamente messa in funzione.



NOTA

Gli interventi di manutenzione o riparazione effettuati da personale non qualificato comportano automaticamente la **perdita della garanzia del produttore e della garanzia legale**.

8.2 Manutenzione

La durata della macchina garantisce prestazioni costantemente elevate e riduce al minimo i tempi di fermo. Le seguenti indicazioni integrano le informazioni generali sulla manutenzione e forniscono raccomandazioni concrete per le misure di controllo e manutenzione periodiche. Si prega di osservare anche gli intervalli di manutenzione e le responsabilità.

- Controllare mensilmente la tenuta del cambio
- Controllo visivo di tutti i cavi, interruttori, raccordi dell'acqua ogni 6 mesi
- Controllare il flusso dell'acqua per verificare la presenza di depositi di calcare o sporco
- Pulire regolarmente il supporto della corona di perforazione

Si consiglia di far controllare la perforatrice una volta all'anno da **EURODIMA GmbH & Co KG** o da un partner autorizzato.

8.3 Controlli

La verifica della sicurezza elettrica e meccanica della perforatrice e dei suoi accessori deve essere effettuata secondo le disposizioni nazionali, agli intervalli previsti.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

8.4 Pulizia della macchina

Mantenete pulita la perforatrice, si consiglia di pulire la macchina dopo ogni utilizzo.



NOTA

Non utilizzare idropulitrici ad alta pressione per pulire il motore della perforatrice!

Pulire l'alloggiamento e il pannello di controllo con un panno umido.
Non utilizzare detergenti che potrebbero danneggiare il materiale.



NOTA

Il raccordo dell'acqua deve essere sempre protetto da sporcizia esterna.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

9 Messa fuori servizio / Smontaggio / Smaltimento

9.1 Stoccaggio per un periodo di tempo limitato

Se la macchina non deve essere utilizzata per un periodo di tempo limitato o non noto, si applicano tutte le disposizioni di cui **al capitolo 4.2: Stoccaggio**.

Prima di rimettere in funzione la macchina immagazzinata, verificarne accuratamente l'idoneità all'uso, in particolare:

- Funzionalità completa (assenza di problemi tecnici)
- Pulizia e integrità
- Stato di manutenzione.

9.2 Smaltimento definitivo



AVVERTENZA

Pericolo di morte in caso di contatto con componenti sotto tensione!

Pericolo di lesioni a causa di componenti sotto pressione!

Prima di iniziare i lavori di smontaggio e smaltimento, assicurarsi che la macchina sia scollegata dall'alimentazione elettrica e priva di tensione.

Per lo smontaggio e lo smaltimento della macchina o di parti di essa valgono le stesse norme di sicurezza applicabili ai lavori di manutenzione e riparazione. In particolare, occorre osservare i seguenti punti:

- Tutte le linee elettriche e le altre linee di alimentazione (acqua di raffreddamento) devono essere disattivate.
- È consentito l'intervento esclusivamente a personale specializzato autorizzato, dotato di indumenti protettivi completi.
- A seconda delle necessità, prima o immediatamente dopo lo smontaggio di un componente, tutti i suoi fluidi di esercizio (oli, grassi, ecc.) devono essere scaricati e smaltiti correttamente.



AVVERTENZA

Anche i componenti dai quali sono già stati rimossi i materiali di esercizio possono presentare pericolo di incendio, esplosione o avvelenamento!

Lavorare sempre indossando gli indumenti protettivi personali necessari!



NOTA

Per lo smaltimento della macchina, dei suoi componenti e dei materiali ausiliari e di esercizio, osservare le norme ambientali vigenti a livello locale!

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

10 Garanzia del produttore

Per qualsiasi domanda sulle condizioni di garanzia, rivolgersi al proprio partner EURODIMA locale.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

0 Izjava o sukladnosti CE 162
1 Uvod 163
1.1 Naziv proizvoda i oznaka vrste 163
1.2 Podaci o proizvođaču 163
1.3 Ciljana skupina 163
1.4 Životni ciklusi stroja 163
1.5 Tehnička dokumentacija 163
2 Sigurnost 164
2.1 Namjena 164
2.2 Opće sigurnosne upute za električne alate 164
2.3 Sigurnost pri jezgrenom bušenju 164
2.4 Predvidljiva zlouporaba 165
2.5 Simbol i bilješke 166
2.6 Sigurnost 166
2.7 Osobna zaštitna oprema 166
2.8 Procjena rizika 167
2.9 Ponašanje u hitnim situacijama 167
2.10 Obveza pažnje operatera 167
2.11 Obveza pažnje korisnika 167
2.12 Rokovi za periodične preglede 167
3 Opis proizvoda 168
3.1 Opća funkcija stroja 168
3.2 Komponente 168
3.3 Upravljački elementi i njihova funkcija 169
3.4 Opseg isporuke i preporučeni dodaci 171
3.5 EURODIMA aplikacija 172
3.5.1 Uspostavljanje veze 172
3.5.2 Funkcije aplikacije 172
3.6 Tehnički podaci 173
3.6.1 Plaketa s podacima 173
3.6.2 Dimenzije i težina 173
3.6.3 Podaci o performansama 173
3.6.4 Emitiranje 174
3.6.5 Odabir opreme za promjer burgije 175
4 Transport i skladištenje 176

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

4.1 Transport 176
4.2 Skladištenje 176
5 Ugradnja i montaža 177
5.1 Zahtjevi za osoblje koje obavlja radove 177
5.2 Zahtjevi za mjesto instalacije 177
5.3 Sklapanje stroja 177
6 Puštanje u rad 178
6.1 Zahtjevi za osoblje koje obavlja radove 178
6.2 Povežite napajanje 178
6.3 Uspostavite opskrbu vodom 179
6.4 Postavljanje bušilice 179
6.5 Postavljanje bušilice 180
6.6 Zahtjevi za osoblje koje obavlja radove 181
6.7 Upute za sigurno rukovanje 181
6.7.1 Stroj 181
6.7.2 Radno mjesto 181
6.7.3 Osoblje 181
6.8 Upozoravajući signali na stroju 182
6.9 Radni procesi 182
6.9.1 Rad bušenja 182
6.9.2 Otpuštanje burgije u slučaju zaglavljivanja – funkcija odvajanja 183
6.9.3 Uklanjanje burgije 183
6.9.4 Ručno otpuštanje burgije 185
6.9.5 Završni rad 185
6.10 – otklanjanje poteškoća 186
7 Održavanje i servisiranje 187
7.1 Zahtjevi za osoblje koje obavlja radove 187
7.2 Održavanje 187
7.3 Pregledi 187
7.4 Čišćenje stroja 188
8 Isključenje iz uporabe / rastavljanje / zbrinjavanje 189
8.1 Skladištenje na ograničeno vrijeme 189
8.2 Konačno zbrinjavanje 189
9 Jamstvo proizvođača 190

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

0 Izjava o sukladnosti CE

Proizvođač:	**EURODIMA GmbH & Co KG** **Lagerstraße 6** **A-5071 Wals kod Salzburga**
Stroj:	**REVODRILL 350**

Ovim izjavljujemo da je stroj, u svojim različitim tehničkim verzijama, u skladu s odredbama Direktive o strojevima 2006/42/EZ i drugih povezanih standarda u trenutku stavljanja na tržište, osobito:

2014/30/EU: Direktiva o elektromagnetskoj kompatibilnosti (EMC)

2014/35/EU: Direktiva o niskom naponu

2011/65/EU: Direktiva RoHS

EN 55014-1: Emisija smetnji iz električnog alata i slične opreme

EN 55014-2: Imunost

EN 61000-3-2: Ograničenja harmonijskih struja

EN 61000-3-3: Ograničenja fluktuacija napona

EN 60204-1: Sigurnost strojeva – Električna oprema strojeva

EN 62841-1: Ručne električne i prenosive alate s električnim motorom - Opći zahtjevi

EN 62841-3-6: Posebni zahtjevi za prijenosne dijamantne bušilice za jezgru

Na ovu mašinu primjenjuju se priložene sigurnosne propise i upute za rukovanje.

Stroj se ne smije mijenjati. Svaka izmjena stroja koja nije dogovorena s nama poništit će ovu izjavu.

Rad bez odgovarajućih zaštitnih uređaja nije dopušten, jer stroj bez zaštitnih uređaja više ne zadovoljava CE direktive, a također postoji i povećan rizik od ozljeda.

Ovlašteni za sastavljanje tehničke dokumentacije i izdavanje ove izjave: Ludwig Vitzthum (glavni direktor).



Wals, siječanj 2026.

Ing. Ludwig Vitzthum
(Komercijalni direktor)

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

1 Uvod

1.1 Naziv proizvoda i oznaka vrste

Naziv proizvoda: **REVODRILL 350**

1.2 Podaci o proizvođaču

Naziv **EURODIMA GmbH & Co KG**

Adresa: **Lagerstraße 6, 5071 Wals**

E-pošta: **office@eurodima.com**

Telefon: **+43 / 662 / 42 42 48-0**

1.3 Ciljana skupina

Ovaj priručnik za rukovanje namijenjen je sljedećem osoblju:

- Osoblje za instalaciju
- Operateri stroja
- Osoblje za održavanje

1.4 Životni ciklusi stroja

Stroj prolazi kroz sljedeće životne cikluse:

- Transport
- Sklapanje
- Rad
- Održavanje, servisiranje, popravak, ažuriranje softvera
- Rastavljanje
- Odlaganje

1.5 Tehnička dokumentacija

Tehnička dokumentacija sastavni je dio stroja i mora biti stalno dostupna uz stroj. Glavna komponenta je ovaj **priručnik** za rukovanje strojem.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

2 Sigurnost

2.1 Namjena

Stroj je namijenjen za bušenje jezgre uz odgovarajuće dodatke (stativ za bušenje i svrdlo).

2.2 Opće sigurnosne upute za električne alate

- Održavajte radno mjesto čistim i izbjegavajte neosvijetljena područja.
- Ne koristite uređaj u potencijalno eksplozivnim okruženjima.
- Držite djecu i neovlaštene osobe podalje.
- Prije uporabe pročitajte i razumijte cijele upute za uporabu, uključujući sva sigurnosna upozorenja i obavijesti.
- Samo ovlašteno, upućeno i obučeno osoblje smije rukovati, održavati i servisirati uređaj.
- Ne koristite uređaj ako ste umorni ili pod utjecajem alkohola, droga ili lijekova.
- Izbjegavajte slučajno pokretanje; ne nosite uređaj za kabelom niti ga uključujte/isključujte.
- Uklonite sve alate za podešavanje i ključeve prije uključivanja.
- Čvrsto stajte i održavajte ravnotežu u svakom trenutku; nemojte zauzimati nepravilno držanje.
- Zaštitite kabel za napajanje od topline, ulja, oštrih rubova i pokretnih dijelova; neka kvalificirano osoblje odmah zamijeni oštećene kabele/utikače.
- Ne preinakujte utičnice, ne koristite adaptere, radite samo na utičnicama s zaštitnim uzemljenjem.
- Na otvorenom koristite samo produžne kabele odobrene za vanjsku upotrebu; po mogućnosti izbjegavajte višestruke utičnice ili kolutove za kabele.
- Drške i površine za hvatanje održavajte suhima, čistima i bez ulja/masti.
- Ne preopterećujte uređaj; koristite samo odgovarajuće dodatke i alate.
- Prije podešavanja, mijenjanja dodataka, održavanja ili čišćenja: isključite uređaj, izvucite utikač iz utičnice i pričekajte da se zaustavi.
- Popravke smiju obavljati samo kvalificirano osoblje koristeći odobrene rezervne dijelove.

2.3 Sigurnost pri jezgrenom bušenju

- Nikada ne radite s uređajem bez mjera zaštite od vode.
- Odvodite vodu od radnog područja ili upotrijebite odgovarajući sustav za prikupljanje vode kako bi radno područje ostalo što sušije.
- Prije početka bušenja provjerite radno područje na skrivene električne vodove, plinovode i vodovodne cijevi.
- Prilikom bušenja kroz zidove/stropove, ograjte suprotnu stranu ili zaštitite ljude i radno područje s druge strane (sondu i jezgru bušilice može prodrijeti ili ispasti).

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

- Prije bušenja provjerite ima li stalak za bušilicu i sidrenje dovoljnu nosivost. Ekspanzijske sidne ankere/sidra se ne smiju koristiti na poroznim/neprikladnim podlogama.
- Držite mrežne, produžne i vodene crijeva podalje od rotirajućih dijelova i osigurajte ih od pritiska tijekom napredovanja.
- Ako se svrdlo zaglavi, odmah zaustavite napredovanje.
- Bušenje iznad glave (mokro bušenje) obavljajte samo sa sustavom za skupljanje vode i mokrim usisavačem; voda ne smije teći preko motora/nadzorne ploče. Odmah zaustavite rad u slučaju kvara/curenja.
- Koristite dodatne sigurnosne mjere za horizontalno bušenje s vakuumskim pričvršćivanjem. Nemojte koristiti samo vakuumsko pričvršćivanje za rad iznad glave (mehanički osigurajte).
- Izbjegavajte kontakt kože s bušotinskom kašom; tijekom čišćenja/održavanja nosite odgovarajuće zaštitne rukavice (ne koristite rukavice tijekom bušenja).
- Prašina od mineralnih građevinskih materijala (npr. betona/zidarskih radova koji sadrže kvarc) može biti štetna za zdravlje. Koristite usis prašine/odgovarajuću respiratornu masku i osigurajte adekvatnu ventilaciju. Materijale koji sadrže azbest smije obrađivati samo kvalificirano osoblje.
- Tijekom bušenja držite se podalje od rotirajućih dijelova i ostanite iza stalka za bušenje. Držite neovlaštene osobe podalje.
- Ne nosite rukavice tijekom bušenja (opasnost od zapetljavanja); koristite odgovarajuću osobnu zaštitnu opremu ovisno o primjeni (zaštitu za oči, sluh i, po potrebi, dišnih putova).
- Burster može biti vruć nakon upotrebe: pustite ga da se ohladi prije dodirivanja/mijenjanja.

2.4 Predvidljiva zlouporaba

Stroj se ne smije koristiti ni za koju drugu svrhu osim one za koju je namijenjen. Sljedeća predvidljiva zlouporaba nije dopuštena:

- Stroj je namijenjen isključivo za komercijalnu upotrebu od strane obučenog stručnog osoblja.
- Ručanje stroja bez nadzora ovlaštenog osoblja.
- Prisutnost trećih osoba u zoni opasnosti.
- Ručanje stroja suprotno lokalnim sigurnosnim propisima.
- Nepridržavanje intervala održavanja.
- Zamjena komponenti ili rezervnih dijelova dijelovima koji nisu navedeni.
- Neovlaštene izmjene ili popravci.
- Neredno radno okruženje.
- Djeca u neposrednoj blizini.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

2.5 Simbol i bilješke

Priručnik koristi simbole, signalne riječi i bilješke za upozoravanje na opasnosti i osiguravanje sigurnog rada. Simboli su prikazani i objašnjeni u nastavku.



OPASNOST

Ova signalna riječ označava neposrednu opasnost.

Nepoštivanje ovog upozorenja može dovesti do teških ili smrtonosnih ozljeda.



UPOZORENJE

Ova signalna riječ označava neposrednu opasnost.

Nepoštivanje ovog upozorenja može dovesti do teške ozljede.



OPREZ

Ova signalna riječ označava neposrednu opasnost.

Nepoštivanje ovog upozorenja može dovesti do lakše ozljede.



NAPOMENA

Ovaj simbol označava neposrednu opasnost.

Nepoštivanje ovog upozorenja može dovesti do materijalne štete.

2.6 Sigurnost

Pročitajte i slijedite upute u ovom priručniku za rukovanje kako biste sigurno upravljali ovim strojem. Ne izvodite nikakve preinake ili popravke uređaja sami.

2.7 Osobna zaštitna oprema



Nosite odgovarajuću radnu odjeću. Nemojte nositi široku odjeću ili nakit koji bi se mogao zapetljati u pokretnim dijelovima. Nosite kacigu, zaštitne naočale, zaštitne cipele, zaštitu za sluh i, ako imate dugu kosu, mrežicu za kosu.

Pri radu u zatvorenim prostorima nosite masku za prašinu i osigurajte dovoljan dotok svježeg zraka.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

2.8 Procjena rizika

Procjena rizika u skladu s normom EN ISO 12100:2010 provedena je tijekom planiranja, projektiranja i montaže stroja, a nalazi su provedeni.

2.9 Ponašanje u hitnim situacijama

U hitnom slučaju isključite uređaj pritiskom na tipku "OFF" (18) na motoru bušilice, a zatim izvucite utikač iz utičnice kako biste sigurno prekinuli napajanje. Rad se smije nastaviti tek nakon što se otkloni uzrok kvara.

2.10 Obveza pažnje operatera

Kako bi se osigurala sigurna uporaba, **rukovatelj** stroja mora ispuniti sljedeće obveze:

- Dati upute u slučaju neispravnosti stroja.
- Organizirati redovito održavanje uz vođenje evidencije.
- Provoditi sigurnosne brifinge i obuku.

2.11 Obveza pažnje korisnika

Za sigurno rukovanje, korisnik stroja mora ispuniti sljedeće obveze:

- Pročitajte i slijedite upute za rukovanje.
- Nosite potrebnu osobnu zaštitnu opremu.

2.12 Rokovi za periodične preglede

Primjenjuju se propisi proizvođača stroja i dobavljača komponenti. Molimo pogledajte tablicu u **Poglavlju 8: Održavanje i servisiranje**.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3 Opis proizvoda

3.1 Opća funkcija stroja

Stroj je namijenjen za izvođenje jezgrenog bušenja s odgovarajućim dodacima (stativ za bušenje i svrdlo).

3.2 Komponente

Stroj ima sljedeće glavne komponente:

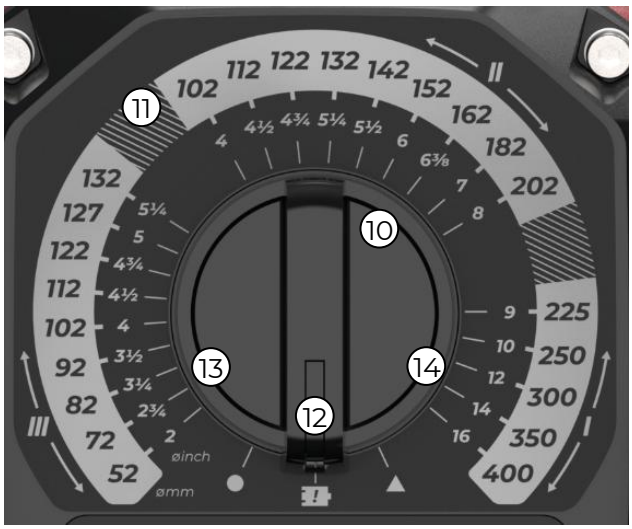


1	Mjenjač s patentiranim držačem burgija
2	Motor s trajnim magnetima
3	Završni poklopac s upravljačkom pločom
4	Drška
5	Kutija za kabel
6	Povezni kabel s PRCD sklopivim prekidačem
7	Priključak za vodu s kuglastim ventilom i Gardena spojkom
8	LED indikator statusa i indikator centra za lasersko bušenje
9	Opcija zaobilazne veze za suho bušenje (dodatak)
22	Pogonska navlaka
23	Vreteno bušilice

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.3 Upravljački elementi i njihova funkcija

Stroj ima sljedeće kontrole na upravljačkoj ploči:





	Primarna funkcija	Sekundarna funkcija
10	Potencijometar za podešavanje brzine	
11	Skala s rasponom podešavanja za svaki stupanj prijenosa	
12	Podešavanje nule potenciometra za funkcija odspajanja	
13	Funkcija kuglice nije dodijeljena Konfiguracija moguća putem aplikacije	
14	Funkcija trokuta nije dodijeljena Konfiguracija moguća putem aplikacije	
15	Tipka za uključivanje (pritisnite dvaput)	Režim bušenja (pritisnite još jednom)
16	Postavi bušilicu	LED uključivanje/isključivanje (držati najmanje 3 sekunde)
17	Uklonite svrdlo	Uključi/isključi indikator središta bušenja (držati najmanje 3 sekunde)
18	Tipka za isključivanje	Smanjiti ograničenje snage (držati najmanje 3 sekunde)

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

Stroj ima sljedeće kontrole na mjenjaču:



19	Poluga za montažu svrdla i bušenje
20	Poluga za promjenu brzina
21	Mazalica s magnetom

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.4 Opseg isporuke i preporučeni dodaci

Opseg isporuke:

1	REVODRILL 350 motor za jezgreno bušenje s PRCD sigurnosnim prekidačem	6ERD350
2	Transportno pakiranje s QR kodom za upute za rukovanje i video za korisnike	0VP-WPFK-ERD350
3	Pojačanje transportne ambalaže, 5 dijelova	0VP-WPFK-ZUS1/2/3

Preporučeni dodaci dostupni na zahtjev

1	Suha adapter/zaobilaznica za bušenje/hladna voda	6ERD350ZB01
2	Alat za ručno vađenje burgije	6ERD350ZB02
3	Montažne ploče između stalka za jezgreno bušenje i bušnog motora	6ERSZB02
4	Razmakne ploče između stativa za bušenje jezgri i bušnog motora	Na zahtjev
5	Stalak za jezgreno bušenje REVOSTAND 250	6ERS250
6	Stalak za jezgreno bušenje REVOSTAND 400	6ERS400
7	EURODIMA dijamantni bušilni nastavci	Na zahtjev

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.5 EURODIMA aplikacija

Dostupna je mobilna aplikacija za pametne telefone s iOS-om ili Androidom. Aplikacija se koristi isključivo za prikaz i konfiguraciju odabranih funkcija i ne zamjenjuje rukovanje uređajem.

	**UPOZORENJE** Sigurnosne radnje pri rukovanju (npr. pokretanje/zaustavljanje motora bušilice) mogu se izvoditi isključivo na uređaju.

Zahtjevi

- Pametni telefon s iOS-om ili Androidom
- Instalacija aplikacije iz App Storea ili Google Play trgovine
- Potrebna je registracija u aplikaciji



3.5.1 Uspostavljanje veze

Motor bušilice može se povezati s aplikacijom putem Bluetootha čim se priključi na izvor napajanja.

3.5.2 Funkcije aplikacije

Ovisno o verziji aplikacije, aplikacija omogućuje sljedeće, između ostalog:

- Prikaz trenutnog statusa uređaja
- Dnevnik
- Statistika uređaja
- Uključivanje i isključivanje radne svjetiljke i indikatora centra bušenja
- Prikaz smanjenog ograničenja struje
- Upute za servis i kontakt informacije
- Ažuriranje softvera
- i još mnogo toga...

Važno

- Promjene u postavkama aplikacije moguće su samo kada je stroj u mirovanju.
- Ako se veza s aplikacijom prekine, status posljednjeg aktivnog uređaja se zadržava.
- Aplikacija ne zamjenjuje upute ili rad u skladu s ovim priručnikom za uporabu.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.6 Tehnički podaci

3.6.1 Plaketa s podacima

Plaketa s podacima nalazi se ispod kutije za kabel.

3.6.2 Dimenzije i težina

Parametar	**Vrijednost i jedinica**
Dužina	601 mm
Širina	196 mm
Visina	214 mm
Ukupna težina	18,4 kg

3.6.3 Podaci o performansama

Parametar	**Vrijednost i jedinica**	
Nominalni napon	230V 50/60Hz	110V 50/60Hz
Nominimalna struja	16A	25 A
Nominalna snaga	3700W	2750W
Maksimalna potrošnja energije	4200W	
Nominalna brzina, stupanj 1	167 – 250 min^{-1}	
Nominalna brzina, stupanj prijenosa 2	331 – 633 min^{-1}	
Nominalna brzina, stupanj 3	506 – 1064 min^{-1}	
Prekidac za struju ostaška struje	PRCD	
Razred zaštite	IP65	
Pritisak rashladne vode	maks. 3 bara	
Držač alata	5/4" UNC	
Promjer bušenja	52 – 400 mm	

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.6.4 Emitiranje

- Koristite zaštitu za sluh pri visokim razinama buke i zaštitite osobe u blizini.
- Vibracije mogu uzrokovati nelagodu pri duljem izlaganju: prekidajte rad, odmarajte se i grijte ruke.
- Koristite samo oštre, odgovarajuće svrdla i odaberite dosljednu brzinu hrane; tupa svrdla povećavaju razinu buke, vibracija i rizik od odskoka.
- Vrijednosti buke i vibracija mogu značajno varirati ovisno o materijalu, promjeru burgije, brzini hoda i stanju stroja.

Parametar	**Vrijednost i jedinica**
Razina zvučnog tlaka	85 dB(A)
Razina zvučne snage	98 dB(A)

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

3.6.5 Odabir opreme za promjer burgije

Ovisno o primjeni, vrijednosti navedene u nastavku možda će biti potrebno prilagoditi. Navedene vrijednosti odgovaraju brzini rezanja od približno 3,5 m/s. Brzina ostaje konstantna u rasponu maksimalne snage (narančasta LED svjetla).

		Promjer bušilice [mm]	Promjer bušilice [in]	Brzina vretena [obr/min]
///	3. stupanj prijenosa	52 mm – 72 mm	2 in – 2 ¾ in	1064
		72 mm – 82 mm	2 ¾ inča – 3 ¼ inča	968
		82 mm – 92 mm	3 ¼ inča – 3 ½ inča	838
		92 mm – 102 mm	3 ½ inča – 4 inča	727
		102 mm – 112 mm	4 in – 4 ½ in	655
		112 mm – 122 mm	4 ½ inča – 4 ¾ inča	597
		122 mm – 127 mm	4 ¾ inča – 5 inča	548
		127 mm – 132 mm	5 in – 5 ¼ in	526
		132 mm – >	5 ¼ in – >	506
//	2. brzina	102 mm – 112 mm	4 in – 4 ½ in	633
		112 mm – 122 mm	4 ¼ inča – 4 ¾ inča	597
		122 mm – 132 mm	4 ¾ inča – 5 ¼ inča	548
		132 mm – 142 mm	5 ¼ inča – 5 ½ inča	506
		142 mm – 152 mm	5 ½ in – 6 in	471
		152 mm – 162 mm	6 in – 6 ⅜ in	440
		162 mm – 182 mm	6 ⅜ inča – 7 inča	413
		182 mm – 202 mm	7 in – 8 in	367
		202 mm – >	8 in – >	331
/	1. brzina	225 mm – 250 mm	9 in – 10 in	250
		250 mm – 300 mm	10 in – 12 in	237
		300 mm – 350 mm	12 in – 14 in	223
		350 mm – 400 mm	14 in – 16 in	191
		400 mm – >	16 in – >	167

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

4 Transport i skladištenje

4.1 Transport

- Prije transporta uklonite alat iz motora bušilice.
- Isključite motor bušilice, izvucite utikač iz utičnice i pričekajte da se zaustavi.
- Zatvorite dovod vode, ispustite tlak i ispraznite/odspojite crijeva (izbjegavajte rizik od klizanja i mraza).
- Prijenos stroja vršite samo pomoću predviđenih ručki/točaka za nošenje; ne podižite ga za priključni kabel, crijevo za vodu ili rotirajuće dijelove.
- Osigurajte motor bušilice od prevrtanja, pada i udaraca.

4.2 Skladištenje

- Sklonite motor bušilice od struje.
- Pohranite bušaći motor na suhom mjestu i držite ga izvan dosega neovlaštenih osoba.
- Odspojite i isključite dovod vode.
- Otvorite kuglasti ventil.
- Čuvajte na mjestu zaštićenom od mraza; nakon rada u mokrim uvjetima ispustite vodu iz vodova (odušite komprimiranim zrakom (maks. 3 bara)).



NAPOMENA

Opasnost od mraza: Na temperaturama **ispod 4 °C** vodu je potrebno ispuhati iz rashladnog kruga komprimiranim zrakom (najviše 3 bara) nakon završetka rada!

- Navijte spojni kabel bez zgužvanja i zaštitite ga od oštrih rubova/točaka pritiska.
- Obavite vizualni pregled prije ponovnog pokretanja (kablovi, utičnice/PRCD, crijeva, zaštitne navlake, oznake).

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

5 Ugradnja i montaža

5.1 Zahtjevi za osoblje koje obavlja radove

Stroj smije instalirati samo osposobljeno i kvalificirano osoblje.

5.2 Zahtjevi za mjesto instalacije

Stroj se smije sastavljati samo na čvrstoj i stabilnoj površini. Radno područje održavajte čistim, dobro osvijetljenim i bez opasnosti od spoticanja; cijevi/kablove držite uredno složenima.

Provjerite nosivost površine; stalak/ukrpljivanje bušilice mora moći sigurno apsorbirati sile koje se stvaraju tijekom bušenja.



UPOZORENJE

Rizik od ozljeda: Ako površina ne može podnijeti opterećenja tijekom rada, može doći do teških ozljeda i oštećenja!

5.3 Sklapanje stroja

- Stalak za bušilicu može se pričvrstiti na površinu pomoću distanzera ili vakuumske sise (ovisno o vrsti stalka za bušilicu).
- Koristite samo dupleksne tiple koje su prikladne za postojeću površinu i slijedite upute proizvođača za ugradnju.
- Koristite vakuumsko pričvršćivanje samo ako je površina za to prikladna.
- Ne koristite vakuumsko pričvršćivanje samo za pričvršćivanje na gornje površine.
- Prilikom bušenja kroz stropove/zidove, suprotna strana mora biti ograđena.
- Bušenje iznad glave dopušteno je samo s sustavima za skupljanje vode i mehaničkim sigurnosnim uređajem.



UPOZORENJE

Opasnost od ozljeda: Ako stalak za bušilicu nije pravilno osiguran, može se otpustiti i uzrokovati ozbiljne ozljede i štetu!

Motorna ploča prikladna za stalak za bušilicu mora biti pričvršćena na motor bušilice s 4 vijka M8 u čvrstoći klase 8.8 i minimalnom dubinom uvijanja od 25 mm (REVOSTAND M8x30 mm). Montirajte motor bušilice na stalak za bušilicu i zaključajte ga na mjesto.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

6 Puštanje u rad

6.1 Zahtjevi za osoblje koje obavlja radove

Stroj smije puštati u rad samo osposobljeno i kvalificirano osoblje.

6.2 Povežite napajanje

Uključite spojni kabel samo u zaštitnu utičnicu s zaštitnim uzemljenjem. Utikač mora biti adekvatno osiguran – osigurač od 16 A.

Aktivirajte uređaj za zaštitu od preostalog strujnog udara (RCD) pritiskom na gumb ON. RCD se mora provjeriti prije svake uporabe pritiskom na gumb TEST (ili postupiti prema uputama za ugrađeni RCD). Preporučeno: Uporaba putem uređaja za zaštitu od preostalog strujnog udara (RCD/FI) s IΔn ≤ 30 mA.

Odaberite produžne kabele koji su prikladni samo za mjesto uporabe (na otvorenom), u potpunosti ih razmotajte i osigurajte dovoljan presjek provodnika. Držite utičnice i PRCD suhima, položite kabele tako da ne budu izloženi vodi ili zablokirani pokretnim dijelovima.

	**UPOZORENJE** Ako indikator na RCD-u ne ugasi kada se pritisne gumb za testiranje, motor bušilice se više ne smije koristiti! Neka uređaj popravi **EURODIMA GmbH & Co KG**.

	**OPASNOST** Nikada ne radite uređaj bez priloženog PRCD-a i provjerite da PRCD ispravno radi. (Nikada ne koristite uređaje bez PRCD-a bez izolacijskog transformatora).

Kada je motor bušilice priključen, PRCD je testiran i motor se uspješno pokrenuo, radna svjetiljka svijetli bijelo (osim ako to nije promijenjeno u aplikaciji) i uređaj je stoga spreman za rad.

Možete smanjiti ograničenje struje pomoću sekundarne funkcije gumba "OFF" (18). Ovo je namijenjeno sprječavanju kvara u utičnicama s niskom zaštitom osigurača. Smanjeno ograničenje struje specifično je za pojedinu zemlju i može se pogledati u aplikaciji pod "Performanse".

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

6.3 Uspostavite opskrbu vodom

Zatvorite kuglasti ventil na motoru bušilice.

Povežite motor bušilice na vodovod pomoću crijeva za vodu s Gardena spojkom.

Tlak vode se zatim može podesiti pomoću kuglastog ventila na bušaćem motoru.



NAPOMENA

Pritisak vode ne smije prelaziti 3 bara, inače se mogu oštetiti brtve, a posljedično i motor bušilice.

- Koristite vodu samo za hlađenje/ispiranje alata; izbjegavajte usmjeravanje mlazova vode na motor, upravljačku ploču, utičnicu/PRCD i priključke utičnice.
- Provjerite dovod vode, spojke i crijeva na curenje i odmah uklonite svu vodu koja curi (opasnost od klizanja).
- Pri bušenju iznad glave radite samo sa odgovarajućim sustavom za skupljanje vode i mokrim usisavačem; voda ne smije teći po stroju.
- Ako sustav za odsisavanje zakaže ili se vodeni spremnik prelije, odmah zaustavite rad i otklonite uzrok.

6.4 Postavljanje bušilice

Aktivirajte pokazivač središta bušenja pritiskom i držanjem gumba "Ukloni svrdlo" (17) 3 sekunde.

Laser će sada projicirati X na zid, označavajući središte rupe za bušenje i olakšavajući postavljanje bušilice.

Radnu svjetiljku također možete aktivirati pritiskom i držanjem gumba "Postavi svrdlo" (16) 3 sekunde.



NAPOMENA

Točnost prikaza mora operater provjeriti prije svake upotrebe.

Ne prihvaća se nikakva odgovornost za odstupanja, štetu ili posljedične troškove koji proizlaze iz nepravilnog postavljanja.



OPASNOST

Ovaj uređaj sadrži laser klase 1 u skladu s normom EN 60825-1. Izlazna snaga < 1 mW. Ne gledajte izravno u laserski snop! Čak i ako nema neposredne opasnosti, produljeni izravan kontakt s okom može oštetiti oko.

- Prije bušenja provjerite je li stalak/podloga za bušilicu čvrsto ukotvljena ili vakuumski pričvršćena te jesu li svi stezni elementi/vijci zategnuti.
- Prilikom upotrebe vakuumskog pričvršćivanja radite samo na prikladnim, čvrstim površinama; provjerite usis i upotrijebite dodatne sigurnosne mjere kako biste spriječili klizanje/podizanje.
- Birajte zupčanike ili načine rada (poluge za mjenjanje brzina 19 i 20) samo kada je stroj zaustavljen.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

- Provucite kabele i crijeva tako da ne budu zgnječeni tijekom pomicanja i da se ne zaplete u rotirajuće dijelove.

6.5 Postavljanje bušilice

Da biste montirali bušilicu, prvo pomaknite polugu prekidača (19) u položaj za montažu. Kad je način montaže aktivan, statusna LED dioda će zasvijetliti zeleno.



UPOZORENJE

Motor bušilice je u načinu montaže samo kada je zelena LED dioda neprekidno upaljena, i tada se može montirati ili ukloniti svrdlo. Nikada ne dodirujte rotirajuću vretenu ili svrdlo golim rukama.

Pritisnite gumb "Postavi bušilicu" (16) za pokretanje načina montaže. Vreteno bušilice počinje polako rotirati.

Sada postavite bušilicu na vreteno bušilice (23) i centrirajte je pomoću vanjskog šesterokuta. Bušilica će se sada automatski zategnuti.

Osigurajte da bušilica ne odstupa tijekom procesa montaže tako da je postavite paralelno s vretenom bušilice.

Način montaže automatski se zaustavlja čim je proces montaže dovršen. Motor bušilice to signalizira zelenom trepćućom LED diodom.

Rukom provjerite je li vrh bušilice čvrsto na mjestu i vizualno provjerite je li vrh bušilice u potpunosti umetnut u držač.Postupak montaže može se u bilo kojem trenutku prekinuti pritiskom na gumb "OFF" (18).

Ako je nastavak tijekom postupka montaže postavljen krivo i nije čvrsto postavljen, uklonite nastavak kako je opisano u odjeljku 7.4.3 i ponovno pokrenite postupak montaže.



NAPOMENA

Motor bušilice smije se koristiti samo s čvrsto postavljenim svrdlom/alatom.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7 Rad

7.1 Zahtjevi za osoblje koje obavlja radove

Stroj smiju koristiti samo osposobljeno i obučeno osoblje.

7.2 Upute za sigurno rukovanje

Siguran rad je zajamčen samo ako su ispunjeni svi sljedeći uvjeti:

7.2.1 Stroj

- Stroj je u savršenom tehničkom stanju u skladu s **poglavljem 3.4: Tehnički podaci** (električni, mehanički, krug rashladne vode).
- Svi dijelovi podložni habanju još nisu dosegli svoj prag habanja.

7.2.2 Radno mjesto

Radno mjesto ispunjava sve tehničke i organizacijske zahtjeve u skladu s **odjeljcima 2.8: Obveza pažnje operatera** i **5.2: Zahtjevi za mjesto instalacije**, osobito:

- Nesmetan **pristup** stroju za operatera.
- Pravilno **osvjetljenje** cijelog radnog mjesta.
- Dizajn i označavanje **izlaznih i spasilačkih** putova u skladu s lokalno primjenjivim propisima.
- Zaštita radnog mjesta od **buke** i drugih strojeva i vozila.

7.2.3 Osoblje

Samo kvalificirane osobe smiju boraviti u radnom prostoru stroja tijekom rada:

- Operateri stroja

Drugim osobama je dopušten ulazak u radni prostor samo kada je stroj isključen i uz izričitu dozvolu operatera.

	**UPOZORENJE** Ne nosite rukavice pri radu bušaćeg motora. Rukavica koja se zaplete može uzrokovati tešku ozljedu!

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7.3 Upozoravajući signali na stroju

Kada je isključen, ne prikazuje se status stroja.

Kada je uključena, LED statusa označava trenutno stanje:

svijetla boja	**Status**
Bijelo svjetlo	Spremno za rad ili način bušenja (mirovanje)
Narančasta svjetlost	Bušenje (maksimalni raspon snage)
Crveno svjetlo	Bušenje (preopterećenje)
Pulsirajuće crveno	Prijavna pogreška
Zeleno svjetlo	Način sastavljanja/rasklapanja
Plavo stalno	Lijevo-desno rotacija (funkcija odvajanja)

7.4 Radni procesi

7.4.1 Rad bušenja

Nakon postavljanja burgija, poluga prekidača (19) mora se vratiti u položaj za bušenje. Da biste to učinili, jednostavno pritisnite polugu prema unutra i ona će se automatski vratiti u položaj za bušenje.

Postavite potreban stupanj prijenosa pomoću poluge za stupnjeve prijenosa (20) i odgovarajuću brzinu za promjer burgije pomoću potenciometra (10) na upravljačkoj ploči. Skala (11) prikazuje raspon podešavanja za svaki stupanj prijenosa.

Odabrani stupanj prijenosa i postavka potenciometra moraju odgovarati, inače se motor ne može pokrenuti.



UPOZORENJE

Brzina ili poluga za promjenu brzina ne smiju se mijenjati niti koristiti tijekom bušenja/sklapanja/razmontiranja! Mijenjanje brzina pod opterećenjem može oštetiti mjenjač i dovesti do ozljeda.

Za pokretanje motora pritisnite gumb "On" (15) dvaput. Ponovnim pritiskom gumba "On" (15) uređaj se prebacuje u način bušenja. Prije nego što burgija dodirne obradak, prebacite se u način bušenja. Svaku rupu započnite u načinu bušenja dok se radne vibracije ne smire. Ponovnim pritiskom na tipku "On" (15) uređaj se vraća u normalni način bušenja.

Burshta počinje rotirati brzinom postavljenom unaprijed, a LED indikator statusa prikazuje trenutni status (vidi Tablicu 7.3).

Brzina se također može podesiti tijekom rada pomoću potenciometra (10).

Sada izvedite postupak bušenja spuštanjem potisnog kolica stativa za bušenje pomoću potisnog poluge.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

Nakon završetka bušenja, ponovno podignite klizač za napajanje i zaustavite motor bušilice pritiskom na tipku "Off" (18).



UPOZORENJE

Ako je moguće, zaustavite motor bušilice dok je nastavak još u rupi (prije nego što potpuno izađe iz rupe).

7.4.2 Otpuštanje burgije u slučaju zaglavljivanja – funkcija odvajanja

Ako se svrdlo zaglavi u rupi, možete ga olabaviti pomoću funkcije rotacije lijevo-desno.

Za to postavite potenciometar (10) u nulti položaj (12).

Ako je moguće, postavite prvi stupanj prijenosa pomoću poluge za mjenjač (20), jer je to prijenos u kojem motor bušilice može razviti najveći okretni moment. Pokrenite motor dvostrukim pritiskom na gumb "On" (15).

Motor će sada početi naizmjenično rotirati ulijevo i udesno i osvijetlit će se plavom bojom. Sada pokušajte izvući svrdlo iz rupe pomoću poluge za pomicanje.

Budući da se svrdlo tijekom ovog postupka može lako odvojiti od motora bušilice, morate vratiti polugu prekidača (19) u položaj za montažu i pritisnuti gumb "Postavi svrdlo" (16) prije nastavka. Ovaj postupak montaže obavezan je za motor bušilice.

Ako pokušate nastaviti bušenje bez dovršetka ovog postupka montaže, motor bušilice će treptati plavom bojom i neće se pokrenuti.

Sada vratite polugu prekidača (19) u položaj za bušenje; tek tada se motor može ponovno pokrenuti.

7.4.3 Uklanjanje burgije

Da biste uklonili svrdlo, prvo pomaknite polugu prekidača (19) u položaj za montažu. Kad je motor bušilice u položaju za montažu, LED indikator statusa će zasvijetliti zeleno.

Uključite **prvu brzinu** pomoću poluge mjenjača (20), jer je to položaj u kojem motor bušilice može proizvesti najveći okretni moment.

Pritisnite gumb "Ukloni svrdlo" (17) za pokretanje načina uklanjanja. Vratilo bušilice će početi polako rotirati.

Svrdlo će se sada automatski otpustiti.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

UPOZORENJE

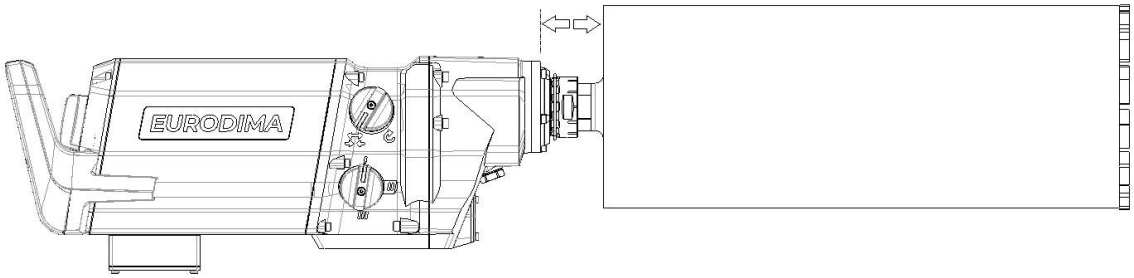
Bušilica je potpuno olabavljena i mogla bi pasti, stoga je tijekom vađenja čvrsto držite sa strane!

Prilikom otpuštanja burgije provjerite je li osigurana od pada. Provjerite težinu burgije; za teške burgije upotrijebite odgovarajuću opremu za podizanje ili pomagala. Rizik od zdrobiti uslijed padajućih dijelova! Držite ruke, noge i ostale dijelove tijela podalje od opasne zone.

Način vađenja se automatski zaustavlja nakon 7 sekundi. Ako bušilica nije potpuno odvrnuta, možete jednostavno ponovno pokrenuti postupak vađenja.

NAPOMENA

Imajte na umu da se tijekom procesa rastavljanja nastavak za bušenje pomiče linearno duž svoje osi, čime se povećava ukupna duljina stroja. Stoga provjerite je li taj linearni pokret neometan, jer bi u suprotnom mogle nastati ogromne sile koje bi mogle uzrokovati materijalnu štetu.



NAPOMENA

Kad je bučni motor u montažnom položaju, pogonska navlaka (22) i vreteno bušilice (23) ne smiju se rotirati niti uvijati – ni ručno ni pomoću alata (npr. otvorenog ključa) ili drugih pomagala. Na navlaku prijenosa (22) ili vreteno bušilice (23) ne smije se primjenjivati moment.

NAPOMENA

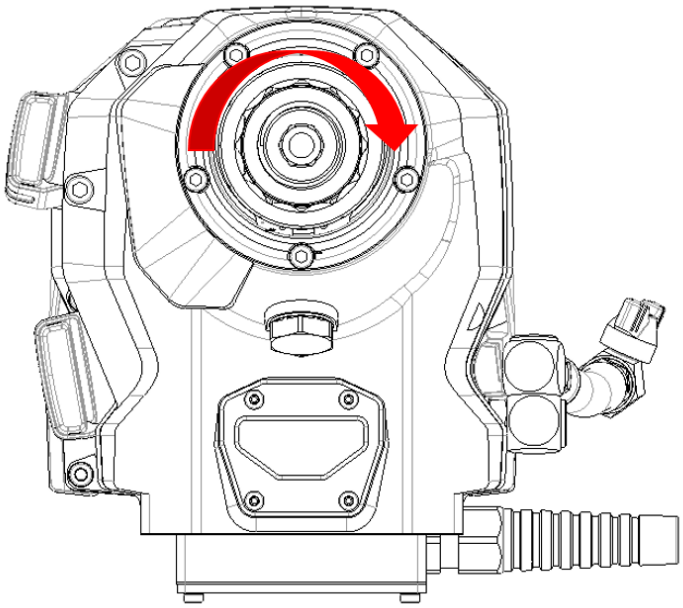
U načinu bušenja pogonska navlaka (22)/vratilo bušilice (23) može se okretati otvorenim ključem, ali samo umjerenom silom. Nemojte primjenjivati prekomjerni moment (nemojte naginjati ključ, nemojte koristiti produžetak poluge). Nemojte udarati otvoreni ključ (npr. čekićem) i nemojte izlagati udarnim ili šoknim opterećenjima.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7.4.4 Ručno otpuštanje burgije

Ako je motor bušilice neispravan, burgija se u određenim okolnostima može ručno ukloniti radi olakšanog transporta. Za to prvo osigurajte da je motor bušilice isključen iz napajanja (izvadite utikač iz utičnice). Zatim prebacite prekidač (19) u položaj za sastavljanje.

Provucite odgovarajući produžetak s nasadnim ključem za šesnaesterobok ključ od 14 mm kroz tijelo burgije i umetnite ga u vreteno bušilice. Okrenite ga **udesno** (gledano od burgije prema motoru bušilice) kako biste ručno otpustili burgiju. Morate primijeniti maksimalni moment od 80 Nm. Ako bušilicu nije moguće odvrnuti s 80 Nm, obratite se svom servisnom centru.



7.4.5 Završni rad

Nakon što se bušilica ukloni, može se isključiti napajanje strujom i vodom.

Rastavite i očistite motor bušilice i pripadajuće dodatke nakon svake upotrebe.

Transportirajte bušaću postroju prema opisu u Poglavlju 4.

	NAPOMENA Na temperaturama ispod 4 °C (39 °F) vodu u vodnom krugu potrebno je ispuhati komprimiranim zrakom (najviše 3 bara) prije prekida rada ili skladištenja.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

7.5 – otklanjanje poteškoća

Ako tijekom rada stroja dođe do kvarova ili neočekivanog ponašanja, sljedeći pregled pomoći će vam brzo identificirati moguće uzroke i poduzeti odgovarajuće mjere za njihovo otklanjanje.

Simptom	Mogući uzrok	Radnja/rješenje
Motor se ne pali	PRCD nije uključen	Provjerite radi li PRCD ispravno i uključite ga.
	Nema napona u mreži	Uključite drugu električnu aparaturu i provjerite radi li, ili provjerite priključke, mrežni kabel, strujni vod i osigurač.
Motor se ne pokreće	Poluga za sastavljanje/rasklapanje je u pogrešnom položaju -> LED svjetlo svijetli zeleno	Poluga poluge za bušenje
	Crvena LED svjetla trepću	Mehanički stupanj prijenosa ne odgovara postavci potenciometra.
	Plavi LED treperi	Nakon funkcije odvajanja, mora se provesti postupak sklapanja, vidi odjeljak 6.5
Motor se isključuje i treperi crveno	Motor se pregrijava	Provjerite opskrbu vodom. Nakon hlađenja, jezgrena bušilica je ponovno spremna za upotrebu.
	Ako je bušilica zaglavljena duže od 5 sekundi u načinu bušenja	Otklonite začepljenje burgije i ponovno uključite motor.
	Iznenadno začepljenje burgije	Otklonite začepljenje burgije i ponovno uključite motor.
Nedovoljna učinkovitost bušenja	Pogrešan stupanj prijenosa	Promijenite stupanj prijenosa; motor bušilice ima najveći okretni moment u prvom stupnju prijenosa.
	Tupa bušilica	Provjerite/zamijenite/naoštrite bušilicu
Indikator laserskog bušnog centra nije centriran	Laserski nosač je popustio	Obratite se svom servisnom centru

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

8 Održavanje i servisiranje

8.1 Zahtjevi za osoblje koje obavlja radove

Održavanje i servisiranje smiju obavljati samo **obučeno osoblje** operatera ili **EURODIMA GmbH & Co KG**.



NAPOMENA

Stroj se ne smije koristiti ako je **oštećen** na način koji bi mogao ugroziti sigurnost operatera i/ili dijelova stroja.

Osoblje za održavanje ili servisiranje mora provjeriti da **je cijeli stroj u savršenom stanju** prije nego što se ponovno može pustiti u rad.



NAPOMENA

Radovi na održavanju ili popravku koje izvodi nekvalificirano osoblje automatski poništavaju **jamstvo i garanciju proizvođača**.

8.2 Održavanje

Rok trajanja stroja osigurava dosljedno visoke performanse i minimizira vrijeme zastoja. Sljedeće informacije nadopunjuju opće upute za održavanje i pružaju specifične preporuke za ponavljajuće mjere inspekcije i održavanja. Molimo vas da obratite pozornost i na intervale održavanja i odgovornosti.

- Provjerite mjenjač na curenje svakog mjeseca
- Vizualni pregled svih kabela, prekidača i priključaka za vodu svakih 6 mjeseci
- Provjerite protok vode radi naslaga kamenca ili nečistoća
- Redovito čistite držač burgija

Preporučujemo da bušaću platformu jednom godišnje pregleda **EURODIMA GmbH & Co KG** ili ovlašteni partner jednom godišnje.

8.3 Pregledi

Električna i mehanička sigurnost bušaće postaje i njezinih dodataka mora se provjeravati u intervalima propisanim nacionalnim propisima.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

8.4 Čišćenje stroja

Držite bušaću platformu čistom; preporučujemo čišćenje stroja nakon svake upotrebe.



NAPOMENA

Ne koristite visokotlačno čistač za čišćenje bušaćeg motora!

Očistite kućište i upravljačku ploču vlažnom krpom.

Ne koristite sredstva za čišćenje koja bi mogla oštetiti materijal.



NAPOMENA

Priključak za vodu uvijek mora biti zaštićen od vanjske kontaminacije.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

9 Isključenje iz uporabe / rastavljanje / zbrinjavanje

9.1 Skladištenje na ograničeno vrijeme

Ako se stroj neće koristiti tijekom ograničenog ili nepoznatog razdoblja, primjenjuju se sva pravila iz **Poglavlja 4.2: Skladištenje**.

Prije ponovnog puštanja u rad pohranjenog stroja, pažljivo provjerite njegovu spremnost za rad, osobito:

- Puna funkcionalnost (bez tehničkih problema)
- Čistoća i cjelovitost
- Stanje održavanja.

9.2 Konačno zbrinjavanje



UPOZORENJE

Opasnost po život zbog kontakta s pod naponom!

Opasnost od ozljeda uslijed komponenti pod tlakom!

Prije početka radova na rastavljanju i zbrinjavanju, provjerite je li stroj isključen iz napajanja i bez napona.

Na rastavljanje i zbrinjavanje stroja ili njegovih dijelova primjenjuju se ista sigurnosna pravila kao i na radove na održavanju i popravku. Posebno je potrebno poštovati sljedeće točke:

- Sve napojne i druge dovodne linije (hladna voda) su deaktivirane
- Samo ovlašteno stručno osoblje opremljeno potpunom zaštitnom odjećom smije obavljati radove.
- Ovisno o namjeni, sve radne tekućine (ulja, masti itd.) moraju se ispuštiti i pravilno zbrinuti prije ili odmah nakon rastavljanja komponente.



UPOZORENJE

Čak i komponente iz kojih su već uklonjene radne tekućine mogu predstavljati rizik od požara, eksplozije ili trovanja!

Pri radu uvijek nosite potrebnu osobnu zaštitnu opremu!



NAPOMENA

Prilikom zbrinjavanja stroja, njegovih komponenti te pomoćnih i radnih tekućina, poštujte lokalno važeće propise o zaštiti okoliša!

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG

10 Jamstvo proizvođača

Ako imate bilo kakvih pitanja o uvjetima jamstva, obratite se svom lokalnom EURODIMA partneru.

© 2025 EURODIMA GmbH & Co KG